

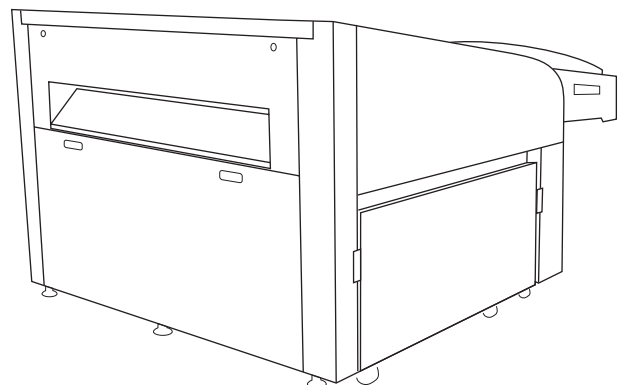
No. 100026987V00
(Deutsche Fassung der englischen
Bedienungsanleitung
[No. 100021654V01])

**Für Bedienungspersonal
(einschließlich Geräteverwalter)**

**Automatischer Einzelkassettenlader
für den PlateRite 8600**

SA-L8600

BEDIENERHANDBUCH



Bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen, sollten Sie zuerst die Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen und darauf achten, dass Sie das Gelesene auch verstehen.

Das Verwaltungspersonal des SA-L8600 sollte das Gerät nur von Personen, die die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, bedienen und inspizieren lassen.

An Stellen, die in diesem Handbuch mit „*E“ gekennzeichnet sind, schlagen Sie bitte in den entsprechenden Abschnitten der englischsprachigen Ausgabe des Handbuchs nach.

Zu Ihrer Sicherheit

Bitte befolgen Sie genauestens alle Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen dieses Handbuchs, um Unfälle zu vermeiden. Seite ii-iii und Kapitel 1 dieses Handbuchs enthalten Sicherheitshinweise zur Verhütung von Unfällen und Verletzungen. Ab Kapitel 2 enthält der Text zusätzliche Sicherheitsinformationen zu den Erläuterungen von Prozeduren, die eine potentielle Gefahr für den Bediener darstellen.



An das Aufsichtspersonal des SA-L8600

Bitte übergeben Sie dieses Handbuch persönlich dem Bedienungs- und Wartungspersonal des SA-L8600.

Bedienung des SA-L8600

Das gesamte Bedienungs- und Wartungspersonal des SA-L8600 muss sich vollständig mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut gemacht haben, bevor irgendwelche Bedienungsvorgänge oder Wartungsarbeiten an dieser Maschine ausgeführt werden.

Gebrauch und Aufbewahrung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch ist nach der Lektüre in der Nähe des SA-L8600 aufzubewahren, damit es im Bedarfsfall jederzeit griffbereit ist. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie sich für den Fall, dass die Bedienungsanleitung verlorengeht, eine Kopie der Dainippon Screen-Verkaufsstellen machen, die am Ende dieser Bedienungsanleitung aufgelistet sind.

WARNUNG

- **Die Stromversorgung des SA-L8600 darf auf keinen Fall eingeschaltet werden, bevor der Bediener sämtliche Vorsichtshinweise gelesen hat.**
- **Führen Sie auf keinen Fall irgendwelche Bedienungsvorgänge aus, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch beschrieben werden. Bei Missachtung der Anweisungen dieses Handbuchs besteht die Gefahr von schweren Unfällen und Verletzungen!**

Kennzeichnung der Sicherheitsinformationen

An bestimmten Textstellen dieses Handbuches weisen wir Sie immer wieder auf Gefahrenquellen beim Betrieb des SA-L8600 hin, von denen potentielle Gefahren für Sie und Personen, die sich im Maschinenbereich aufhalten, ausgehen können und geben Ihnen wichtige Sicherheitsinformationen zum sachgemäßen Betrieb der Maschine. Bitte lesen Sie grundsätzlich alle Sicherheitshinweise und befolgen Sie alle darin enthaltenen Anweisungen genauestens. Die Art des Hinweises gibt wie nachstehend gezeigt Aufschluss über die mögliche Gefährdung.



Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung und unsachgemäßem Gebrauch der Maschine zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann.



Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung und unsachgemäßem Gebrauch der Maschine zu leichteren Verletzungen führen kann.

Vorsichtsaufkleber

Vorsichtsaufkleber sind an all den Teilen des SA-L8600 angebracht, die potentielle Gefahrenquellen für das Bedienungs- und Wartungspersonal darstellen können oder wo es bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu Sachschäden kommen kann. Es muss sichergestellt sein, dass Sie Inhalt und Bedeutung der Aufkleber richtig verstehen und sich unbedingt an die gegebenen Sicherheitshinweise halten. Sollten diese Sicherheitsaufkleber ignoriert werden, kann es beim Betrieb der SA-L8600 zu Betriebsunfällen und Schäden kommen.



Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von leichten Verletzungen und Sachschäden.

Hinweis zum Funkstörerschutz für Europa

Beim SA-L8600 handelt es sich um eine Ausrüstung der Klasse A. Bei Betrieb in Wohngebieten kann diese Ausrüstung Funkstörungen verursachen, zu deren Beseitigung der Betreiber ggf. gesetzlich verpflichtet ist.

Erfüllung der FCC-Bestimmungen

Für die U.S.A.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten der Klasse A für ein Digitalgerät entsprechend Klausel 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen sinnvollen Schutz gegen schädigende Einflüsse beim Betrieb zu gewährleisten. Das Gerät erzeugt und verwendet sowie strahlt Radiofrequenzenergie aus. Wird es nicht entsprechend den Angaben in diesem Handbuch installiert und betrieben, kann dies den Radioempfang stören. Der Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann zu Störungen führen, so dass der Anwender auf eigene Kosten geeignete Gegenmaßnahme ergreifen muss.

Bauliche Veränderungen oder Modifikationen, die vom Betreiber ohne ausdrückliche Genehmigung von Dainippon Screen an dieser Maschine vorgenommen werden, können zum Verlust der Berechtigung zum Betrieb der Maschine führen.

Notice for Canada

This Class A digital apparatus meets all requirements of the Canadian Regulations for Interference-Causing Equipment.

Cet appareil numérique de la Classe A respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Export dieses SA-L8600

Der internationale Handel mit diesen Geräten oder mit Teilen der Geräte und/oder der zugehörigen Software unterliegt den jeweiligen Außenhandelsbestimmungen des exportierenden Landes sowie den einschlägigen Bestimmungen des Betreiberlandes. Für Geräte, die ohne einwandfreie Export- oder Importverfahren gehandelt wurden, übernehmen wir keine Verantwortung.

Beschränkte Haftung

- Bitte beachten Sie, dass einige der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen u.U. nicht dem tatsächlichen Stand der Maschine (äußere Form, Betrieb usw.) entsprechen, da Änderungen der technischen Daten im Sinne der ständigen Produktverbesserung jederzeit vorbehalten sind.
- Dainippon Screen übernimmt unter keinen Umständen die Verantwortung für den Fall, dass das Gerät für andere Zwecke und Bedienungsvorgänge als die ursprünglich für den SA-L8600 geplanten verwendet wird oder für solche Zwecke, die ausdrücklich in einem vorher abgeschlossenen Vertrag niedergelegt sind.
- Dainippon Screen übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Schäden, die durch außerhalb unserer Verantwortung liegende Umstände, z.B. Modifizierung, Zerlegung oder Missbrauch unserer Geräte, Programme oder Software seitens des Kunden, oder ihren Einsatz in einer unzulässigen oder ungeeigneten Umgebung entstehen.
- Bitte beachten Sie, dass Dainippon Screen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste, Verdienstauffälle oder andere Schäden übernimmt, die auf den Betrieb dieses Produktes zurückzuführen sind.
- Die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung dienen nur Referenzzwecken und sind nicht gesetzlich bindend.

Hinweis zum Urheberrecht

Copyright © 2002 Dainippon Screen Mfg. Co., Ltd.

Das Urheberrecht am gesamten vorliegenden Dokument liegt bei Dainippon Screen Mfg. Co., Ltd. Das Kopieren, Drucken oder Reproduzieren dieses Handbuchs in Teilen oder in seiner Gesamtheit in jeglicher Form ohne ausdrückliche vorherige Genehmigung verstößt gegen das Urheberrecht sowie gegen die Rechte des Herausgebers.

Einleitung

*E

Zu diesem Handbuch

*E

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung wurde mit großer Sorgfalt vorbereitet. Sollten Sie dennoch einige Unklarheiten oder offensichtliche Fehler antreffen oder das Gefühl haben, dass etwas Wichtiges ausgelassen wurde, verständigen Sie bitte die nächste Kundendienststelle oder den nächsten Vertreter von Dainippon Screen.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Ähnlich wie bei den Sicherheitshinweisen und Sicherheitsaufklebern, die den Grad der Gefährdung durch verschiedene Symbole und Überschriften kennzeichnen, werden zusätzliche Sicherheitsinformationen im Text dieses Handbuchs je nach Dringlichkeit durch verschiedene Symbole hervorgehoben, die nachstehend erläutert werden.



: Dieses Symbol steht neben Erläuterungen von Vorgehensweisen, die im Hinblick auf die Arbeitssicherheit untersagt sind. Derartige Vorgehensweisen dürfen auf keinen Fall angewandt werden!



: Dieses Symbol steht neben Vorsichtshinweisen, deren Beachtung für einen sicheren Betrieb der Maschine unerlässlich ist. Bitte befolgen Sie derartige Hinweise genauestens.

ACHTUNG!

: Dieses Signalwort kennzeichnet die Beschreibung von Situationen, die zu Schäden an der SA-L8600, zu Datenverlusten oder zu umfangreichem zusätzlichem Arbeitsaufwand führen können, bzw. Situationen, in denen Material verschwendet wird. Halten Sie sich unbedingt an die beschriebenen Anweisungen.

HINWEIS

: Hier werden zusätzliche Informationen und Hinweise gegeben, die die Arbeitsweise der Maschine besser verständlich machen und helfen sollen, Betriebsfehler zu vermeiden.

Andere in der Bedienungsanleitung verwendete Begriffe

- Wenn nicht anderweitig spezifiziert, wird der Automatische Einzelkassettenlader für den PlateRite 8600 in dieser Bedienungsanleitung als SA-L bezeichnet.
- Die Namen von Anzeigemenüs und Tasten sind in Klammern ([]) eingeschlossen.

Andere in der Bedienungsanleitung verwendete Begriffe

*E

Anschlusspezifikationen für den PT-R8000

Dieses Handbuch beschreibt die Anschlusspezifikationen für den automatischen Einzelkassettenlader SA-L8600 und den PT-R8600. Beim Anschluss an den PT-R8000 richten Sie sich bitte nach den Anweisungen den Anschlusspezifikationen für den PT-R8000.

Beispiel: (Wenn Sie den PT-R8000 anschließen, schalten Sie den Stromschalter des SA-L8600 aus.)

Zusätzliche Bedienungsanleitungen

Ergänzend zu diesem Bedienerhandbuch stehen von Dainippon Screen noch weitere Bedienungshandbücher, die in Zusammenhang mit dem MA-L stehen, zur Verfügung. Bitte verwenden Sie die folgenden Dokumentationen in Verbindung mit dem SA-L.

| Dokumentation | Teilenummer | Inhalt |
|--------------------------------------|---------------------|---|
| PT-R8600 BEDIENERHANDBUCH | 100026503V00 | Eine detailliert Beschreibung des Thermoplattenschreibers PlateRite 8600 |

Aufbau dieser Bedienungsanleitung

*E

Inhalt

Kapitel 1 Sicherheitsgewährleistung

| | |
|--|------|
| 1. Sicherheitsvorschriften | 1-2 |
| 2. Vorsichtsmaßnahmen bezüglich des elektrischen Systems | 1-3 |
| 2.1 Stromversorgung | 1-3 |
| 2.2 Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit den Stromkabeln und Schläuchen | 1-3 |
| 2.3 Ein- und Ausschalten des Stromschalters | 1-4 |
| 2.4 Vorgehensweise bei Stromausfall | 1-5 |
| 3. Allgemeine Vorsichtshinweise | 1-5 |
| 4. Wartung | 1-6 |
| 5. Vorsichtsaufkleber | 1-7 |
| 6. Verriegelungssystem | 1-10 |
| 7. Entsorgung des SA-L | 1-11 |

Kapitel 2 Aufstellung und Umstellung des SA-L

| | |
|--|-----|
| 1. Aufstellung und Umstellung des SA-L | 2-2 |
| 2. Aufstellungsort | 2-2 |
| 3. Erforderlicher Aufstellungsraum | 2-3 |
| 4. Belastungszuschlag des Gebäudes | *E |
| 5. Erdleitungen | 2-4 |
| 6. Stromversorgung und Stromkabel | 2-4 |

Kapitel 3 Bezeichnungen der Geräteteile

| | |
|------------------------|-----|
| 1. Der SA-L8600 | 3-2 |
| 2. Multikassette | 3-4 |
| 3. Zubehör | *E |

Kapitel 4 Allgemeiner Betrieb

| | |
|--|------|
| 1. Überblick | 4-2 |
| 2. Onlinemodus | 4-4 |
| 3. Einlegen von Platten in die Kassette | 4-5 |
| 3.1 Einlegen einer Platte in die Kassette | 4-5 |
| 3.2 Anbringen des Kassettensieglens | 4-13 |
| 4. Manuelles Einlegen der Platten | 4-14 |
| 5. Wenn die Platten aufgebraucht sind | 4-16 |
| 6. Wenn die vom Wirtsrechner angeforderte Platte nicht in der Kassette ist | 4-17 |
| 7. Entfernen der Einschießbogen | 4-19 |

Kapitel 5 Benutzermenü

| | |
|--|------|
| 1. Offlinemodus | 5-2 |
| 1.1 Konfiguration des Offlinemodus | 5-2 |
| 1.2 Konfiguration des Benutzer-Wartungsmodus | 5-5 |
| 1.3 Konfiguration des Modus zur Wahl der Benutzereinstellungen | 5-6 |
| 2. Auswechseln der Kassette | 5-8 |
| 3. Einstellen der Kassettendaten | 5-10 |
| 4. Einstellen der Anzahl der verfügbaren Platten | 5-11 |
| 5. Wählen der Ladeweise | 5-12 |
| 6. Automatisches Plattenladen | 5-13 |
| 7. Wenn ein andere Platte geladen ist | 5-14 |
| 8. Warnsignal für den Einschießbogensauswurf | 5-15 |
| 9. Die forcierte Vorladefunktion | 5-16 |
| 9.1 Vorladen | 5-16 |
| 9.2 Forciertes Vorladen | 5-16 |
| 9.3 Einstellung für forciertes Vorladen | 5-17 |
| 9.4 Betrieb über die Onlineanzeige (wenn [ON/OFF] (ON/OFF-Typ) gewählt wurde) | 5-18 |
| 9.5 Betrieb über die Onlineanzeige (wenn [COUNTER] (COUNTER-Typ) gewählt wurde) | 5-19 |
| 9.6 Entfernen versehentlich geladener Platten | 5-20 |
| 9.7 Vorsichtsmaßnahmen beim Ausschalten der Stromversorgung | 5-20 |
| 10. Warnung, wenn keine Platten mehr verfügbar sind | 5-21 |

Kapitel 6 Wartung

| | |
|--|-----|
| 1. Reinigung der Reinigungswalzen | 6-2 |
| 2. Reinigen der Kassette | 6-5 |
| 3. Herausziehen des Kassettenträgers | 6-6 |

Kapitel 7 Anzeigen

| | |
|-----------------------------------|-----|
| 1. Fehlercode/Fehleranzeige | 7-2 |
|-----------------------------------|-----|

Kapitel 8 Bei Plattenstaus

| | |
|---|-----|
| 1. Beseitigung von Plattenstaus | 8-2 |
| 1.1 Wenn die Anweisung zum Öffnen der hinteren Abdeckung angezeigt wird | 8-3 |
| 1.2 Wenn die Anweisung zum Öffnen der oberen Abdeckung angezeigt wird | 8-5 |

Kapitel 9 Technische Informationen

| | |
|-----------------------------|----|
| 1. Technische Daten | *E |
| 2. Äußere Abmessungen | *E |

Kapitel 1






Sicherheitsgewährleistung

Dieses Kapitel bietet Informationen, die für die sichere Verwendung des SA-L erforderlich sind.


1. Sicherheitsvorschriften

Beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitsvorschriften.

WARNUNG

-  Der SA-L enthält elektrische Schaltkreise, die unter Hochspannung stehen. Bei Berührung dieser Schaltkreise können schwere Körperverletzungen, einschließlich Lebensverlust, auftreten. Achten Sie darauf, die unter Spannung stehenden Schaltkreise nie zu berühren.
-  Lassen Sie nie Wasser in das Innere des SA-L gelangen. Andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag und einer Beschädigung des Gerätes kommen.
-  Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen sich Gasdämpfe in der Luft befinden, die sich entzünden oder explodieren könnten.
-  Der SA-L ist mit mehreren Verriegelungen ausgestattet, um die Sicherheit des Maschinenbedieners zu gewährleisten. Diese Verriegelungen dürfen in keinem Fall überbrückt oder auf andere Weise umgangen werden, außer wenn Wartungsarbeiten von qualifiziertem Wartungspersonal ausgeführt werden. Der Betrieb des SA-L mit überbrückten Sicherheitsverriegelungen kann zu schweren Verletzungen und/oder Schäden an der Maschine führen. Unter keinen Umständen das Verriegelungssystem berühren.
-  Falls eine der Türen während des Betriebs geöffnet werden sollte, wird das Verriegelungssystem aktiviert und Walzen, Einschießbogen und Platten werden in ihrer Drehung bzw. Bewegung gestoppt. Berühren Sie niemals eine der Komponenten, bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

VORSICHT

-  Die Kanten der Druckplatte sind sehr scharf. Tragen Sie beim Umgang mit der Platte unbedingt rutschfeste Schutzhandschuhe. Falls Sie die Druckplatte mit bloßen Händen anfassen, könnten Sie sich an den Kanten der Druckplatte Handverletzungen zuziehen.

HINWEIS

Hinweise zur Sicherheit des SA-L



- **Elektrische Sicherheit**

Der SA-L wurde gemäß der Norm IEC950 der Verordnung „Sicherheit von Informationstechnologiegeräten, einschließlich elektrischer Bürogeräte“ bezüglich der elektrischen Sicherheitsnormen konzipiert, geprüft und bewertet.

2. Vorsichtsmaßnahmen bezüglich des elektrischen Systems

2.1 Stromversorgung



WARNUNG

-  Um die Gefahr eines elektrischen Schlages von der Wechselstromversorgung zu vermeiden, muss das Gerät durch Anschluss an einen Erdleiter sachgemäß geerdet werden. (Bei Anschluss an den PT-R8000 muss der SA-L separat geerdet werden. Die Wahl des Stromunterbrechers und alle elektrischen Anschlussarbeiten dürfen nur von einem qualifizierten Elektriker oder von einem autorisierten Wartungstechniker, der für Elektroanschlüsse qualifiziert ist, vorgenommen werden.)
-  Vergewissern Sie sich unbedingt, dass sowohl der externe Stromversorgungsschalter als auch der Stromschalter des PT-R ausgeschaltet sind, bevor das Stromversorgungskabel des SA-L an den PT-R angeschlossen wird. (Wenn Sie den PT-R8000 anschließen, vergewissern Sie sich, dass der Stromschalter des SA-L und der externe Stromversorgungsschalter ausgeschaltet sind, bevor Sie das Stromversorgungskabel des SA-L an die Stromversorgung anschließen.)

ACHTUNG! Stromkabel sind nicht im Lieferumfang der Maschine enthalten. Bitte beschaffen Sie sich die unter Kapitel 2 „6. Stromversorgung und Stromkabel“ angegebenen Stromkabel, die die vorgeschriebenen Nenndaten aufweisen und den geltenden Vorschriften in Ihrem Land entsprechen.

2.2 Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit den Stromkabeln und Schläuchen

WARNUNG

-  Sollten Sie Knicke, Risse oder Schäden an Stromkabeln oder Schläuchen feststellen, schalten Sie sofort die Stromversorgung des PT-R und den externen Stromversorgungsschalter aus. (Bei Anschluss des PT-R8000 schalten Sie immer zuerst den externen Stromversorgungsschalter und dann den Stromschalter des SA-L aus.) Benachrichtigen Sie dann unverzüglich eines unserer Vertriebsbüros oder einen der Vertragshändler von Dainippon Screen.
-  Achten Sie darauf, dass Sie nicht auf die Stromkabel oder Schläuche treten, und ziehen Sie niemals gewaltsam an Kabeln oder Schläuchen.

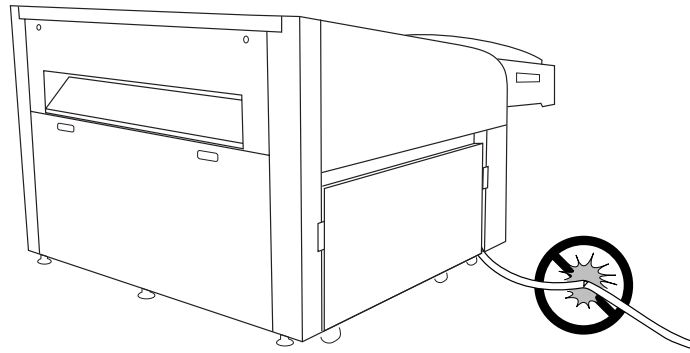


Abb. 1-1 Stromkabel und Schläuche

2.3 Ein- und Ausschalten des Stromschalters

Der SA-L wird über den Stromschalter des PT-R ein- und ausgeschaltet. Schließen Sie alle Türen des SA-L vollständig und installieren Sie alle Abdeckungen des SA-L. Schalten Sie dann den Stromschalter des SA-L auf Stellung „I“. Sollte der Stromschalter des SA-L auf Stellung „O“ geschaltet sein, arbeitet der SA-L nicht. Einzelheiten zum Einschalten der Stromversorgung des PT-R finden Sie in Kapitel 4 unter „3. Ein- und Ausschalten des Gerätes“ im BEDIENERHANDBUCH des PT-R8600.

(Wenn Sie den PT-R8000 anschließen, ist es notwendig, dass der Stromschalter des SA-L unabhängig arbeitet. Schalten Sie dann den Stromschalter des SA-L auf Stellung „I“, um die Stromversorgung des SA-L einzuschalten. Um die Stromversorgung des SA-L auszuschalten, schalten Sie den Stromschalter des SA-L auf Stellung „O“.)

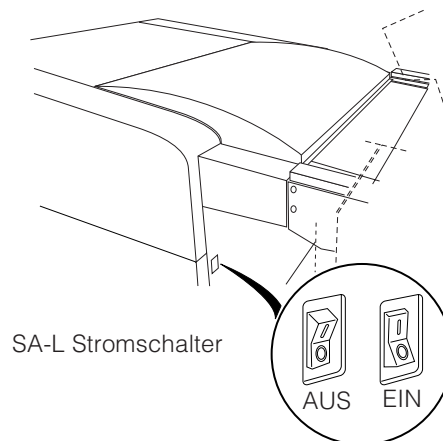


Abb. 1-2 Stromschalter

! WARNUNG

Um Unfälle zu verhüten, vergewissern Sie sich bei Arbeitsende und vor der Ausführung von Inspektions- und Wartungsarbeiten bitte stets, dass sowohl der Stromschalter des PT-R als auch der externe Stromversorgungsschalter ausgeschaltet wurden.

(Bei Anschluss an den PT-R8000, schalten Sie zunächst die Stromschalter des PT-R und des SA-L aus und schalten Sie anschließend den externen Stromversorgungsschalter aus.)

2.4 Vorgehensweise bei Stromausfall

! WARNUNG

Um Unfälle im Falle eines plötzlichen extern verursachten Stromausfalls zu vermeiden, schalten Sie bei Stromausfall sofort den Stromschalter des PT-R und auch den externen Stromversorgungsschalter aus.

(Bei Anschluss an den PT-R8000, schalten Sie zunächst die Stromschalter des PT-R und des SA-L aus und schalten Sie anschließend den externen Stromversorgungsschalter aus.)

Nach Wiederherstellung der Stromversorgung schalten Sie den externen Stromversorgungsschalter und den Stromschalter des PT-R wieder ein. Näheres dazu finden Sie im PT-R8600 BEDIENERHANDBUCH im Kapitel 4 unter „3. Ein- und Ausschalten des Gerätes“.

(Bei Anschluss an den PT-R8000, schalten Sie zunächst den externen Stromversorgungsschalter wieder ein und dann die Stromschalter des SA-L und des PT-R.)

3. Allgemeine Vorsichtshinweise

! WARNUNG



Schalten Sie den Stromschalter des SA-L nicht ein, und versuchen Sie nicht, das Gerät zu bedienen, bevor Sie die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und sich mit Ihrem Inhalt vertraut gemacht haben.



Das Bedienungspersonal muss geeignete Schutzkleidung tragen.

Verwenden Sie nur Kleidungsstücke, die sich nicht im Gerät verfangen.

Langes Haar muss hinter dem Kopf zusammengebunden werden.



Die Manschetten müssen zugeknöpft werden.

Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Die Hände sind nass.

Die Manschetten sind aufgeknöpft.


Eine Krawatte oder Halskette hängt frei heraus.


Unnötige Gegenstände hängen frei heraus.

Zu lange Hosenbeine.

Pantoffel oder Sandalen

Abb. 1-3 Bekleidung des Bedienungspersonals

 Falls Sie ein anomales oder fehlerhaftes Verhalten des SA-L feststellen, wenden Sie sich an die nächste Kundendienststelle oder den nächsten Vertreter von Dainippon Screen, damit diese die geeigneten Gegenmaßnahmen treffen können.

 Selbst in den Fällen, in denen der Betriebsablauf fortlaufend stattfinden kann, raten wir vom unbeaufsichtigten Betrieb des Gerätes ab. Der Betrieb des Gerätes sollte immer von einem qualifizierten Bedienungsmann beaufsichtigt werden, damit dieser im Störfall mit der aufgetretenen Notfallsituation fertig werden und die zunächst erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen treffen kann.


Unsere Firma bietet, falls erforderlich, Kurse zum richtigen Umgang mit unseren Produkten an. Besuchen Sie bitte einen dieser Kurse, bevor Sie den SA-L erstmalig in Betrieb nehmen. Anträge für die Teilnahme an diesen Kursen können bei jeder Kundendienststelle oder bei jedem Vertreter von Dainippon Screen gestellt werden.

 Versuchen Sie nie, den SA-L zu bedienen, falls Sie sich nicht wohl fühlen.

4. Wartung

WARNUNG

 Nur das Wartungspersonal ist speziell für die Durchführung der Wartungsarbeiten am SA-L ausgebildet worden.

 Das Bedienungspersonal darf unter keinen Umständen den externen Stromversorgungsschalter oder den Stromschalter des PT-R einschalten, während ein Wartungstechniker Wartungsarbeiten an der Maschine durchführt.

5. Vorsichtsaufkleber

Um sicheren Betrieb zu gewährleisten sind Vorsichtsaufkleber an all den Teilen des SA-L angebracht, die potentielle Gefahrenquellen für das Bedienungs- und Wartungspersonal darstellen können. Beachten Sie beim Betrieb und bei der Wartung des SA-L unbedingt die folgenden Sicherheitsvorschriften.

WARNUNG

- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen auf allen Vorsichtsaufklebern.
- Die Vorsichtsaufkleber dürfen nicht entfernt, beschädigt oder unleserlich gemacht werden.
- Die Vorsichtsaufkleber dürfen nicht verdeckt oder mit irgendwelchen Gegenständen verstellt werden.
- Falls ein Vorsichtsaufkleber sich abgelöst hat, verschmutzt ist oder auf andere Weise unleserlich geworden sein sollte, ersetzen Sie den entsprechenden Sicherheitsaufkleber unverzüglich durch einen neuen. Sollten unlesbare oder fehlende Sicherheitsaufkleber nicht sofort ersetzt werden, stellt dies ein extremes Sicherheitsrisiko dar.

HINWEIS

Sollten Sie neue Vorsichtsaufkleber benötigen, wenden Sie sich bitte an eines unserer Vertriebsbüros oder einen der Vertragshändler von Dainippon Screen, die am Ende dieses Handbuches aufgelistet sind.

Abbildung 1-4 und 1-5 unten zeigen, wo die Vorsichtsaufkleber auf der SA-L angebracht sind. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Anweisungen auf diesen Warnungs- und Vorsichtsaufklebern beim Gebrauch der SA-L stets genau beachtet werden.

Dieser Sicherheitsaufkleber warnt Sie vor hohen Temperaturen. Seien Sie extrem vorsichtig beim Hantieren in Maschinenbereichen, in denen dieser Aufkleber angebracht ist.

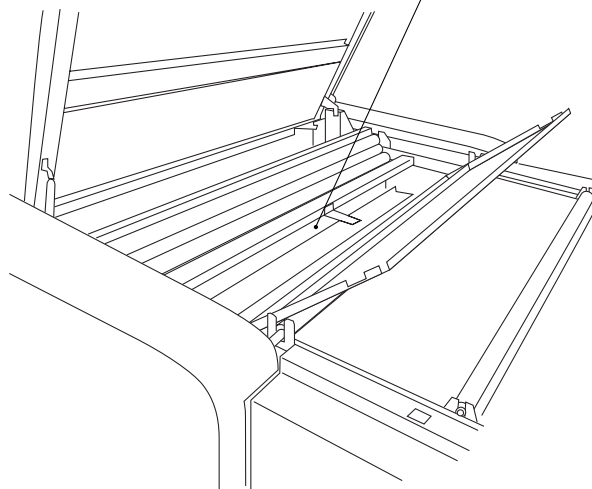


Abb. 1-4 Lage der Vorsichtsaufkleber (1)

Dieser Sicherheitsaufkleber weist den Maschinenbediener darauf hin, dass vor der Wartung des PT-R oder des SA-L alle Stromversorgungskabel unterbrochen werden müssen.
(Bei Anschluss an den PT-R8000 muss sich der nachstehende Aufkleber auf der Maschine befinden.)

⚠ CAUTION

These units have low power supply cords.
To avoid the risk of electrical shock, disconnect all power supply cords before servicing.

⚠ VORSICHT!

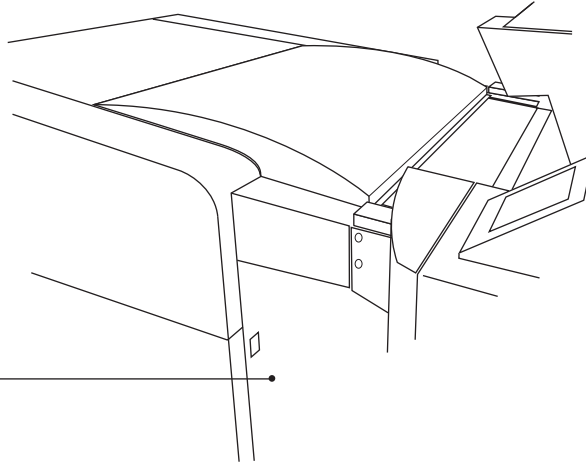
Diese beiden Geräte haben zwei elektrische Anschlusskabel.
Um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, müssen vor der Wartung des Gerätes alle Anschlusskabel entfernt werden.

⚠ ATTENTION

Cette unité possède deux cordons d'alimentation secteur.
Afin de réduire les risques de décharge électrique, débrancher tous les cordons d'alimentation secteur avant l'entretien.

⚠ 注意

このユニットには、電源コードが2本使われています。
感電事故を防止するために、必ず全てのコードを電源から切り離してからサービスを行ってください。



Dieser Sicherheitsaufkleber weist den Maschinenbediener darauf hin, dass es streng verboten ist, sich in das Innere des SA-L zu begeben oder andere Gegenstände außer dem Kassettenträger im Inneren der Maschine zu plazieren.

⚠ CAUTION

Never physically enter the equipment, or put anything into it other than the cassette carrier.

⚠ VORSICHT!

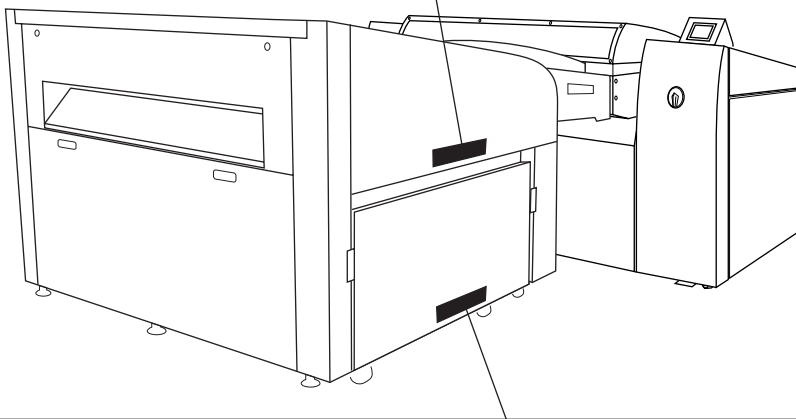
Versuchen Sie nie gewaltsam in das Gerät einzudringen und legen Sie auch nie etwas anderes hinein als den Kassettenträger.

⚠ ATTENTION

Ne jamais pénétrer physiquement l'appareil, ou y insérer autre chose que le support de cassette.

⚠ 注意

装置内部に入らないで下さい。また、カセットキャリア以外のものを入れないで下さい。



⚠ CAUTION

Never use the cassette or carrier for any purpose other than those specifically permitted for the SA-L8600

⚠ VORSICHT!

Versuchen Sie die Kassetten oder den Träger nie für andere Zwecke als für die ausdrücklich für das Gerät SA-L8600 erlaubten.

⚠ ATTENTION

Ne jamais utiliser les cassettes ou le support pour d'autres fins que celles spécifiquement autorisées pour le SA-L8600.

⚠ 注意

このカセットおよびキャリアを SA-L8600 の使用目的以外には使用しないで下さい。

Dieser Sicherheitsaufkleber weist den Maschinenbediener darauf hin, dass es streng verboten ist, den Kassettenträger zu anderen Zwecken als den ihm ursprünglich zgedachten Einsatzzwecken im SA-L, wie sie in diesem Bedienerhandbuch beschrieben sind, zu verwenden.


Abb. 1-5 Lage der Vorsichtsaufkleber (2)

Sonstige Aufkleber

Aufkleber mit den Spezifikationen der Stromversorgung

| | | | |
|--------------------------------------|---------|------------|----------|
| MODEL _____ | | | |
| MFG.No. _____ | | | |
| DATE _____ | | | |
| φ _____ | V _____ | kW _____ | A _____ |
| φ _____ | V _____ | kW _____ | A _____ |
| φ _____ | V _____ | kW _____ | A _____ |
| | | | _____ Hz |
| DAIIPPON SCREEN MFG. CO. LTD. | | | |
| MADE IN JAPAN | | Z830B-L3-2 | |

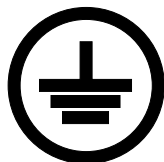
Aufkleber, die auf die Übereinstimmung mit FCC- und VCCI-Vorschriften hinweisen.

| | |
|--|--|
| <p>NOTICE</p> <p>This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions :</p> <p>(1) this device may not cause harmful interference. and</p> <p>(2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.</p> | <p>この装置は、クラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。 VCCI-A</p> |
| <p>Notice for Canada</p> <p>This Class A digital apparatus complies with Canadian ICES-003.</p> <p>Cet appareil numérique de la Classe A est conforme la norme NMB-003 du Canada.</p>  | |

Aufkleber, der auf die Übereinstimmung mit CE-Vorschriften hinweist.



Aufkleber, der die Lage des Erdanschlusses bezeichnet. Dieser Aufkleber befindet sich in der Nähe der Erdanschlussklemme.



6. Verriegelungssystem

Dieses System dient zum Schutz des Maschinenbedieners, wenn Abdeckungen und Türen des SA-L geöffnet werden. Verriegelungsschalter, die sich an den entsprechenden Stellen der Maschine befinden, aktivieren und stoppen den Betrieb der Maschine, um Bedienungs- und Wartungspersonal zu schützen.

! WARNUNG

- ⊘ **Entriegeln Sie die Verriegelungen nur, wenn das Wartungspersonal Wartungsarbeiten am Gerät ausführt. Der Betrieb des SA-L mit entriegelten Verriegelungen kann zu schweren Körperverletzungen führen.**
- ⊘ **Falls eine der Türen während des Betriebs geöffnet werden sollte, wird das Verriegelungssystem ausgelöst und Walzen, Einschießbogen, Plattenpolster und andere Maschinenteile werden in ihrer Drehung bzw. Bewegung gestoppt. Berühren Sie niemals eine der Komponenten, bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.**

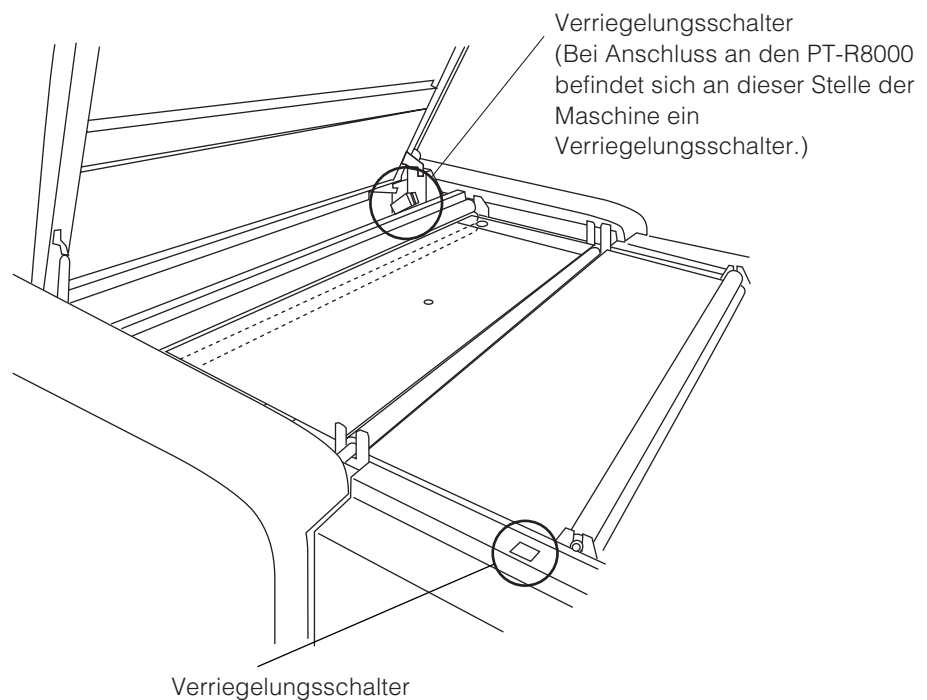


Abb. 1-6 Verriegelungsschalters (1)

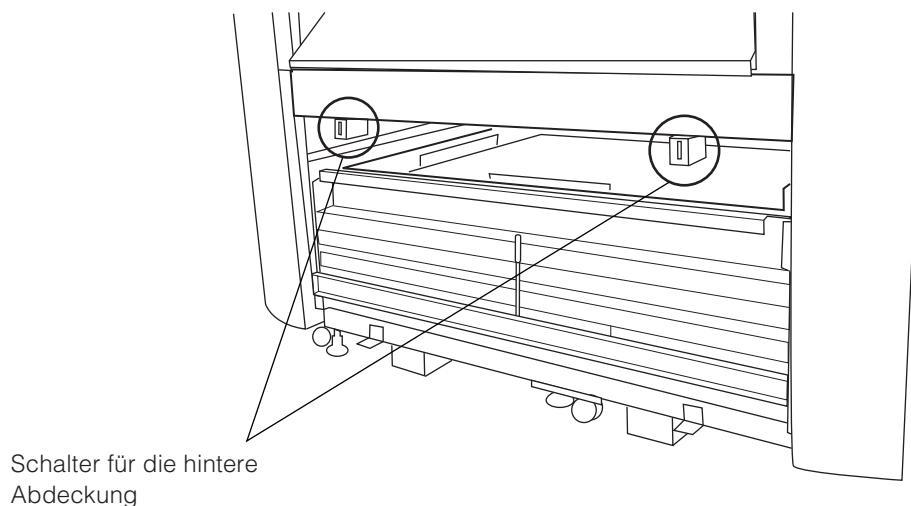


Abb. 1-7 Verriegelungsschalters (2)

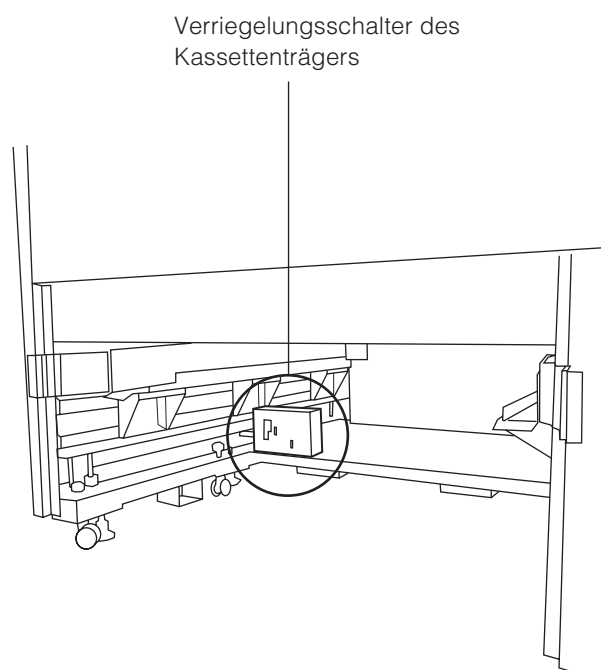


Abb. 1-8 Verriegelungsschalters (3)

7. Entsorgung des SA-L

Zur Entsorgung von Ersatzteilen oder dem SA-L selbst, wenden Sie sich bitte an eines unserer Vertriebsbüros oder einen der Vertragshändler von Dainippon Screen, die am Ende dieses Handbuchs aufgelistet sind, oder beauftragen Sie ein qualifiziertes Entsorgungsunternehmen, das sich auf Wiederverwertung spezialisiert hat.

Kapitel 2

Aufstellung und Umstellung des SA-L

Dieses Kapitel beschreibt Vorsichtshinweise, die zur Aufstellung bzw. Umstellung des SA-L erforderlich sind.

An den mit „*E“ gekennzeichneten Stellen schlagen Sie bitte in den entsprechenden Abschnitten der englischsprachigen Ausgabe des Handbuchs nach.

1. Aufstellung und Umstellung des SA-L

Die Aufstellung oder Umstellung des PT-R muss von einer autorisierten Dainippon Screen-Kundendienststelle oder einem autorisierten Wartungstechniker ausgeführt werden. Dainippon Screen übernimmt unter keinen Umständen die Verantwortung für Schäden, Betriebsausfälle oder Funktionsstörungen, die auf die Aufstellung oder Umstellung des PT-R durch nicht autorisierte Personen zurückzuführen sind. Darüber hinaus übernimmt Dainippon Screen keine Garantien für den sicheren Betrieb des PT-R, falls dieser nicht von einer autorisierten Dainippon Screen-Kundendienststelle oder einem autorisierten Wartungstechniker aufgestellt oder umgestellt wurde. Falls Sie den SA-L aufstellen oder umstellen möchten, wenden Sie sich bitte an eine Kundendienststelle oder einen Vertreter von Dainippon Screen. Eine Liste dieser Kundendienststellen und Vertreter finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

2. Aufstellungsort

Installieren Sie den SA-L nicht an den folgenden Orten, da es zu Sicherheitsproblemen, Funktionsausfällen und Funktionsstörungen kommen kann.

- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung
- Orte, an denen elektrische Störungen (Spannungsschwankungen oder Rauschen) auftreten können
- Orte, an denen Anlagen stehen, die starke Magnetfelder erzeugen
- Orte, an denen plötzliche Temperaturschwankungen auftreten können
- Orte in der Nähe von Heizungen
- Orten mit hoher Temperatur oder hoher Luftfeuchtigkeit
- Orte, an denen Erschütterungen auftreten können
- Unstabile Aufstellorte mit unebenem Boden
- Staubige Orte
- Orte mit starker Kondensation
- Orte, an denen der SA-L Chemikalien, Dämpfen und flüchtigen oder korrodierenden Gasen ausgesetzt ist.

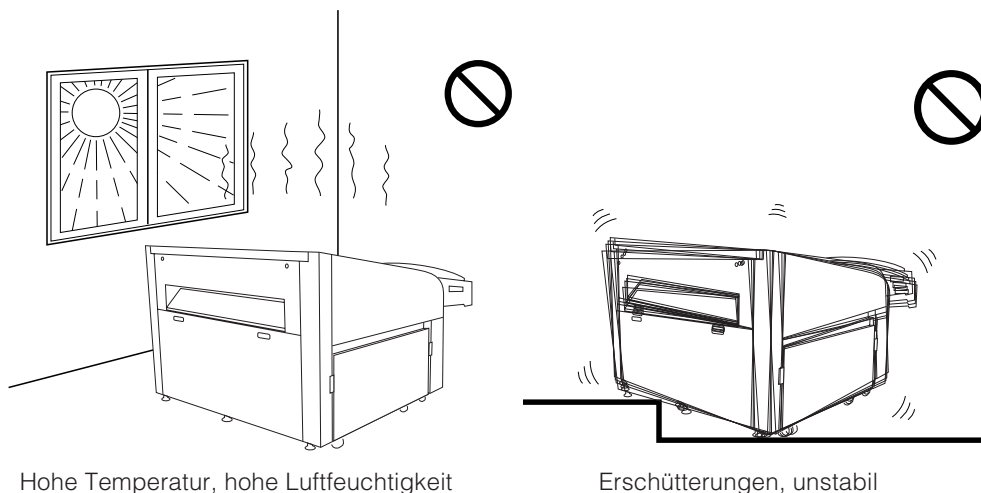


Abb. 2-1 Falsch gewählte Aufstellungsorte

3. Erforderlicher Aufstellungsraum

Sorgen Sie dafür, dass zu jeder Zeit ein Freiraum von mindestens 600 mm im Bereich des SA-L und des PT-R gewährleistet ist, um bei Gefahr das Verlassen des Aufstellungsraums zu ermöglichen und um genügend Platz für die Durchführung von Wartungsarbeiten sicherzustellen.

Achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse auf dem Boden befinden und dass der Weg zum externen Stromversorgungsschalter unverstellt ist.

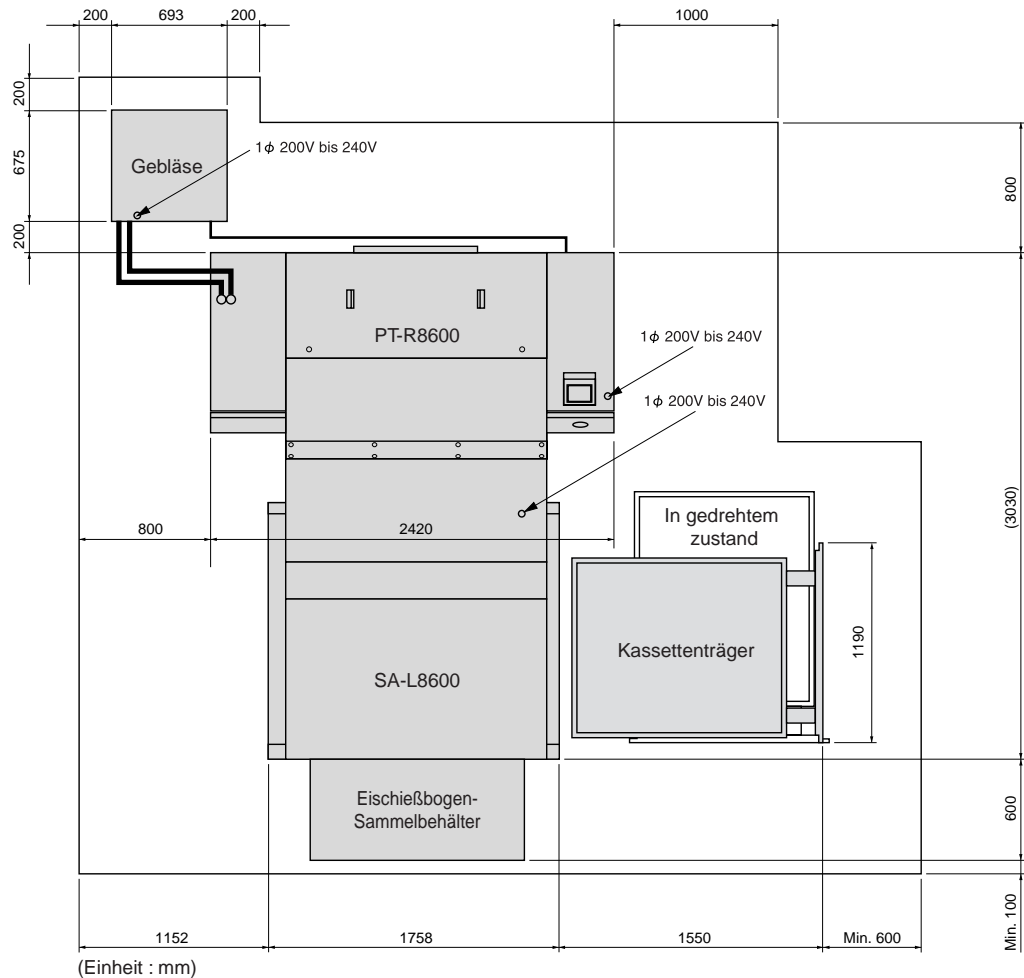


Abb. 2-2 Aufstellungsraum

ACHTUNG!

Lassen Sie um das Gebläse herum einen Raum von 200 mm frei, damit die Hitze entweichen kann.

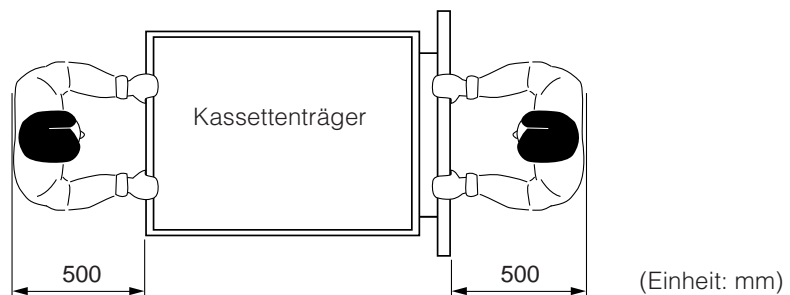


Abb. 2-3 Erforderlicher Freiraum zum Einrichten einer Druckplatte

HINWEIS

Zum Bewegen des Kassettenträgers sind ungefähr 1300 mm Freiraum im Bereich des SA-L und des PT-R erforderlich.

4. Belastungszuschlag des Gebäudes

* E

5. Erdleitungen

Um die Gefahr eines elektrischen Schlages von der Wechselstromversorgung zu vermeiden, schalten Sie zunächst den Stromschalter des PT-R als auch den externen Stromversorgungsschalter aus und schließen Sie dann den Erdleiter des Dreileiter-Stromkabels des SA-L an den PT-R an, bevor Sie die anderen beiden Stromleiter anschließen.

(Bei Anschluss an den PT-R8000 muss der SA-L zuvor separat geerdet werden.)

Die Erdung darf nur von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden.

6. Stromversorgung und Stromkabel

- Lassen Sie alle elektrischen Arbeiten von einem qualifizierten Elektriker vornehmen.
- Achten Sie auf die richtige Stromversorgung, wie im eiglichen Bedienungsanleitung Chapter 9, „Technical Information“, beschrieben.
- Schließen Sie die Stromkabel des SA-L an den PT-R an.
(Bei Anschluss an den PT-R8000 muss der SA-L eine separate Stromversorgung haben.)
- Verwenden Sie zum Anschluss bitte ein 2,0 bis 5,5 mm² Dreileiter-Stromkabel (10 bis 14 mm), dass den Anforderungen des jeweiligen Landes, in dem der SA-L aufgestellt wird, entspricht und dass einen Nennwert von 300 V Wechselstrom oder höher aufweist.
Sollte das oben beschriebene Kabel nicht mit den Normen des Landes, in dem der MA-L aufgestellt wird, vereinbar sein, beziehen Sie sich bitte auf die Stromversorgungskenntafel auf dem SA-L8600 und wählen Sie ein geeignetes Kabel, dass den gültigen Normen des jeweiligen Landes entspricht.

Kapitel 3

Bezeichnungen der Geräteteile

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über den SA-L und beschreibt seine Ausrüstung.

An den mit „*E“ gekennzeichneten Stellen schlagen Sie bitte in den entsprechenden Abschnitten der englischsprachigen Ausgabe des Handbuchs nach.

1. Der SA-L8600

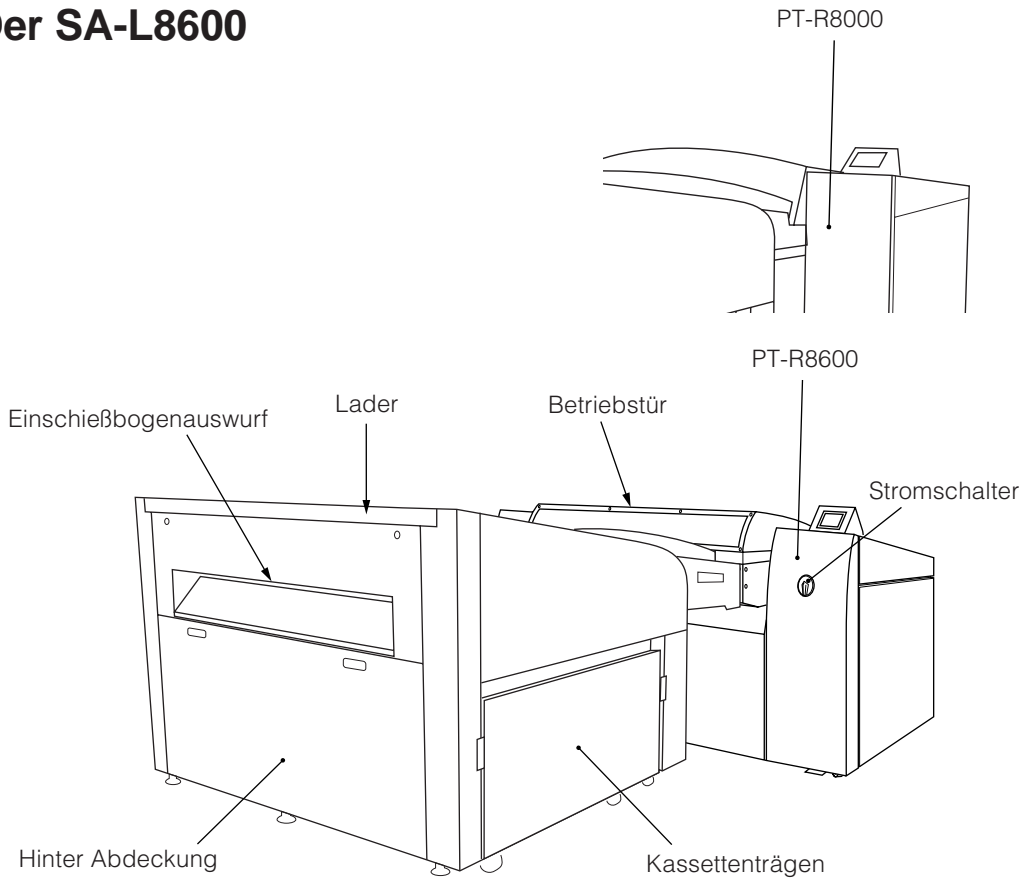


Abb. 3-1 Gesamtansicht

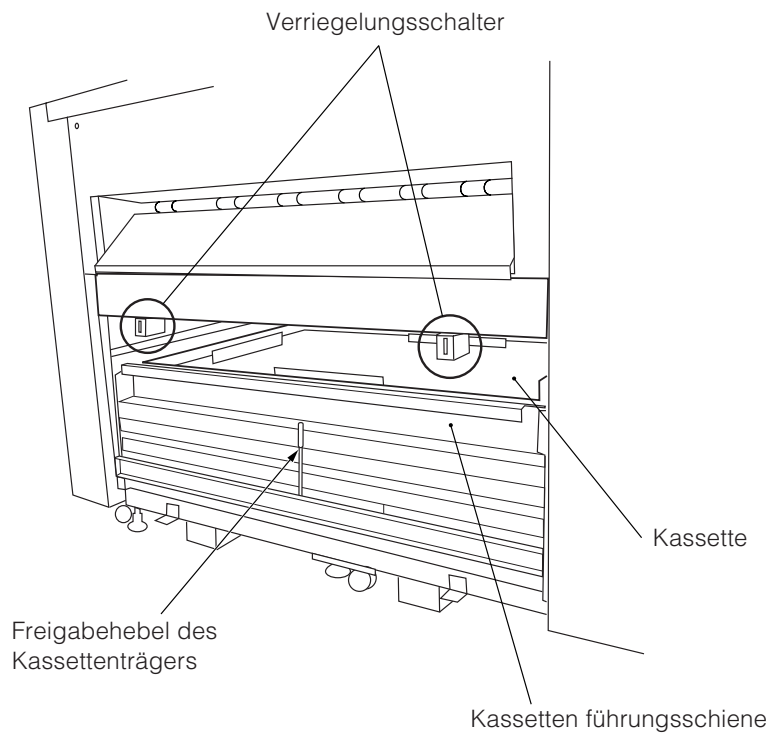


Abb. 3-2 Inneres der Gerätrückseite

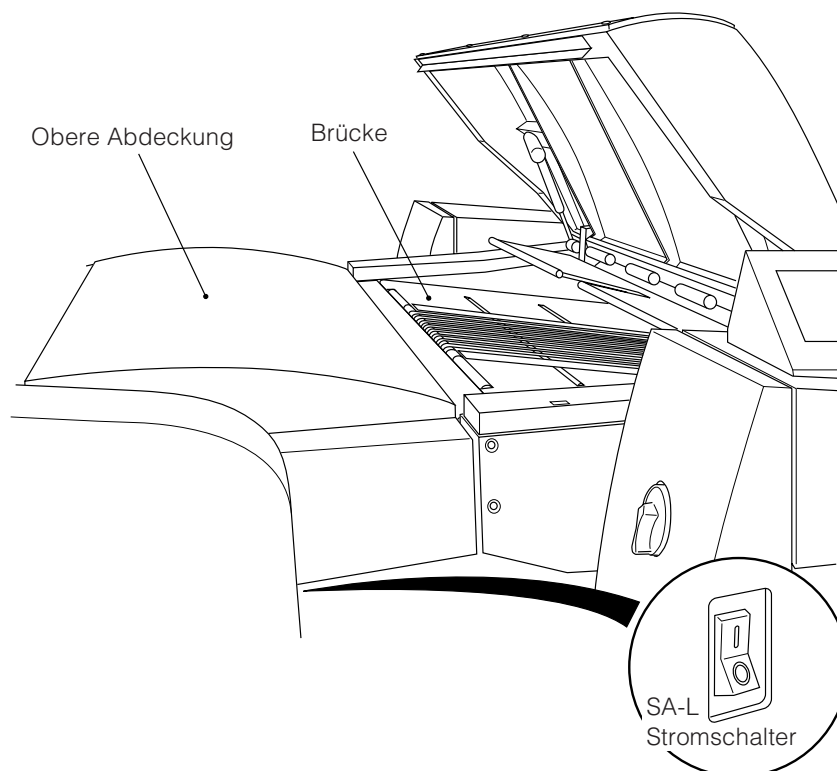


Abb. 3-3 Brücke

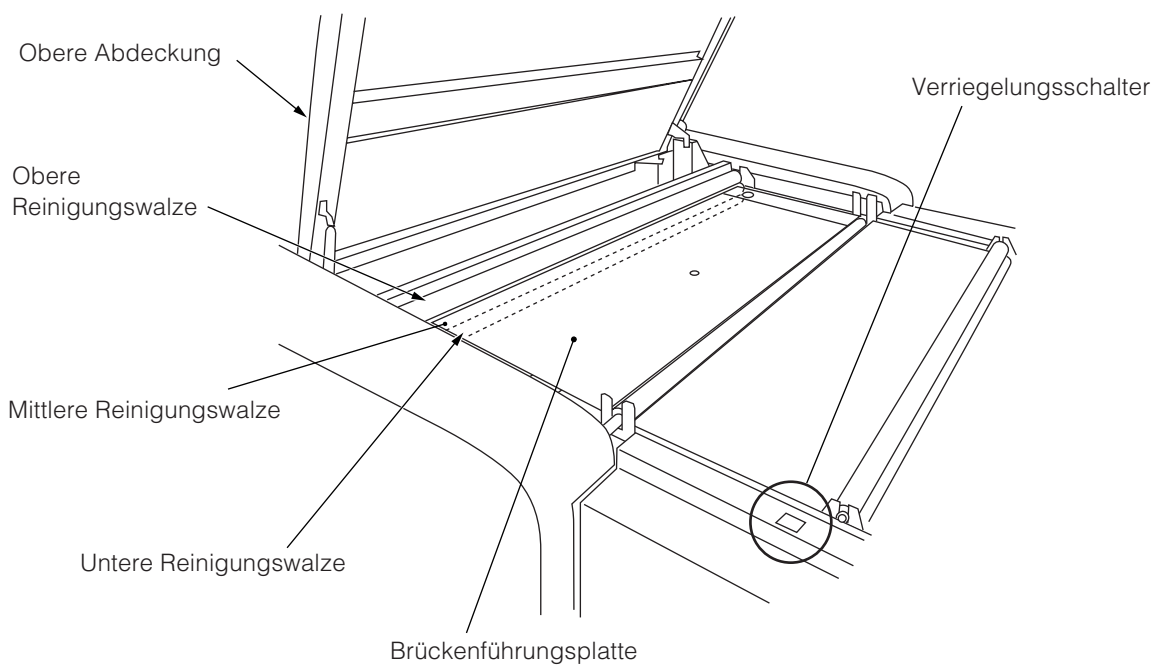


Abb. 3-4 Reinigungswalze

2. Kassettenträger

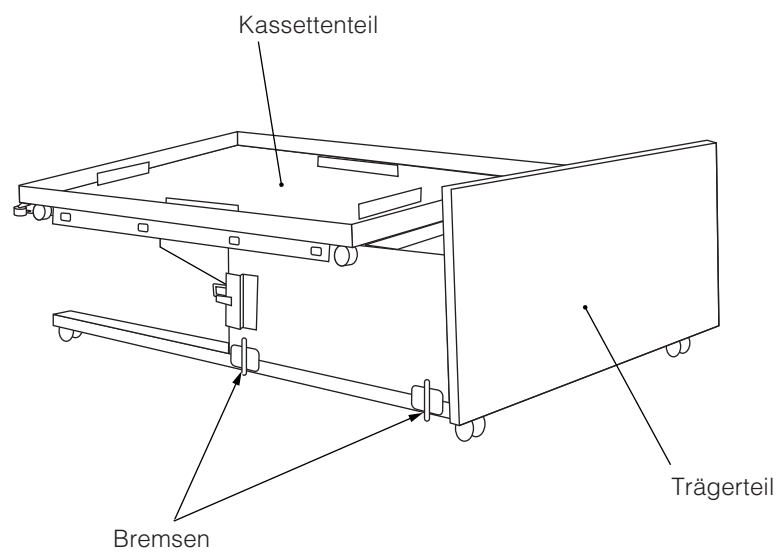


Abb. 3-5 Kassettenträger

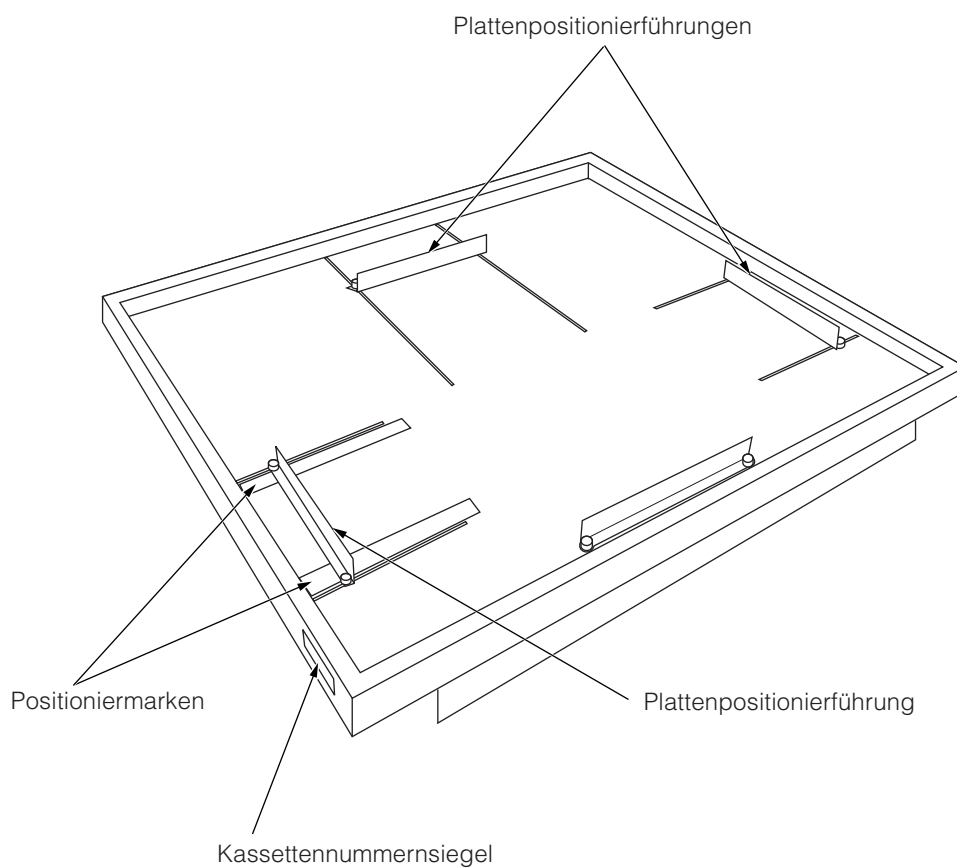


Abb. 3-6 Kassettenteil

3. Zubehör

*E

Kapitel 4

Allgemeiner Betrieb

Dieses Kapitel beschreibt die allgemeinen Vorgänge für den Betrieb des SA-L.

1. Überblick

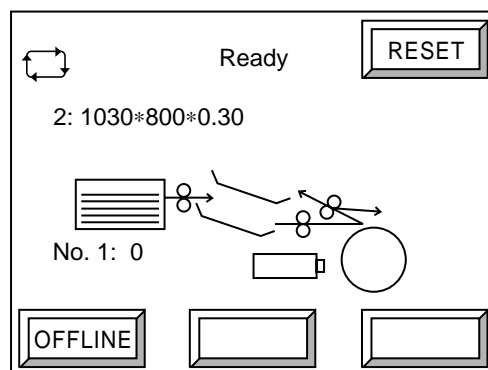
Das allgemeine Verfahren für den Betrieb des SA-L ist nachfolgend erklärt. Weitere Einzelheiten zu den Betriebsverfahren finden Sie in den jeweiligen Abschnitten.

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Türen und Abdeckungen richtig geschlossen sind und schalten Sie dann zuerst den externen Stromversorgungsschalter ein. Schalten Sie dann die Stromschalter des Gebläses, des SA-L und des PT-R in der genannten Reihenfolge ein. (Drücken Sie auf die „I“-Seite des Stromschalters um die Stromversorgung einzuschalten). Daraufhin beginnt die Speicherüberprüfung des PT-R. Sobald die Speicherüberprüfung abgeschlossen ist, erscheint die Ausgangsanzeige.

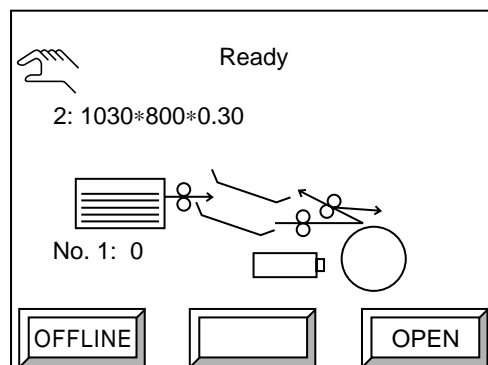


Abb. 4-1 Ausgangsanzeige

2. Drücken Sie **[START]** auf dem Display. Die Initialisierung des PT-R beginnt. Nachdem die Initialisierung abgeschlossen ist, erscheint die Online (Ready) Anzeige.



Automatischer Ladebetrieb



Manueller Ladebetrieb

Abb. 4-2 Online (Ready) Anzeige

- 3.** Legen Sie eine Platte ein. Einzelheiten finden Sie unter „3. Einlegen von Platten in die Kassette“ und „4. Manuelles Einlegen der Platten“.
- 4.** Fordern Sie eine Ausgabe vom Wirtsrechner an. Das Laden beginnt. Nach Abschluss des Ladevorgangs beginnt die Belichtung.
Nach Abschluss des Belichtungsvorgangs wird die Platte an der Rückseite des PT-R ausgestoßen und zum nächsten Prozess gesandt. Der Einschießbogen wird durch den Einschießbogenauswurf ausgeworfen. Einzelheiten finden Sie unter „7. Entfernen der Einschießbogen“.
- 5.** Nach Arbeitsabschluss, den Stromschalter auf Stellung „O“ schalten, um den PT-R und das Gebläse auszuschalten.
(Bei Anschluss an den PT-R8000 die Stromschalter des PT-R, des SA-L und des Gebläses ausschalten.)
Abschließend schalten Sie den externen Stromversorgungsschalter aus.

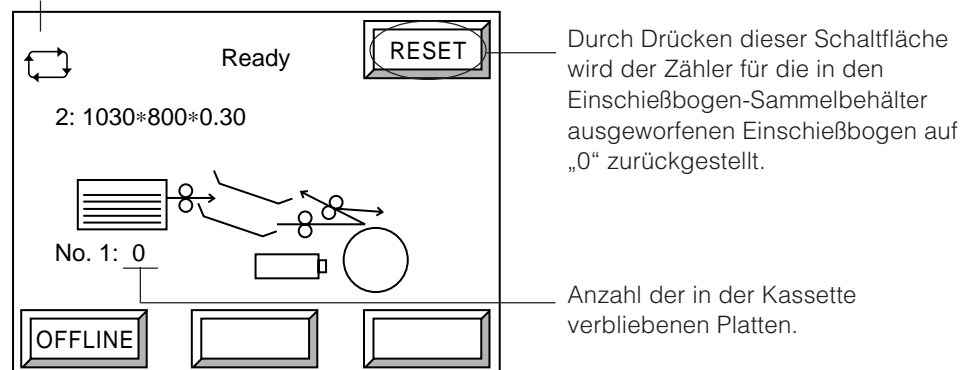
2. Onlinemodus

Nach Einschalten der Stromversorgung und Abschluss der Initialisierung schaltet sich der PT-R auf Onlinemodus und die Onlineanzeige, auf der der Anschluss an den SA-L angezeigt wird, erscheint. Während des Onlinemodus werden Bilddaten vom Wirtsrechner empfangen und die Plattenbelichtungen werden dementsprechend ausgeführt.

HINWEIS

Das Umschalten zwischen automatischem Ladebetrieb und manuellem Ladebetrieb erfolgt über die „Einstellung der Belichtungsbedingungen“. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 5, „5. Wählen der Ladeweise“.

Diese Anzeigesymbol bezeichnet den automatischen Ladebetrieb



Diese Anzeigesymbol bezeichnet den manuellen Ladebetrieb

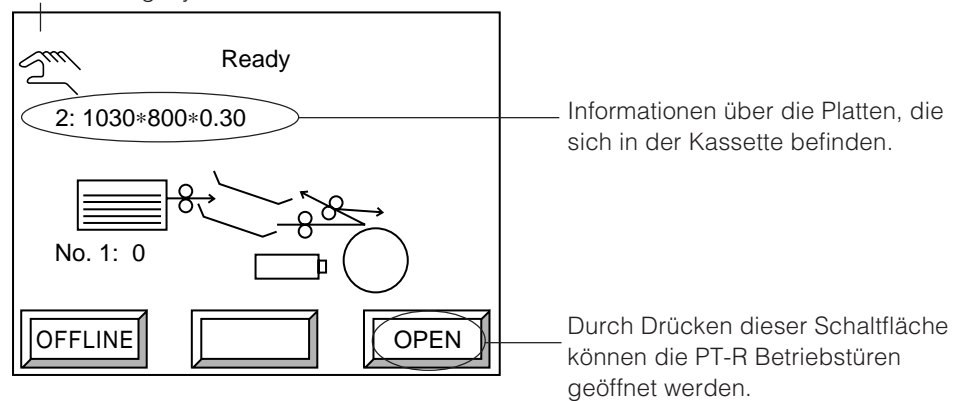



Abb. 4-3 On-line-Anzeige

Wenn Sie auf die Schaltfläche **[OFFLINE]** drücken, erscheint die Offlineanzeige.

3. Einlegen von Platten in die Kasette

Wenn unter Belichtungsbedingungen  eingestellt ist, legen Sie eine Platte in die Kasette ein.

Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 5, „5. Einstellung der Belichtungsbedingungen“.

3.1 Einlegen einer Platte in die Kasette

ACHTUNG! Zum Einlegen einer Platte in die Kasette werden zwei Personen benötigt.

1. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[OFFLINE]**. Daraufhin erscheint die Offlineanzeige.

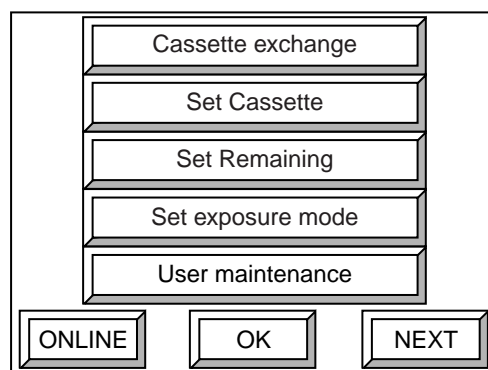


Abb. 4-4 Off-line-Anzeige

2. Drücken Sie auf der Offlineanzeige auf die Schaltfläche **[Cassette exchange]** und dann auf **[OK]**.

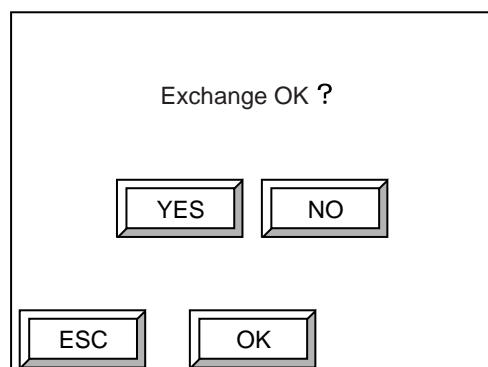


Abb. 4-5 Kassettenwechsellanzeige

3. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[YES]** und dann auf **[OK]**. Die Kassettenwechsel-Bereitschaftsanzeige erscheint und die Verriegelung des Kassettenträgers wird freigegeben.

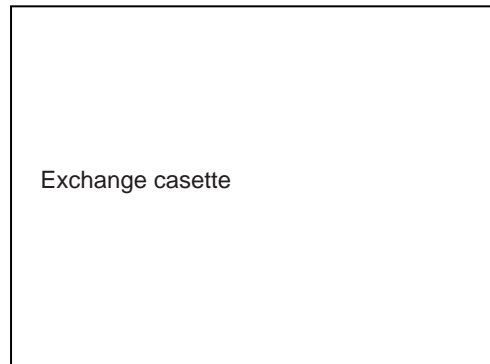


Abb. 4-6 Kassettenwechsel-Bereitschaftsanzeige

4. Ziehen Sie den Kassettenträger heraus. Fahren Sie ihn an einen für die weiteren Arbeitsgänge geeigneten Ort und drücken Sie dort die Bremsen nach unten, um den Kassettenträger zu sichern.

HINWEIS

Zum Lösen der Bremsen drücken Sie auf den Bremsenfreigabehebel.

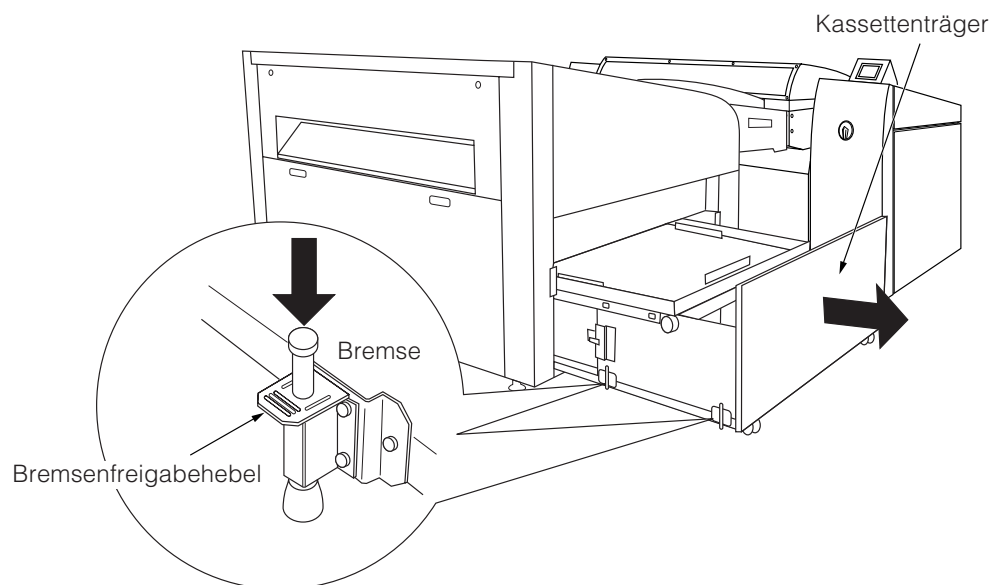


Abb. 4-7 Entfernen des kassettenträgers

Die nachstehend beschriebenen Arbeitsgänge beziehen sich auf Platten in ihrer ungeöffneten Originalverpackung.

5. Entfernen Sie, wie in der Abbildung unten dargestellt, das Klebeband und die zugeklebten Teile der Verpackung und wickeln Sie die Platte aus.

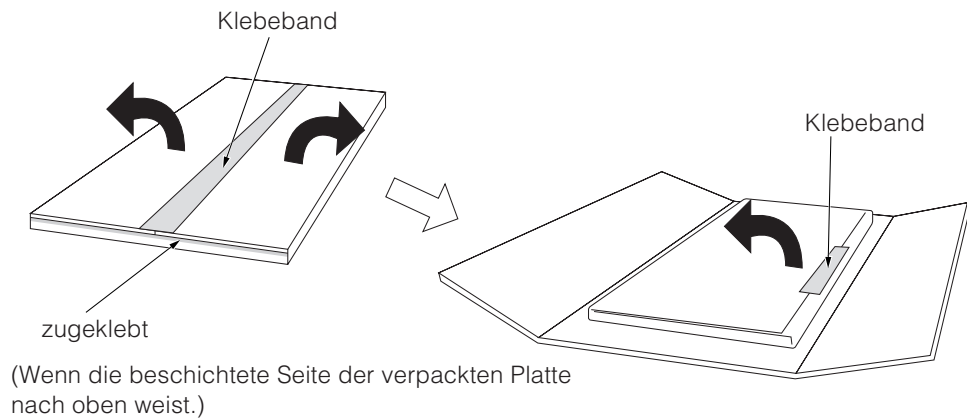


Abb. 4-8 Auspacken der Platte (1)

! VORSICHT

Die Kanten der Platte sind scharf. Es ist daher gefährlich diese Bereiche mit bloßen Händen anzufassen.

Tragen Sie unbedingt rutschfeste Schutzhandschuhe bei der Handhabung von Druckplatten.

6. Lassen Sie die Schutzumwicklung auf der Platte (wie in der Darstellung unten gezeigt) und drehen Sie die Platte auf die andere Seite. Entfernen Sie das Klebeband von der Platte (an vier Stellen) und vergewissern Sie sich, daß keine Reste des Klebstoffes auf der Platte zurückbleiben. Entfernen Sie die Schutzumwicklung, die jetzt nach oben weist.

HINWEIS

Die beschichtete Seite der Platte muss beim Einlegen in die SA-L-Kassette nach unten weisen. Legen Sie unbedingt einen Einschließbogen unter die unterste Platte in der Kassette (d.h. zwischen Kassettenboden und unterste Platte).

Sollte sich kein Einschließbogen auf dem Kassettenboden befinden, berührt die beschichtete Seite der Platte die Kassettenbodenoberfläche und es kann passieren, dass die beschichtete Seite der Platte verkratzt wird.

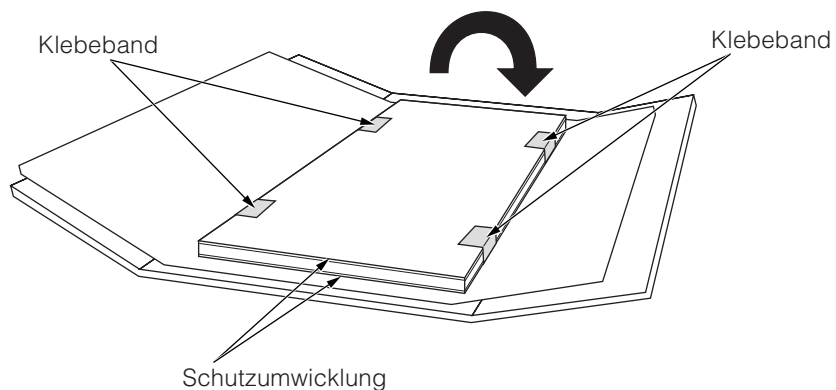


Abb. 4-9 Auspacken der Platte (2)

7. Verschieben Sie die Plattenpositionierführung **(A)** in der Kassette und richten Sie diese auf die Positionierungsmarke der gewünschten Plattengröße, die Sie einlegen wollen, aus. Dann sichern Sie die Führung mit dem Führungssicherungsschlüssel aus dem Zubehör.
8. Lockern Sie die Schrauben, mit denen die Plattenpositionierführungen **(B)** und **(C)** gesichert sind, und verschieben Sie die Führungen so, dass sich die Platte einfach einlegen läßt.

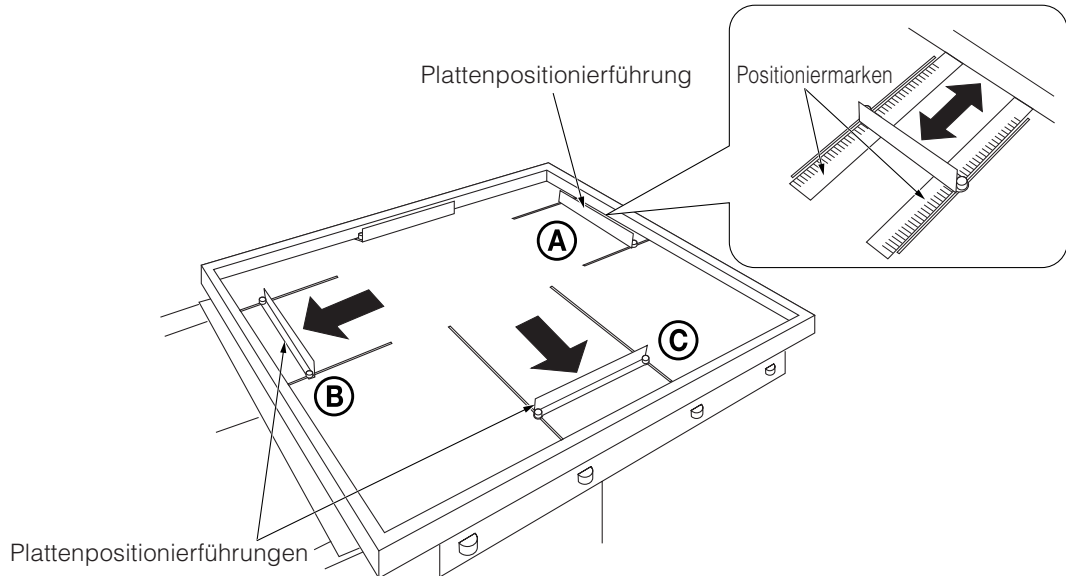


Abb. 4-10 Einlegen der Platte (1)

HINWEIS

Wenn sie Platten verwenden, die breiter als 870 mm sind, verwenden Sie das Führungssicherungsteil (wie in der folgenden Abbildung dargestellt), um damit die Plattenpositionierführung zu sichern. Zur Ausstattung der Maschine gehören drei verschiedene Führungssicherungsteile. Wählen Sie das passende Führungssicherungsteil entsprechend der verwendeten Plattengröße.

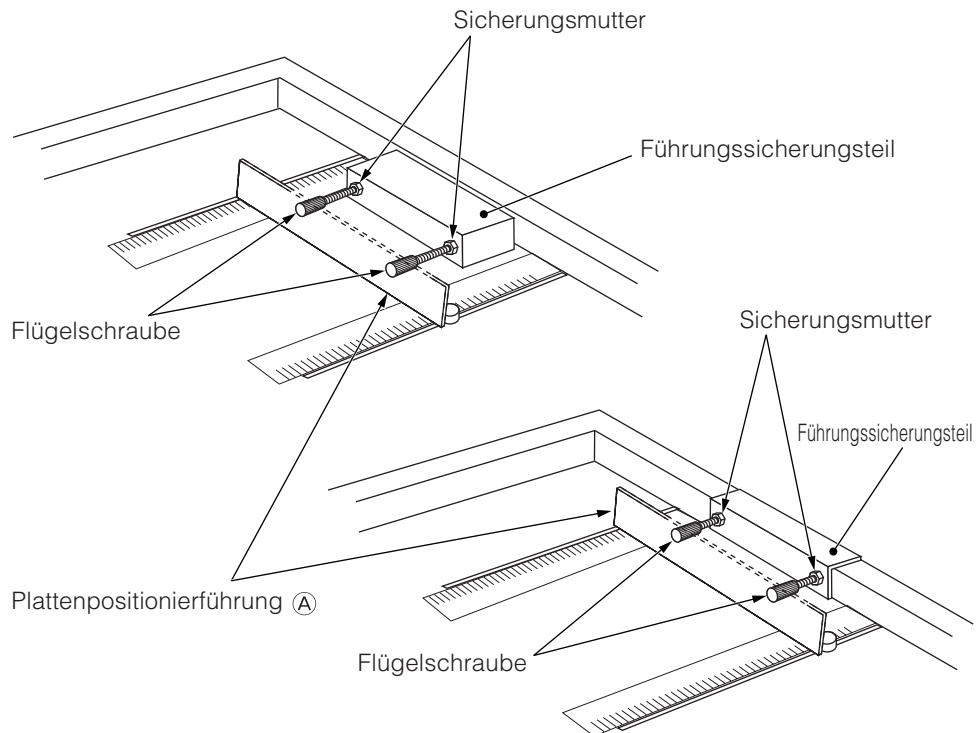
| Plattengröße (Breite) | Führungssicherungsteil (Nr.) |
|-----------------------|------------------------------|
| 870 bis 1030 mm | 1 |
| 1030 bis 1110 mm | 2 |
| 1110 bis 1160 mm | 3 |

9. Bringen Sie das Führungssicherungsteil wie in der folgenden Abbildung dargestellt an, indem Sie das Führungssicherungsteil gegen die Plattenpositionierführung ① setzen und dann die Flügelschrauben auf die richtige Länge einstellen. Anschließend mit den Sicherungsmuttern sichern.

HINWEIS

Verwenden Sie das Führungssicherungsteil nicht für Platten, die eine geringere Breite als 870 mm haben.

(Führungssicherungsteile Nr. 1 und Nr. 2)



(Führungssicherungsteil Nr. 3)

Abb. 4-11 Anbringen der Führungssicherungsteile

- 10.** Halten Sie die Platte an beiden Seiten gut und sicher fest und setzen Sie sie wie unten gezeigt gegen die Plattenpositionierführung **A**, wobei die beschichtete Plattenseite nach unten weisen muß. Legen Sie die Platte dann vorsichtig in die Kassette ein.

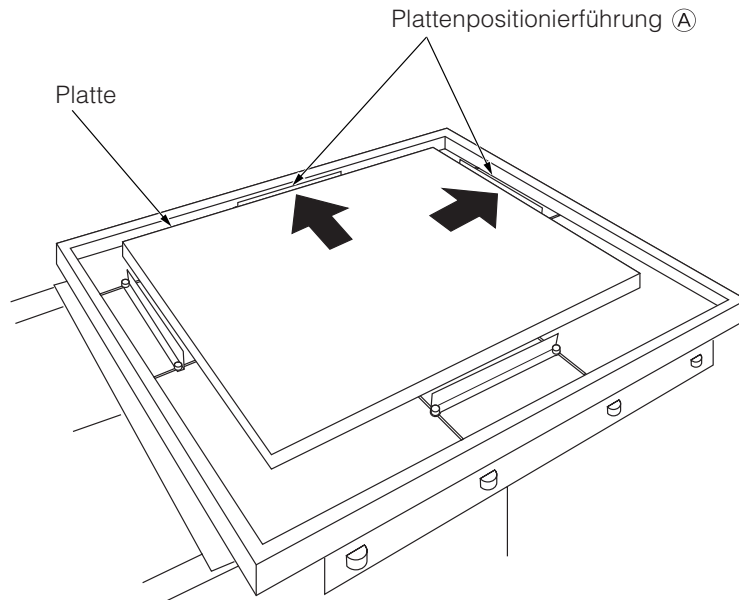


Abb. 4-12 Einlegen der Platte (2)

HINWEIS

Legen Sie unbedingt immer einen Einschießbogen zwischen die Platten, wenn Sie mehrere Platten übereinanderlegen. Es können (unabhängig von der Stärke der Platten) bis zu 100 Platten in die Kassette eingelegt werden.

ACHTUNG!

- Achten Sie beim Einlegen der untersten Platte darauf, dass der unterste Einschießbogen auf dem Kassettenboden sich nicht faltet.
- Sollte sich kein Einschießbogen zwischen den Platten befinden, kann es passieren, dass zwei Platten gleichzeitig befördert werden und infolgedessen ein Fehler auftritt oder der PT-R ernste Schäden davonträgt.
- Falls Sie 101 oder mehr Platten in die Kassette einlegen sollten, tritt ein Betriebsfehler auf oder die Platten werden beschädigt. Achten Sie daher unbedingt darauf nicht zuviele Platten in die Kassette einzulegen.
- Beim Umgang mit den Platten muss darauf geachtet werden, daß Sie diese stets an den kurzen Kanten fassen, niemals an den langen. Falls Sie die Platten an den langen Kanten fassen sollten, können sich diese leicht in der Mitte durchbiegen.

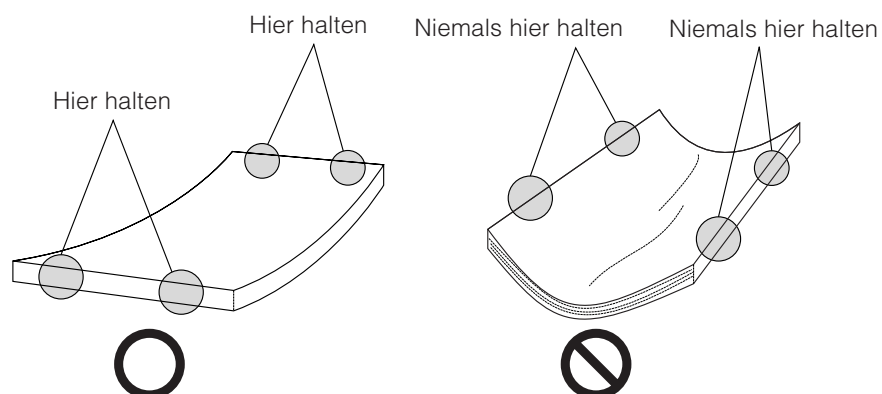


Abb. 4-13 Wo die Platten gehalten werden müssen

11. Verschieben Sie die Plattenpositionierführungen ② und ③ in der Kassette, so dass diese leicht die Platte berühren, und sichern Sie die Führungen dann mit dem Führungssicherungsschlüssel aus dem Zubehör.

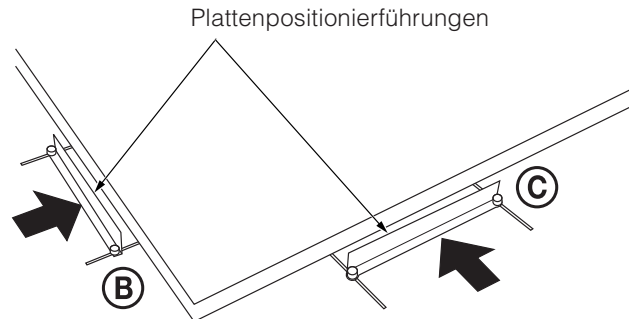


Abb. 4-14 Plattenpositionierung

ACHTUNG!

- Achten Sie darauf, dass die Plattenpositionierführungen nicht zu fest gegen die Platte gedrückt werden. Dadurch könnten die Kanten der Platte beschädigt werden, und es könnte zu Transferproblemen der Platte kommen.
 - Beim Einschieben der Kassettenträger muss stets auf angemessenen Kraftaufwand geachtet werden. Bei übermäßiger Kraftaufwendung kann es passieren, dass die Kanten der Platte beschädigt werden oder sich die Platte verschiebt.
12. Schieben Sie den Kassettenträger ganz in die Maschine hinein, bis er einrastet. Die Kassettensnummer wird anschließend automatisch von der Maschine registriert und die Anzeige zur Platteneinstellbestätigung erscheint.

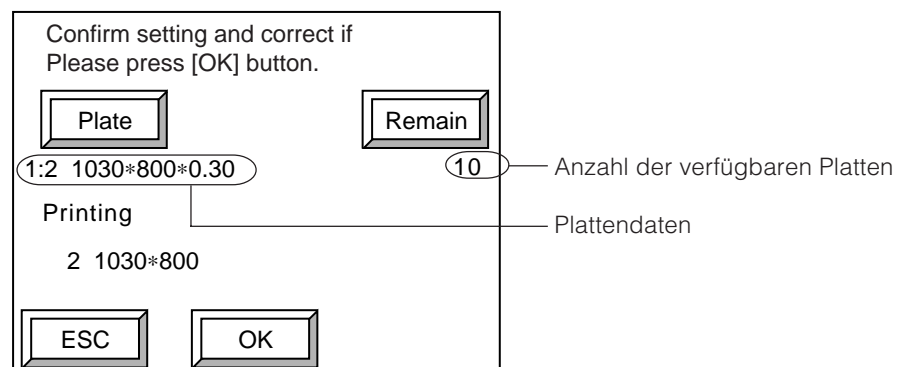


Abb. 4-15 Anzeige zur Platteneinstellbestätigung

- 13.** Sollten die angezeigten Informationen sich von den tatsächlichen Daten der sich in der Kassette befindlichen Platten unterscheiden, drücken Sie die Schaltfläche **[Plate]** und korrigieren Sie die Plattendaten entsprechend. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 5, „3. Einstellen der Kassettendaten“.

Sollte sich die angezeigte Anzahl der verfügbaren Platten von der tatsächlichen Anzahl der sich in der Kassette befindlichen Platten unterscheiden, drücken Sie die Schaltfläche **[Remain]** und korrigieren Sie die Anzahl der in der Kassette verfügbaren Platten entsprechend. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 5, „4. Einstellen der Anzahl der verfügbaren Platten“.

- 14.** Sobald Sie alle Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie auf die Schaltfläche **[OK]**. Daraufhin erscheint die Offlineanzeige. Stellen Sie die Belichtungsbedingen ein, falls dies erforderlich sein sollte. Einzelheiten finden Sie im PT-R8600 BEDIENERHANDBUCH unter Kapitel 5, „5. Einstellung der Belichtungsbedingungen“.

3.2 Anbringen des Kassettennummernsiegels

Der Kassettenträger, der mit dem SA-L mitgeliefert wird, trägt das Kassettennummernsiegel „1“. Sollten Sie einen zusätzlichen Kassettenträger erwerben (Sonderzubehör), trägt dieser kein Kassettennummernsiegel. In diesem Fall bringen Sie bitte ein Kassettennummernsiegel an der in der Abbildung unten gezeigten Stelle an.

1. Richten Sie die untere rechte Ecke des Kassettennummernsiegels auf das kleine Orientierungsloch in der Kassette aus und bringen Sie das Kassettennummernsiegel dann so an, dass es parallel zum Kassettenboden angebracht ist.

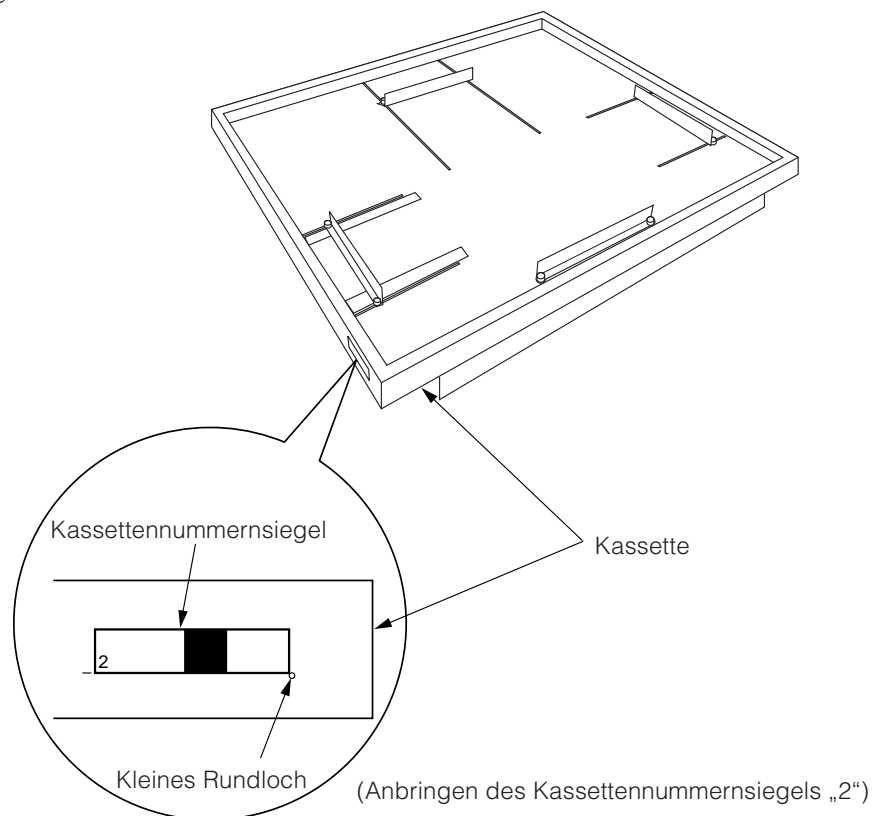



Abb. 4-16 Anbringen des Kassettennummernsiegels

4. Manuelles Einlegen der Platten

Wenn auf der Anzeige zur Wahl der Ladeweise  gewählt wurde, können die Platten manuell eingelegt werden. (Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 5, „5. Wählen der Ladeweise“.)

1. Drücken Sie auf der Onlineanzeige die Schaltfläche **[OPEN]** und öffnen Sie dann die Betriebstür des PT-R.
2. Legen Sie die Platte mit der beschichteten Seite nach oben auf die obere Abdeckung des SA-L. Entfernen Sie die Einschießbogen von beiden Seiten der Platte.
3. Legen Sie die Platte auf den Einschubtisch des PT-R, wie in der Abbildung durch den Pfeil dargestellt.

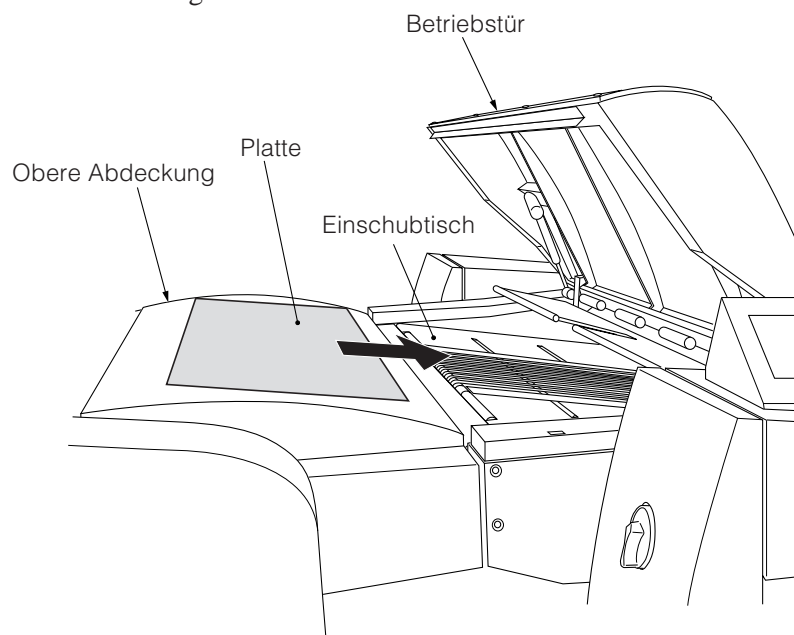


Abb. 4-17 Einlegen der Platte (manuell)

4. Positionieren Sie die Platte vor dem Einschubtisch indem Sie die Plattenbreite anhand der Positionierungsskala rechts und links ausrichten.

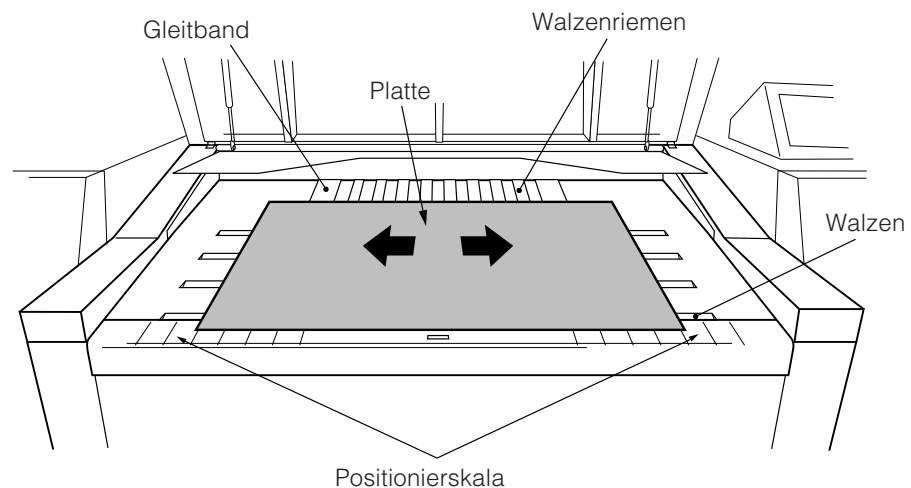


Abb. 4-18-1 Positionieren der Platte

(Bei Anschluss an den PT-R8000 positionieren Sie die Platte, indem Sie die Plattenbreite anhand der Positionierungsmarken rechts und links auf der Maschine ausrichten. Schieben Sie dann die Platte hinein, bis diese den Verschluss im Inneren der Brücke berührt.)

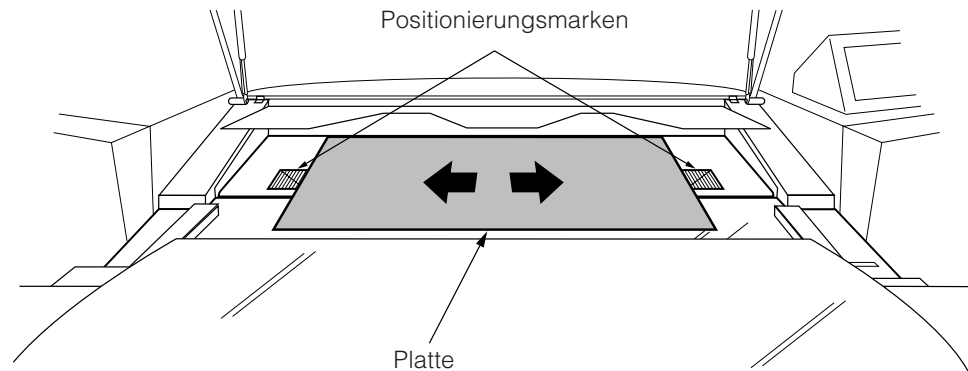


Abb. 4-18-2 Positionieren der Platte

- Schließen Sie die Betriebstüren wieder vollständig und vergewissern Sie sich, daß sie richtig verriegelt sind.

Die eingelegte Platte wird zum PT-R befördert. Die Plattenladeanzeige erscheint.

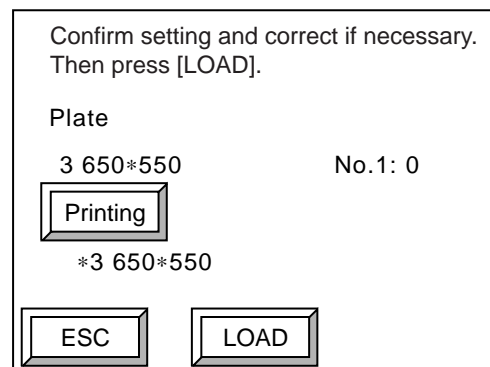
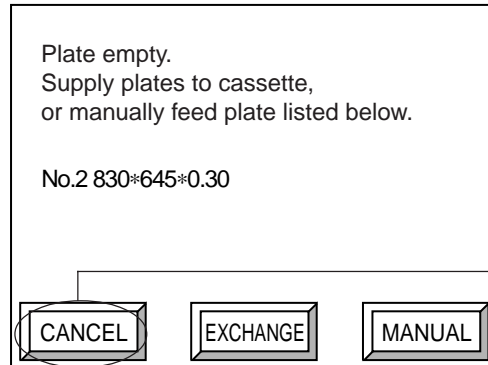


Abb. 4-19 Plattenladeanzeige

- Überprüfen Sie die Plattendaten und Druckmaschinendaten auf der Anzeige und drücken Sie dann **[LOAD]**. Daraufhin beginnt das Laden der Platte.

5. Wenn die Platten aufgebraucht sind

Wenn die Platten aufgebraucht sind, erscheint die Plattennachschub-Anforderungsanzeige. Sie können auf dieser Anzeige zwischen „Supply plates“ (Platten nachlegen) und „Manually load plate“ (Platte manuell laden) wählen.



Durch Drücken dieser Schaltfläche wird die Belichtungsanforderung vom Wirtsrechner aufgehoben.

Abb. 4-20 Plattennachschub-Anforderungsanzeige

Um Platten in die Kassette einzulegen

1. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[EXCHANGE]**. Die Kassettenwechselanzeige erscheint.

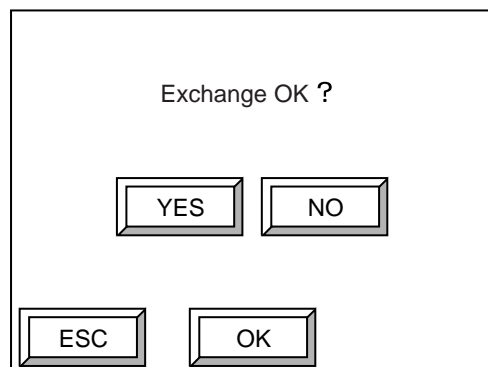


Abb. 4-21 Kassettenwechselanzeige

2. Drücken Sie **[YES]** und dann **[OK]**. Daraufhin wird die Verriegelung der Multikassettenür freigegeben.

HINWEIS

Einzelheiten zum Einlegen von Platten in die Kassette finden Sie unter „3. Einlegen von Platten in die Kassette“.

Manuelles Einlegen der Platten

1. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[MANUAL]**. Die Anzeige zum Öffnen der Betriebstür erscheint.

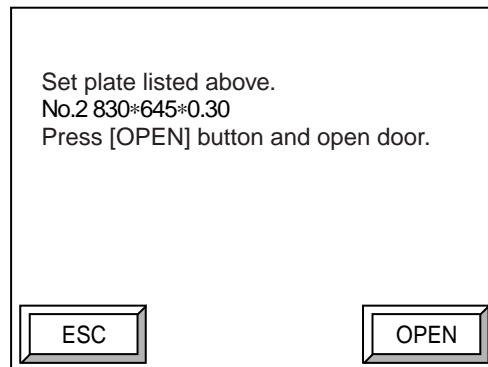


Abb. 4-22 Anzeige zum Öffnen der Betriebstür

2. Drücken Sie **[OPEN]**, um die Betriebstür des PT-R zu öffnen.

HINWEIS Einzelheiten zum manuellen Einlegen der Platten in die Kassette finden Sie unter „4. Manuelles Einlegen der Platten“

6. Wenn die vom Wirtsrechner angeforderte Platte nicht in der Kassette ist

Wenn die vom Wirtsrechner spezifizierte Platte sich nicht in der Kassette befindet, erscheint die Plattenwechsel-Anforderungsanzeige. Sie können auf dieser Anzeige zwischen “Replace plate” (Platte wechseln) und “Manually load plate” (Platte manuell laden) wählen.

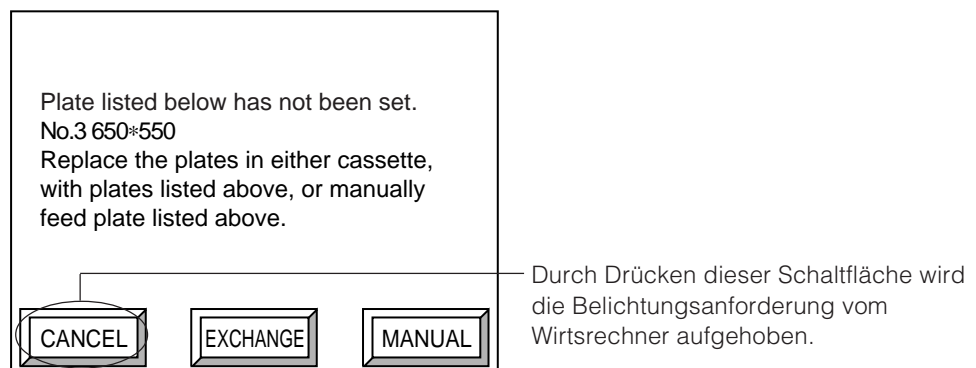


Abb. 4-23 Plattenwechsel-Anforderungsanzeige

Wechseln von Platten in der Kassette

1. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[EXCHANGE]**. Die Kassettenwechselanzeige erscheint.

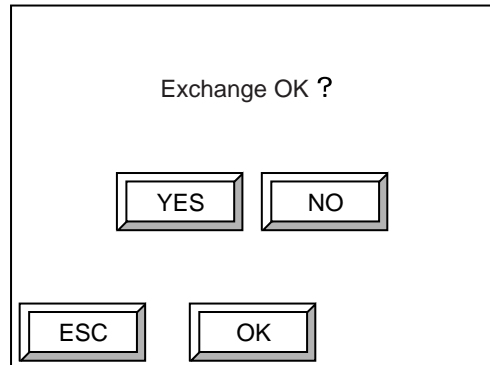


Abb. 4-24 Kassettenwechselanzeige

2. Wechseln Sie die Platten in einer der Kassetten gegen die vom Wirtsrechner angeforderte Platte aus.

HINWEIS Einzelheiten zum Einlegen von Platten in die Kassette finden Sie unter „3. Einlegen von Platten in die Kassette“.

Um Platten manuell einzulegen

1. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[MANUAL]**. Die Anzeige zum Öffnen der Betriebstür erscheint.

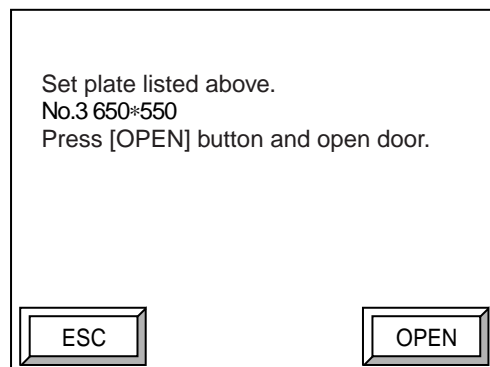


Abb. 4-25 Anzeige zum Öffnen der Betriebstür

2. Drücken Sie **[OPEN]**, um die Betriebstür des PT-R zu öffnen.

HINWEIS Einzelheiten zum manuellen Einlegen der Platten in die Kassette finden Sie unter „4. Manuelles Einlegen der Platten“.

7. Entfernen der Einschießbogen

Die Einschießbogen, die während der Plattenförderung von den Platten entfernt werden, werden in den Einschießbogen-Sammelbehälter ausgeworfen. Entleeren Sie diesen Sammelbehälter regelmäßig.

ACHTUNG!

Wenn der Einschießbogen-Sammelbehälter sich mit Einschießbogen gefüllt hat, leeren Sie den Behälter bitte unverzüglich. Falls der Behälter nicht regelmäßig entleert werden sollte und sich überfüllen sollte, kann es zur Verstopfung der Auswurföffnung und zu Staus in der Maschine kommen.

1. Entleeren Sie die Einschießbogen, die sich im Sammelbehälter angesammelt haben.

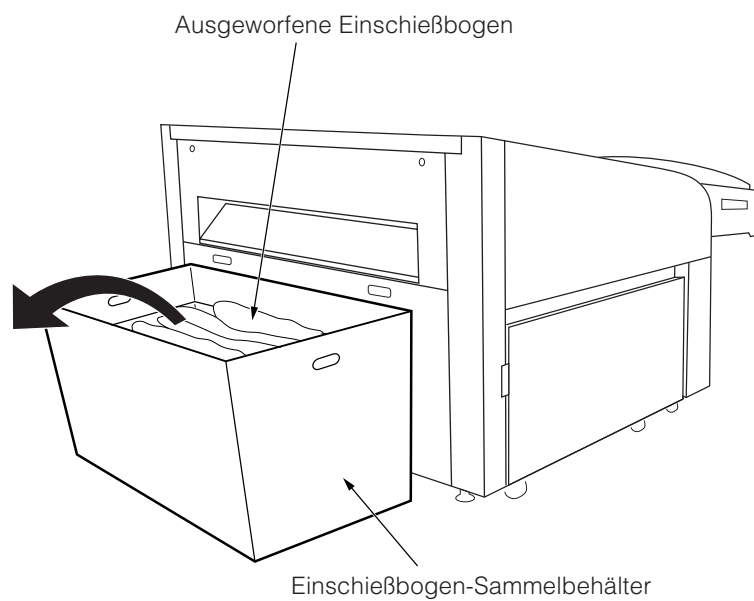


Abb. 4-26 Einschießbogen-Sammelbehälter

2. Drücken Sie auf der Onlineanzeige (betriebsbereit) die Schaltfläche **[RESET]**. Dadurch wird der Zähler für die in den Einschießbogen-Sammelbehälter ausgeworfenen Einschießbogen auf „0“ zurückgestellt.

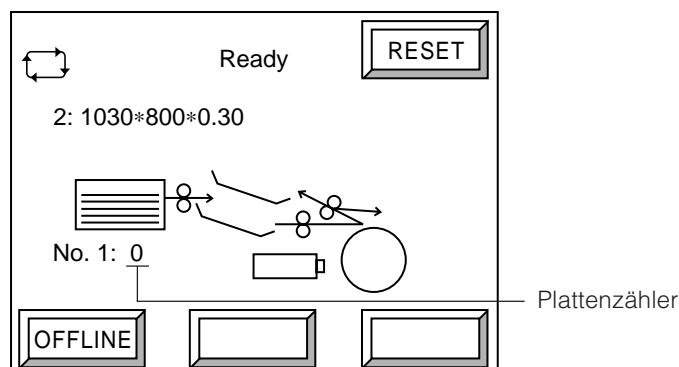


Abb. 4-27 On-line-Anzeige

HINWEIS

Die vom SA-L ausgeworfenen Einschießbogen werden gezählt. Wenn der Zähler den voreingestellten Zählwert erreicht hat, erscheint eine Anzeigenachricht, die Sie darauf hinweist, dass der Einschießbogen-Sammelbehälter entleert werden muss. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 5, „8. Warnsignal für den Einschießbogenauswurf“ und in Kapitel 7, „Anzeigen“.

Falls Sie den Einschießbogen-Sammelbehälter leeren sollten, bevor die entsprechende Nachricht auf der Anzeige erschienen ist, verbessern Sie bitte nicht, den Zähler durch Drücken der Schaltfläche **[RESET]** zurückzustellen.

Kapitel 5

Benutzermenü

Dieses Kapitel beschreibt die Vorgänge zur Einstellung der Parameter des SA-L.

1. Offlinemodus

1.1 Konfiguration des Offlinemodus

Drücken Sie auf der Onlineanzeige die Schaltfläche **[OFFLINE]**, um die Offlineanzeige aufzurufen. Um wieder auf die Onlineanzeige zurückzukehren, drücken Sie auf die Schaltfläche **[ONLINE]**. Die folgende Darstellung zeigt die Konfiguration des Offlinemodus bei angeschlossenem SA-L.

Drücken Sie die Schaltfläche **[ESC]** auf einer der folgenden Anzeigen, um auf die vorangegangene Anzeige zurückzukehren.

Die drei Tasten oben erscheinen ergänzend, wenn der SA-L an den PT-R angeschlossen ist. Darüber hinaus wird die Anzeige für die Einstellung der Belichtungsbedingungen durch „Select loading method“ ergänzt.

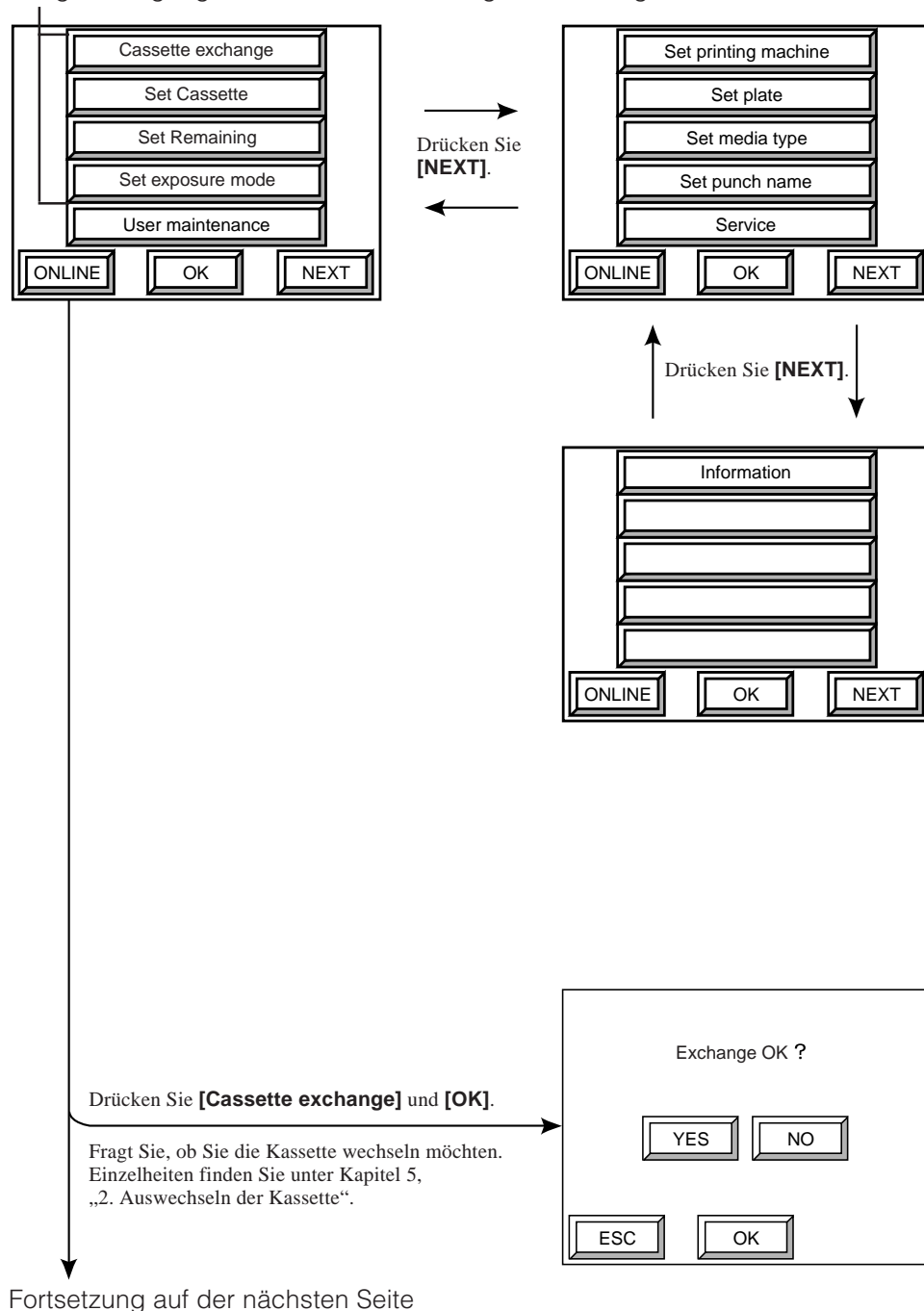
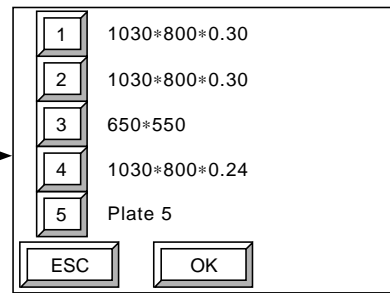


Abb. 5-1 Offlinemodus (1)

Fortsetzung der vorangegangenen Seite

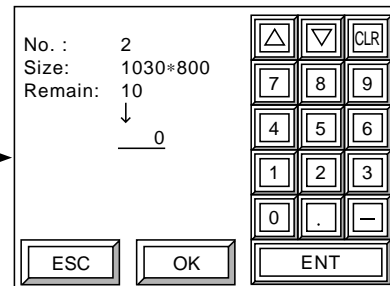
Drücken Sie **[Set Cassette]** und **[OK]**.

Wählen Sie diese Funktion zum Einstellen der Platteneinstellungen für die in der Kassette verwendeten Platten. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 5, „3. Einstellen der Kassettdaten“.



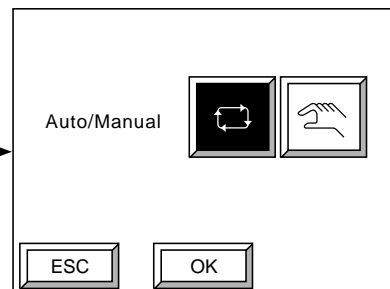
Drücken Sie **[Set Remaining]** und **[OK]**.

Wählen Sie diese Funktion zum Einstellen der Anzahl der Platten, die in der Kassette verfügbar sind. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 5, „4. Einstellen der Anzahl der verfügbaren Platten“.



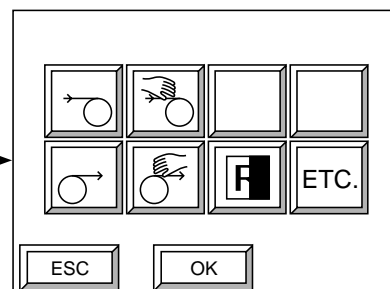
Drücken Sie **[Set exposure mode]** und **[OK]**.

Wählen Sie diese Funktion, um die Belichtungsbedingungen einzustellen. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 5, „5. Wählen der Ladeweise“.



Drücken Sie **[User maintenance]** und **[OK]**.

Die Anzeige für den Benutzer-Wartungsmodus wird angezeigt. Einzelheiten finden Sie unter „1.2 Konfiguration des Benutzer-Wartungsmodus“ und im PT-R8600 BEDIENERHANDBUCH unter Kapitel 5, „6. Manuelles Laden der Platten“ bis „9. Testbelichtung“.



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Abb. 5-1 Offlinemodus (2)

Fortsetzung der vorangegangenen Seite

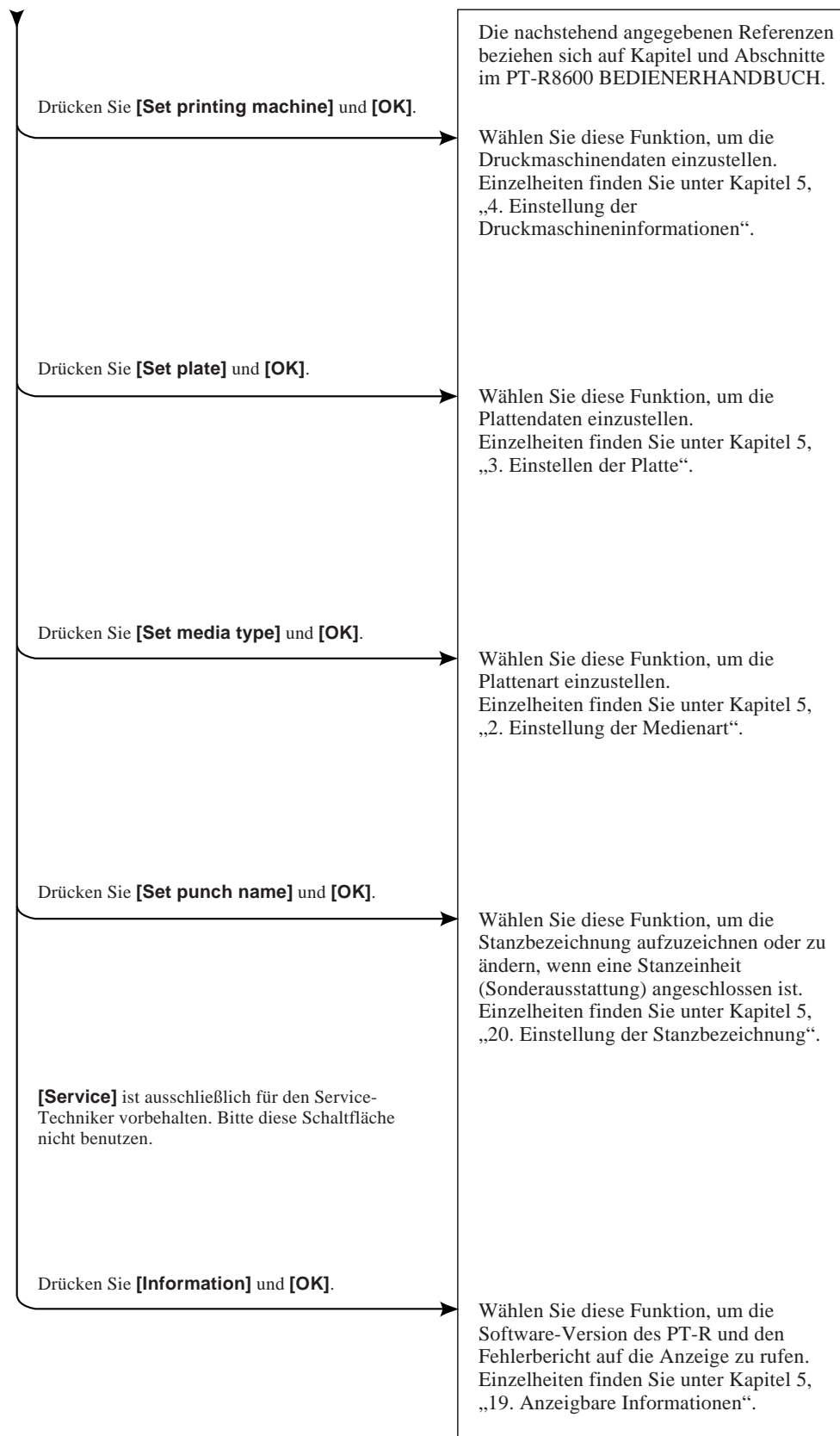


Abb. 5-1 Offlinemodus (3)

1.2 Konfiguration des Benutzer-Wartungsmodus

Die folgende Darstellung zeigt die Konfiguration des Benutzer-Wartungsmodus.

Drücken Sie die Schaltfläche **[ESC]** auf einer der folgenden Anzeigen, um auf die vorangegangene Anzeige zurückzukehren.

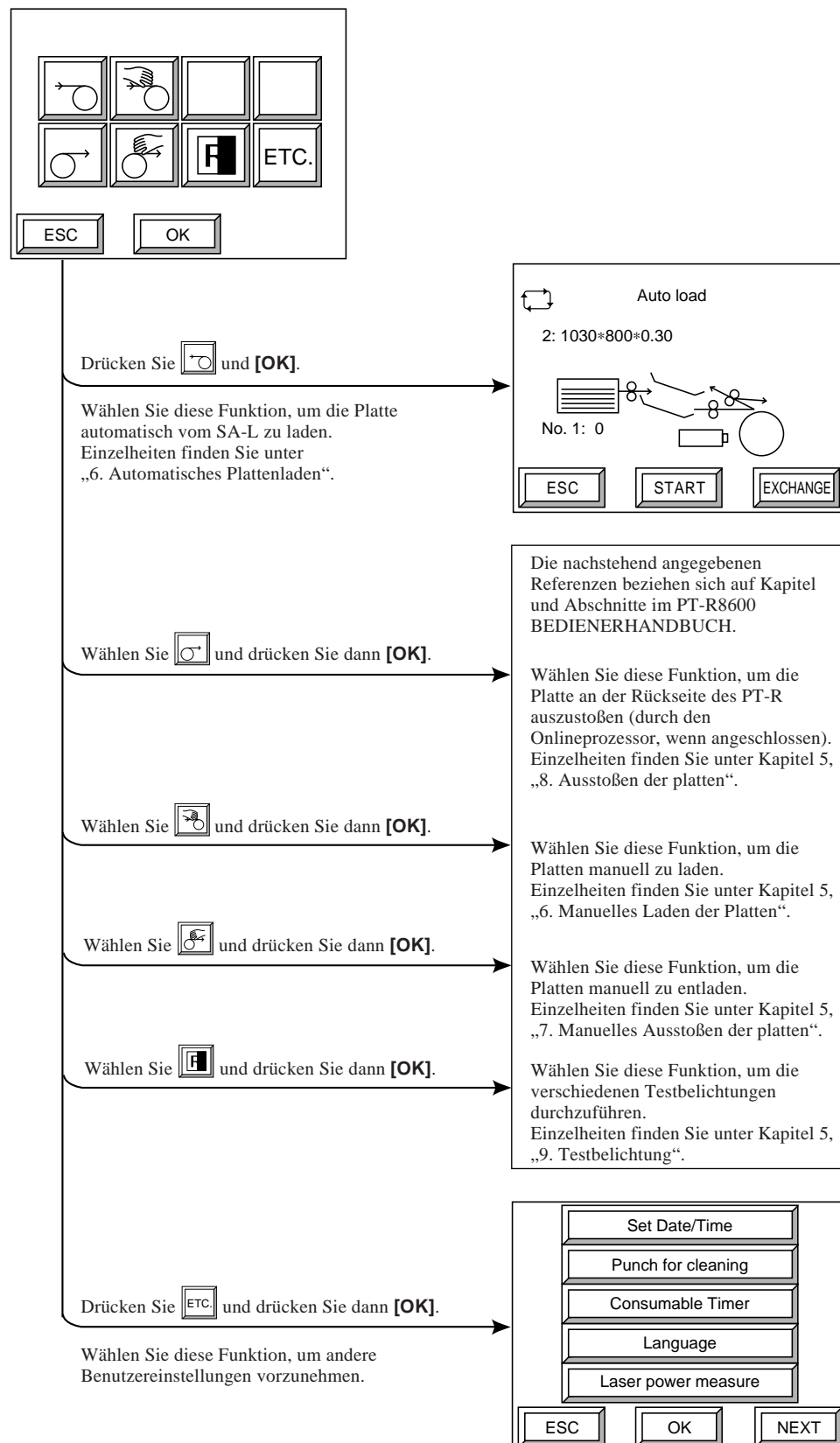


Abb. 5-2 Benutzer-Wartungsmodus

1.3 Konfiguration des Modus zur Wahl der Benutzereinstellungen

Die folgende Darstellung zeigt die Konfiguration des Modus zur Wahl der Benutzereinstellungen.

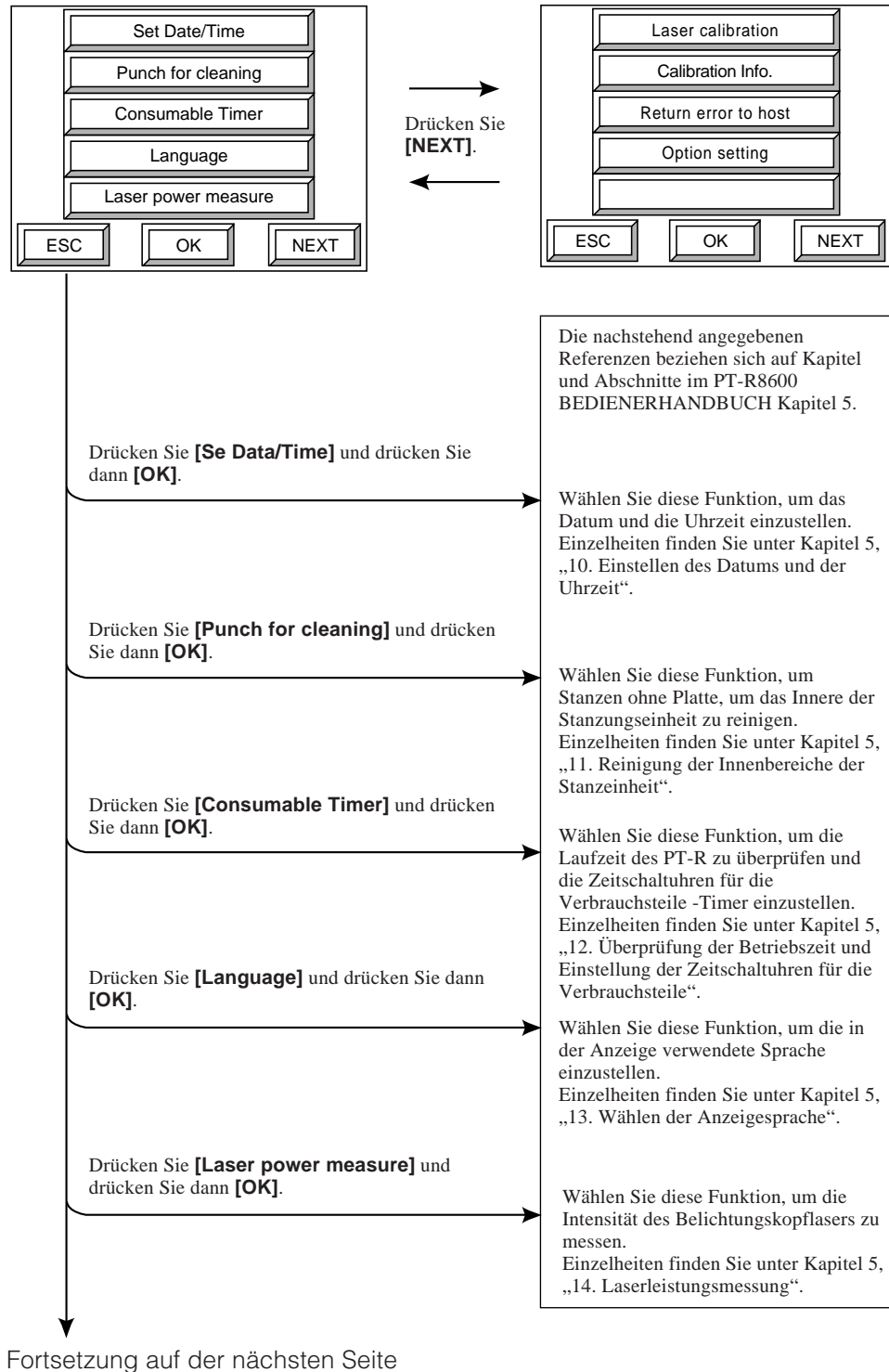
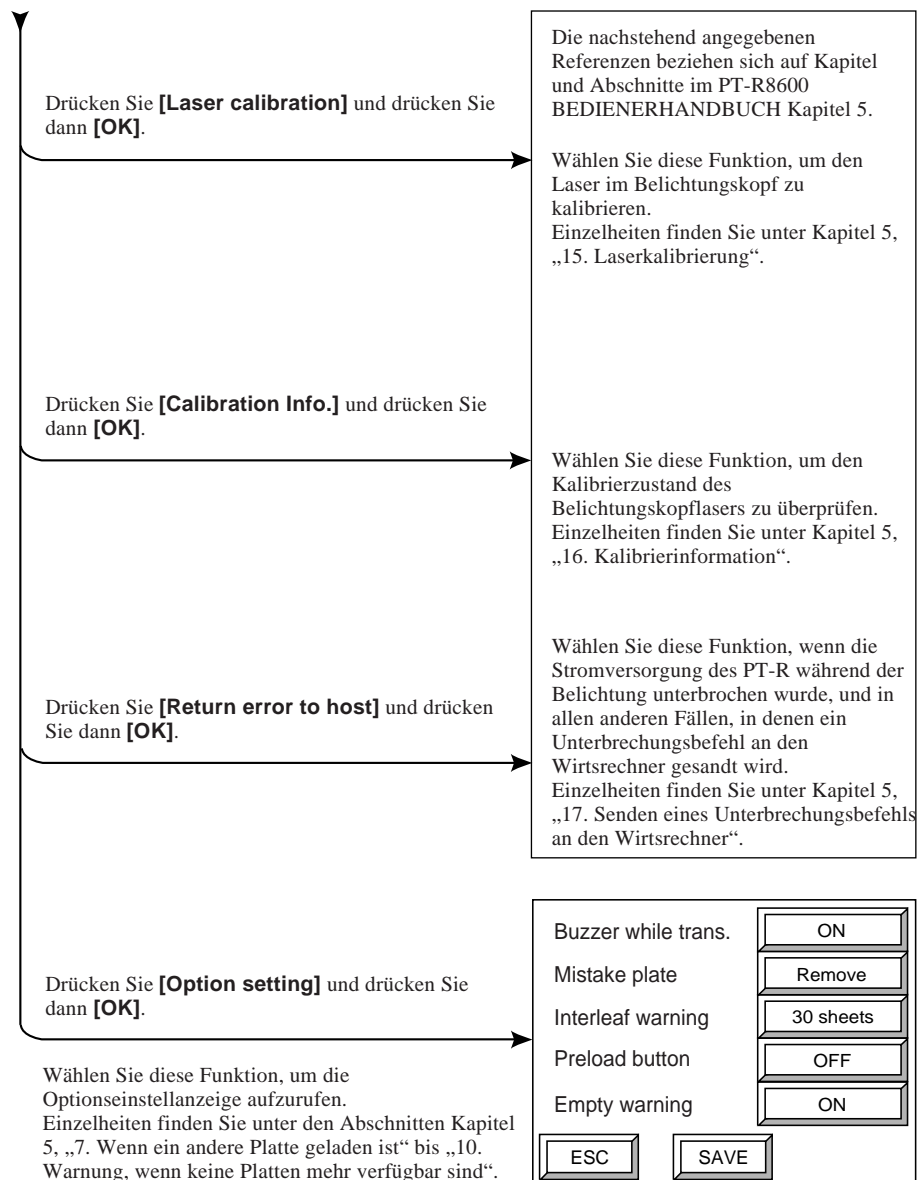


Abb. 5-3 Modus zur Wahl der Benutzereinstellungen (1)

Fortsetzung der vorangegangenen Seite



HINWEIS

Die Optionseinstellanzeige **[Option setting]** erscheint nur, wenn der Onlineprozessor oder die Brücke angeschlossen ist.

Abb. 5-3 Modus zur Wahl der Benutzereinstellungen (2)

2. Auswechseln der Kassette

Wenn Sie den Kassettenträger aus der Maschine herausziehen wollen, um ihn gegen einen anderen auszutauschen oder um neue Platten in die Kassette einzulegen, führen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte aus.

1. Drücken Sie auf der"β flineanzeige auf die Schaltfläche **[Cassette exchange]** und dann auf **[OK]**. Die Kassettenwechselanzeige erscheint.

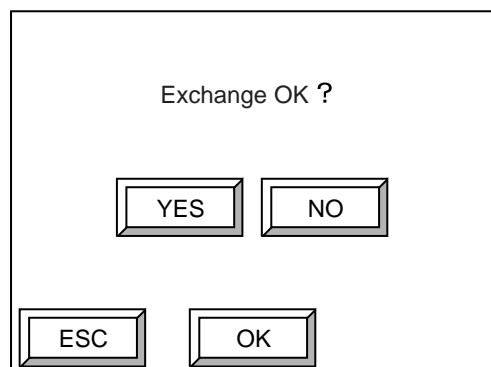


Abb. 5-4 Kassettenwechselanzeige

2. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[YES]** und dann auf **[OK]**. Die Kassettenwechsel-Bereitschaftsanzeige erscheint und die Verriegelung des Kassettenträgers wird freigegeben.

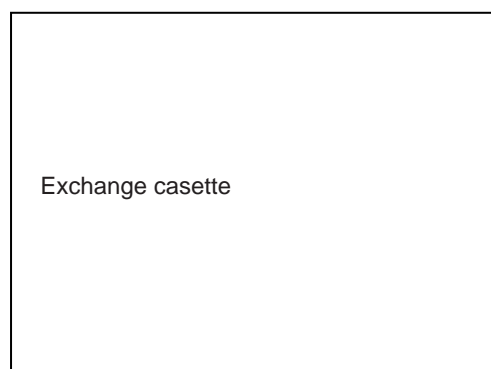


Abb. 5-5 Kassettenwechsel-Bereitschaftsanzeige

3. Ziehen Sie den Kassettenträger heraus und wechseln Sie ihn gegen einen anderen Kassettenträger aus oder legen Sie neue Platten in die Kassette ein. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 4, „3. Einlegen von Platten in die Kassette“.

4. Schieben Sie den Kassettenträger ganz in die Maschine hinein, bis er einrastet. Die Kassettennummer wird anschließend automatisch von der Maschine erkannt und die Anzeige zur Platteneinstellbestätigung erscheint.

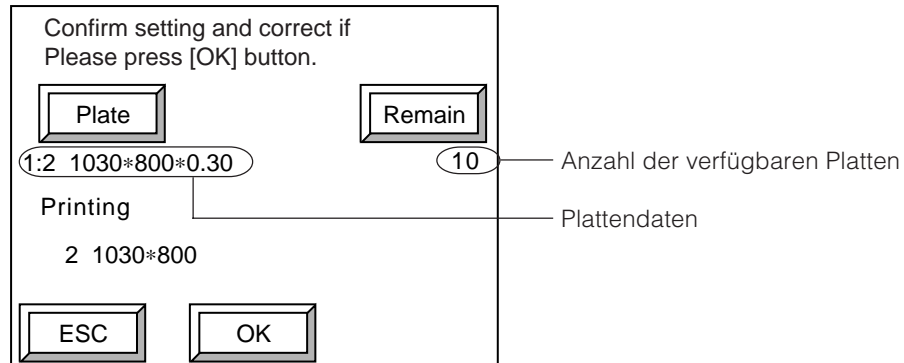


Abb. 5-6 Anzeige zur Platteneinstellbestätigung

5. Sollten die angezeigten Informationen sich von den tatsächlichen Daten der sich in der Kassette befindlichen Platten unterscheiden, drücken Sie die Schaltfläche **[Plate]** und korrigieren Sie die Plattendaten entsprechend. Einzelheiten finden Sie unter „3. Einstellen der Kassettendaten“.

Sollte sich die angezeigte Anzahl der verfügbaren Platten von der tatsächlichen Anzahl der sich in der Kassette befindlichen Platten unterscheiden, drücken Sie die Schaltfläche **[Remain]** und korrigieren Sie die Anzahl der in der Kassette verfügbaren Platten entsprechend. Einzelheiten finden Sie unter „4. Einstellen der Anzahl der verfügbaren Platten“.

Sobald Sie alle Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie auf die Schaltfläche **[OK]**. Daraufhin erscheint die Offlineanzeige.

3. Einstellen der Kassettendaten

Stellen Sie die Plattendaten der in der Kassette verwendeten Platte ein.

HINWEIS Zum Wählen von Plattendaten, müssen diese zuerst gespeichert worden sein. Einzelheiten finden Sie im PT-R8600 BEDIENERHANDBUCH unter Kapitel 5, „2. Einstellung der Medienart“ und „3. Einstellen der Platte“.

1. Drücken Sie auf der Offlineanzeige auf die Schaltfläche **[Set cassette]** und dann auf **[OK]**, oder drücken Sie auf die Schaltfläche **[Plate]** auf der Anzeige zur Platteneinstellbestätigung. Daraufhin erscheint die Plattenwahlanzeige.

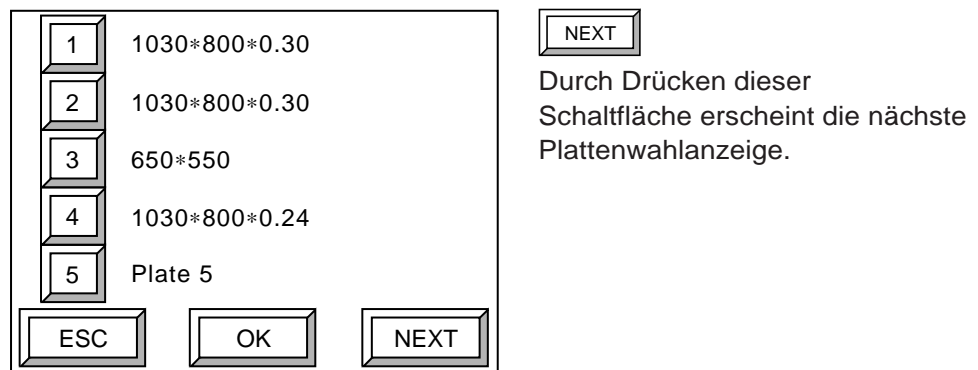


Abb. 5-7 Plattenwahlanzeige

2. Wählen Sie die gewünschten Plattendaten unter den gespeicherten Plattendaten aus, und drücken Sie dann **[OK]**. Diese Plattendaten werden dann der Kassettensnummer der aktuell geladenen Kassette zugeordnet.

HINWEIS Sobald Sie die Kassettendaten einmal eingestellt haben, werden diese von der Maschine automatisch anhand der Kassettensnummer erkannt, solange bis Sie die Einstellung wieder verändern.

4. Einstellen der Anzahl der verfügbaren Platten

Um die Anzahl der in der Kassette verfügbaren Platten einzustellen, führen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte aus. Nehmen Sie diese Einstellung jedesmal vor, wenn Sie neue Platten in die Kassette einlegen oder Platten nachlegen.

1. Drücken Sie auf der Offlineanzeige auf die Schaltfläche **[Set Remaining]** und dann auf **[OK]**, oder drücken Sie auf die Schaltfläche **[Remain]** auf der Anzeige zur Platteneinstellbestätigung. Daraufhin erscheint die Plattenverfügbarkeitsanzeige.

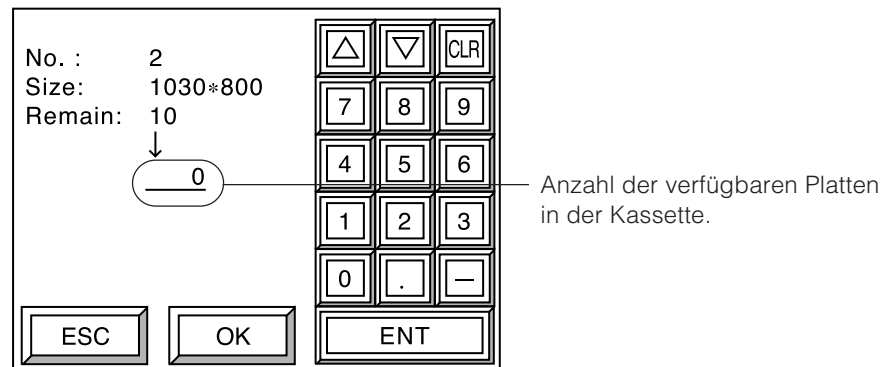


Abb. 5-8 Plattenverfügbarkeitsanzeige

2. Geben Sie die Anzahl der in der Kassette verfügbaren Platten ein und drücken Sie dann **[ENT]**.
3. Nach abgeschlossener Eingabe, drücken Sie **[OK]**. Damit ist die Anzahl der noch verfügbaren Platten eingestellt.

5. Wählen der Ladeweise

Stellen Sie die Plattenladeweise ein.

1. Drücken Sie auf der Offlineanzeige auf die Schaltfläche **[Set exposure mode]** und dann auf **[OK]**. Daraufhin erscheint die Anzeige zur Wahl der Ladeweise.

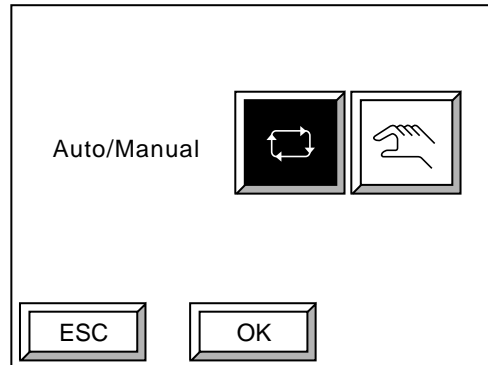


Abb. 5-9 Anzeige zur Wahl der Ladeweise




: Automatisches Laden der Platte von der Kassette des SA-L.




: Manuelles Laden der Platte im Brückenbereich des SA-L.

HINWEIS Wenn die Ladeweise  gewählt wurde, wird die belichtete Platte über den Auslass auf der Rückseite des PT-R ausgestoßen.


2. Wählen Sie die gewünschte Ladeweise und drücken Sie dann **[OK]**. Wenn Sie  gewählt haben, erscheint die Anzeige für die Wahl der Ausstoßmethode.

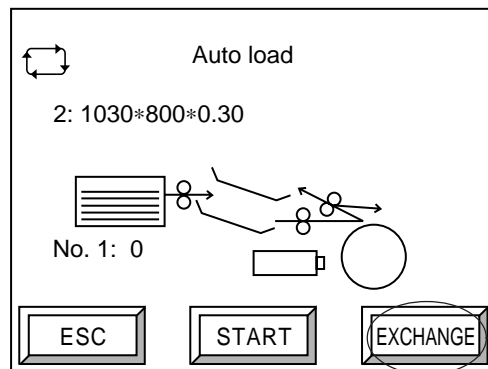
HINWEIS Einzelheiten zur Wahl der Ausstoßmethode und zur Einstellung der Belichtungsbedingungen finden Sie im PT-R8600 BEDIENERHANDBUCH unter Kapitel 5, „5. Einstellung der Belichtungsbedingungen“.

ACHTUNG! Vergewissern Sie sich, dass bei diesen Betriebsschritten die Stromversorgung des SA-L eingeschaltet ist, selbst wenn Sie sich bei der Plattenladeweise für  entscheiden sollten.

6. Automatisches Plattenladen

Beim Durchführen einer Testbelichtung wird automatisch eine Platte vom SA-L in den PT-R geladen. Sobald die Platte geladen ist, kann die Belichtung durchgeführt werden.

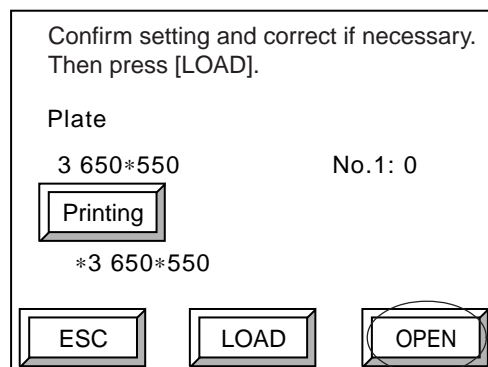
1. Wählen Sie  auf der Anzeige für den Benutzer-Wartungsmodus und drücken Sie **[OK]**. Daraufhin erscheint die Kassettenwahlanzeige.



Drücken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie die Kassette wechseln möchten (siehe dazu „2. Auswechseln der Kassette“).

Abb. 5-10 Kassettenwahlanzeige

2. Wählen Sie die Nummer der Kassette, in die Sie Platten einlegen möchten, und drücken Sie dann **[OK]**. Die Plattenladeanzeige erscheint.



Drücken Sie auf diese Schaltfläche, um auf manuelles Laden zu wechseln.

Abb. 5-11 Plattenladeanzeige

3. Überprüfen Sie die Einstellungen auf der Plattenladeanzeige und drücken Sie dann die Schaltfläche **[LOAD]**. Das Laden der Platte beginnt.

Drücken Sie gegebenenfalls die Schaltfläche **[Printing]**, um die Daten für die verwendete Druckmaschine zu verändern, falls dies erforderlich sein sollte.

HINWEIS

Zum Wählen von Druckmaschinendaten, müssen diese zuerst gespeichert worden sein. (Einzelheiten dazu finden Sie im PT-R8600 BEDIENERHANDBUCH unter Kapitel 5, „4. Einstellung der Druckmaschineninformationen“.)

Sobald die Platte geladen ist, wird die Trommelbalance eingestellt. Nach Abschluss der Trommelbalanceeinstellung springt die Anzeige wieder auf die Anzeige für den Benutzer-Wartungsmodus zurück.

7. Wenn ein andere Platte geladen ist

Wenn eine andere Platte geladen wurde, als die vom Wirtsrechner spezifizierte, können Sie wählen, ob Sie die Platte über den Ausstoßtisch entfernen wollen oder ob die Platte zum Onlineprozessor ausgestoßen werden soll.

1. Wählen Sie auf der Anzeige für die Benutzereinstellungen **[Option setting]** und drücken Sie dann **[OK]**. Daraufhin erscheint die Optionseinstellanzeige.

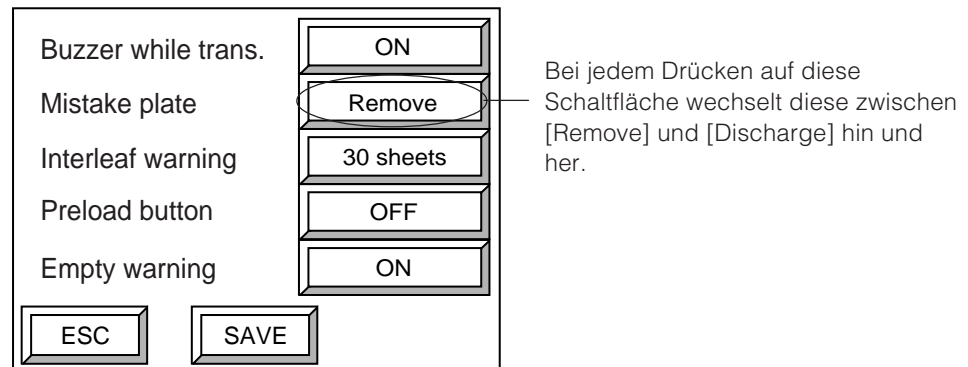


Abb. 5-12 Optionseinstellanzeige

- : Ausstoß auf den Ausstoßtisch. (Ausgangseinstellung)
- : Ausstoß durch die hintere Ausstoßöffnung des PT-R.

2. Wählen Sie eine dieser Alternativen und drücken Sie dann auf **[SAVE]**. Die Anzeige wechselt daraufhin zurück auf die Onlineanzeige.

8. Warnsignal für den Einschießbogauswurf

Das Warnsignal für den Einschießbogauswurf ertönt, sobald die eingestellte Anzahl von Einschießbogen ausgestoßen wurde.

1. Wählen Sie auf der Anzeige für die Benutzereinstellungen **[Option setting]** und drücken Sie dann **[OK]**. Daraufhin erscheint die Optionseinstellanzeige.

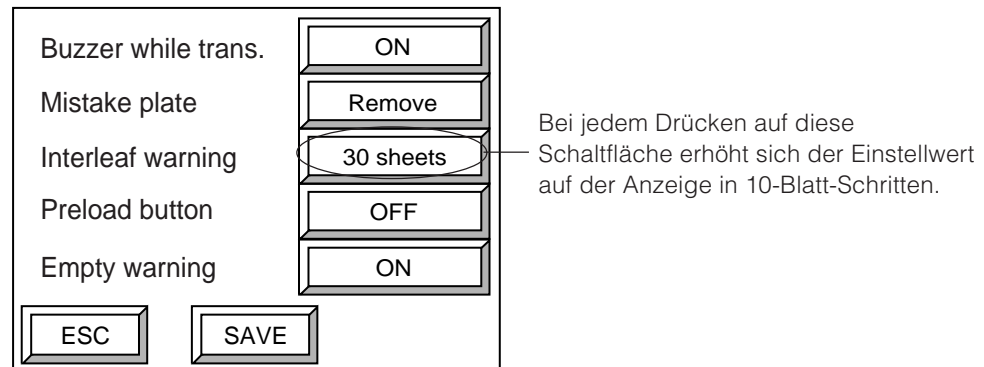


Abb. 5-13 Optionseinstellanzeige

- HINWEIS**
- Es können maximal bis zu 100 Blatt als Grenze für das Einschießbogauswurf-Warnsignal (Interleaf warning) eingestellt werden. (Die Ausgangseinstellung ist 30 Blatt.)
 - Wenn Sie bei der Einstellung [100 sheets] auf die Schaltfläche drücken, wechselt diese auf [OFF] (Aus). Wenn Sie nochmals auf die Schaltfläche drücken, wechselt diese auf [10 sheets].
 - Wenn Sie [OFF] gewählt haben, ertönt kein Warnsignal. Außerdem erscheint auch die Schaltfläche [RESET], wenn Sie sich für diese Einstellung entschieden haben, nicht weiter auf der Onlineanzeige.
2. Wählen Sie die gewünschte Anzahl von Einschießbogen, bei der das Warnsignal ausgelöst werden soll, und drücken Sie dann auf **[SAVE]**. Die Anzeige wechselt daraufhin zurück auf die Onlineanzeige.

9. Die forcierte Vorladefunktion

9.1 Vorladen

Mit Vorladen wird ein Betriebsvorgang bezeichnet, bei dem die nächste Platte, die belichtet werden soll, schon vorher in die Maschine geladen wird. Die nächste Platte wird dabei bereits auf den Einschubtisch des PT-R geladen, während die aktuelle Platte noch belichtet wird.

Vorladen erfolgt durch Anweisungen vom RIP zur Trennung der ersten Seite, und die Produktivität erhöht sich proportional zur Multifarbtrennungsausgabe.

Bei Einfarbausgabe findet kein Vorladen statt. Und bei Zweifarbausgabe wird nur die zweite Platte vorgeladen.

9.2 Forciertes Vorladen

Die Ausführung des Vorladevorgangs unabhängig von einem Befehl des RIP wird als forciertes Vorladen bezeichnet. Forciertes Vorladen findet nur statt, wenn die gleiche Platte (in Bezug auf Größe, Stärke, Typ etc.) in Folge verwendet wird. Es erhöht wesentlich die Produktivität bei Einfarb- und Zweifarbausgabe. Durch forciertes Vorladen lässt sich die Produktivität der Maschine im Vergleich zum Maschinenbetrieb ohne forciertes Vorladen um 6% erhöhen.

Beachten Sie dabei jedoch, dass der Produktivitätszuwachs bei Verwendung von forciertem Vorladen stark von der Dateigröße, der Plattengröße, den RIP-Verarbeitungszeiten, der RIP-Plattform und anderen Faktoren abhängig ist. Es kann daher nicht garantiert werden, dass sich die Produktivität für alle Arbeitsbedingungen erhöht.

Da das forcierte Vorladen auch dann erfolgt, wenn kein Befehl vom RIP gegeben wird, muss außerdem beachtet werden, dass beim Wechsel der Plattengröße oder des Plattentyps, die Platte, die bereits geladen wurde, überflüssig wird. Das heißt, dass in diesem Fall die Platte, die nicht gebraucht wird, ausgestoßen und entfernt werden muss. Dadurch arbeiten Sie in solchen Fällen mit geringerer Produktivität als beim Maschinenbetrieb ohne Verwendung des forcierten Vorladens.

9.3 Einstellung für forciertes Vorladen

Führen Sie zur Einstellung des forcierten Vorladens die folgenden Betriebsschritte aus.

1. Wählen Sie auf der Anzeige für die Benutzereinstellungen **[Option setting]** und drücken Sie dann **[OK]**. Daraufhin erscheint die Optionseinstellanzeige.

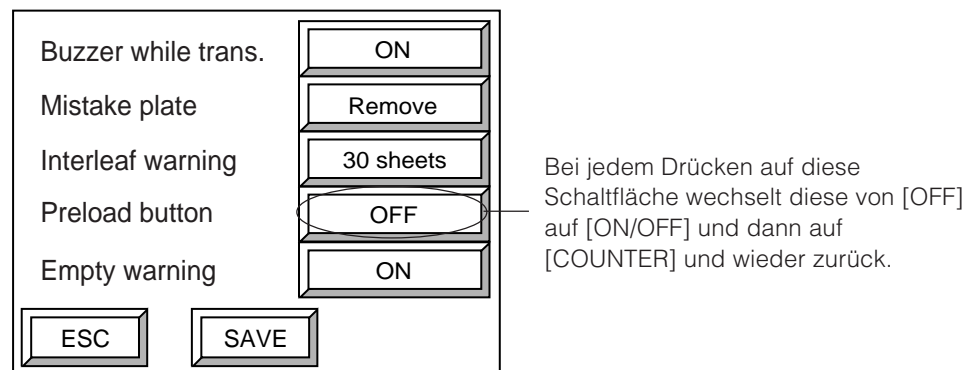
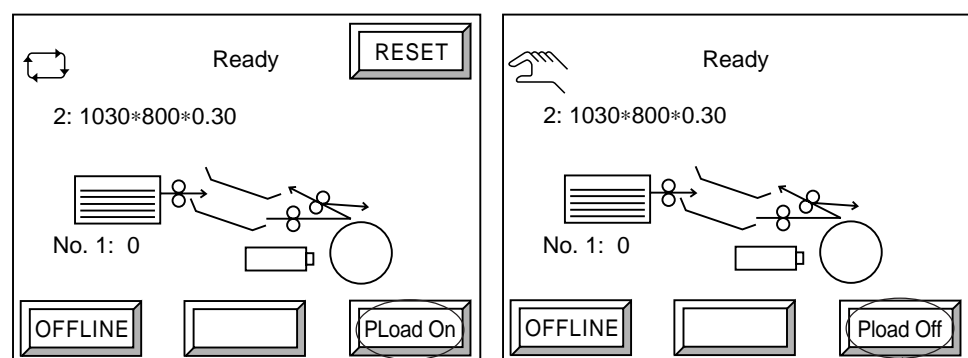


Abb. 5-14 Optionseinstellanzeige

- [OFF]** : Forciertes Vorladen wird nicht ausgeführt. (Ausgangseinstellung)
- [ON/OFF]** : Forciertes Vorladen wird ausgeführt. (ON/OFF-Typ)
- [COUNTER]** : Forciertes Vorladen wird ausgeführt. (COUNTER-Typ)

2. Wählen Sie eine dieser Wahlmöglichkeiten und drücken Sie dann auf **[SAVE]**. Die Anzeige wechselt daraufhin zurück auf die Onlineanzeige.

Wenn Sie **[ON/OFF]** gewählt haben, erscheint in der linken unteren Ecke der auf automatischen Ladebetrieb eingestellten Onlineanzeige die Schaltfläche für das Vorladen.



Schaltfläche für das Vorladen

Abb. 5-15 Onlineanzeige

- [Pload On]** : Ausführung des Vorladens unabhängig davon, ob ein Befehl vom RIP gegeben wurde oder nicht.
- [Pload Off]** : Vorladen wird nur ausgeführt, wenn der entsprechende Befehl vom RIP gegeben wird.

Wenn Sie **[COUNTER]** gewählt haben, erscheint in der linken unteren Ecke der auf automatischen Ladebetrieb eingestellten Onlineanzeige die Schaltfläche **[COUNTER]**, und der Zählwert erscheint unterhalb des Anzeigesymbols für das Magazin.

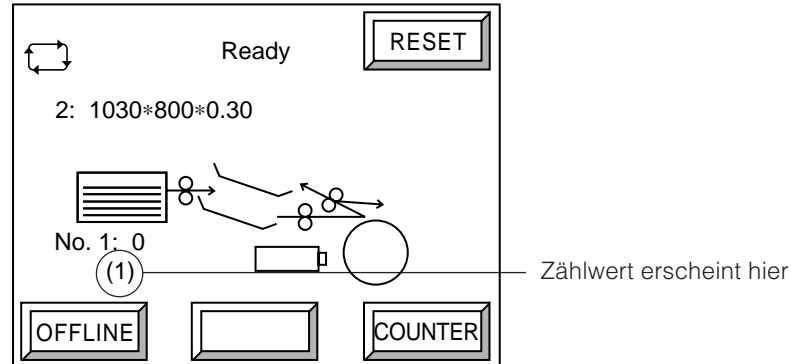


Abb. 5-16 Onlineanzeige

9.4 Betrieb über die Onlineanzeige (wenn **[ON/OFF]** (**ON/OFF-Typ**) gewählt wurde)

Jedesmal, wenn Sie auf die Schaltfläche für das Vorladen drücken, wechselt der Inhalt der Schaltfläche von **[Pload On]** auf **[Pload Off]** und umgekehrt.

Dieser Wechsel erfolgt selbst dann, wenn Sie während der Belichtung auf die Schaltfläche drücken.

Wenn Sie die Schaltfläche auf **[Pload On]** stellen, erfolgt das Vorladen unabhängig vom Befehl des RIP.

Jedoch wird bei Anzeige von **[Pload On]** das Vorladen auch nach der Ausgabe für die letzte Platte weiter ausgeführt. Achten Sie daher darauf, dass Sie die Schaltfläche für das Vorladen bereits drücken, während die vorletzte Platte belichtet wird (oder aber eine Platte bevor der Plattentyp gewechselt wird), und den Inhalt der Schaltfläche dabei auf **[Pload Off]** wechseln. Daraufhin erfolgt das Vorladen nur auf Befehl des RIP.

Wenn Sie die folgenden Betriebsschritte ausführen, ersparen Sie sich Betriebsprozesse durch versehentlich geladene Platten und die Produktivität der Maschine wird gesteigert.

Wenn Sie zum Beispiel zehn Platten derselben Größe und desselben Typs in Folge belichten und ab der elften Belichtung eine Platte anderer Größe oder eines anderen Typs verwenden wollen, drücken Sie die Schaltfläche für das Vorladen während der neunten Belichtung und wechseln Sie den Inhalt der Schaltfläche dabei auf **[Pload Off]**.

HINWEIS **[Pload Off]** bedeutet nicht, dass kein Vorladen mehr erfolgt, sondern lediglich, dass das Vorladen nur auf Befehl des RIP erfolgt.

9.5 Betrieb über die Onlineanzeige (wenn [COUNTER] (COUNTER-Typ) gewählt wurde)

1. Wählen Sie auf der Onlineanzeige [**COUNTER**]. Daraufhin erscheint die Anzeige zur Plattenausgabeeinstellung.

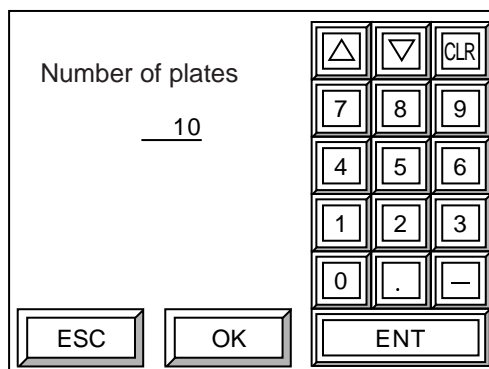


Abb. 5-17 Anzeige zur Plattenausgabeeinstellung

2. Geben Sie die Anzahl der Platten derselben Größe und desselben Typs ein, die sie in Folge belichten möchten und drücken Sie dann [**ENT**].
3. Nach abgeschlossener Eingabe drücken Sie [**OK**]. Daraufhin wechselt die Anzeige zurück auf die Onlineanzeige, und die eingestellte Plattenanzahl erscheint unterhalb des Anzeigesymbols für das Magazin.

Durch Drücken auf die Schaltfläche [**ESC**] wechselt die Anzeige zurück auf die Onlineanzeige, ohne dass die Anzahl der Platten eingestellt wird.

Sollte der Zahlenwert des Zählers 2 oder höher sein, erfolgt das Vorladen unabhängig vom Befehl des RIP. Der Zahlenwert des Zählers verringert sich jedesmal, wenn eine Platte geladen wird, um den Wert „1“. Wenn der Zahlenwert des Zählers bei „1“ angelangt ist, sinkt der Wert nicht weiter und das forcierte Vorladen wird gestoppt. (Das Vorladen erfolgt ab diesem Zeitpunkt nur noch auf Befehl des RIP.)

Wenn Sie weiterhin forciert vorladen möchten, nachdem der Zähler den Wert „1“ erreicht hat, stellen Sie den Zähler erneut auf einen gewünschten Wert ein.

Beim Neustart steht der Zähler auf „1“. (Forciertes Vorladen wird nicht ausgeführt und das Vorladen erfolgt ausschließlich auf Befehl des RIP.)


Sie können auch während der Belichtung auf [**COUNTER**] drücken und den Einstellwert des Zählers verändern.

Wenn Sie zum Beispiel zehn Platten derselben Größe und desselben Typs in Folge belichten und ab der elften Belichtung 20 Platten einer anderer Größe belichten wollen, führen Sie die nachstehend beschriebenen Betriebsschritte aus, um Betriebsprozesse durch versehentlich geladene Platten zu vermeiden und die Produktivität der Maschine zu erhöhen.

1. Stellen Sie den Zähler auf „10“ ein und beginnen Sie mit der Ausgabe.
2. Nach der Ausgabe der zehnten Platte stellen Sie den Zähler auf 20 ein, und fahren Sie dann mit der Ausgabe fort.

9.6 Entfernen versehentlich geladener Platten

Falls Sie die Schaltfläche für das Vorladen nicht rechtzeitig auf „Off“ gestellt haben (oder falls Sie einen falschen Zählerwert eingestellt haben) und aufgrund dessen nach der letzten Ausgabe eine weitere Platte geladen wurde, folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die überflüssige Platte zu entfernen.

1. Wählen Sie auf der Anzeige für den Benutzer-Wartungsmodus  und drücken Sie dann **[OK]**. Daraufhin erfolgt der Ausstoß der Platte.
2. Sobald die Platte auf den Ausstoßtisch ausgestoßen wurde, öffnet sich die Betriebstür automatisch. Entfernen Sie die Platte vom Ausstoßtisch. (Einzelheiten finden Sie im PT-R8600 BEDIENERHANDBUCH unter Kapitel 5, „7. Manuelles Ausstoßen der Platten“.)

Sollten Sie während der Belichtung **[STOP]** drücken oder sollte die Ausgabe durch den RIP widerrufen werden, wird die Platte, die zur Trommel befördert wird, automatisch über den hinteren Auslass des PT-R ausgestoßen.

Jedoch wird eine Platte, die durch Vorladen zum Einschubtisch befördert wurde, dann auf die Trommel gewickelt. Sie müssen diese Platte daraufhin auf die oben beschriebene Weise aus der Maschine entfernen. In Fällen, in denen die Plattengröße geändert wurde, wird eine Platte anderer Größe, die auf die Trommel gewickelt wurde, in die entsprechende Ausstoßrichtung, die in der Einstellung für „Mistake plate“ (Falsche Platte) auf der Optionseinstellanzeige festgelegt wurde, ausgestoßen.



Remove

: Ausstoß auf den Ausstoßtisch.



Discharge

: Ausstoß über den hinteren Auslass des PT-R.

9.7 Vorsichtsmaßnahmen beim Ausschalten der Stromversorgung

Wenn „Waiting“ angezeigt wird, ist eine Platte auf die Trommel gewickelt. In diesem Fall müssen Sie die Platte entweder manuell durch den PT-R über die Anzeige für den Benutzer-Wartungsmodus ausstoßen oder die Platte über den RIP ausstoßen. Dann erst die Stromversorgung ausschalten.

HINWEIS

Das Ausstoßen ist nicht möglich, wenn es sich beim RIP um einen TaigaSPACE handelt. Stoßen Sie in diesem Fall die Platte über den PT-R aus.

10. Warnung, wenn keine Platten mehr verfügbar sind

Wenn während der Ausgabe im automatischen Ladebetrieb von der Maschine festgestellt wird, dass keine Platten mehr verfügbar sind, erscheint eine Warnanzeige. Sie können wählen, ob diese Warnanzeige erscheinen soll oder nicht.

1. Wählen Sie auf der Anzeige für die Benutzereinstellungen **[Option setting]** und drücken Sie dann **[OK]**. Daraufhin erscheint die Optionseinstellanzeige.

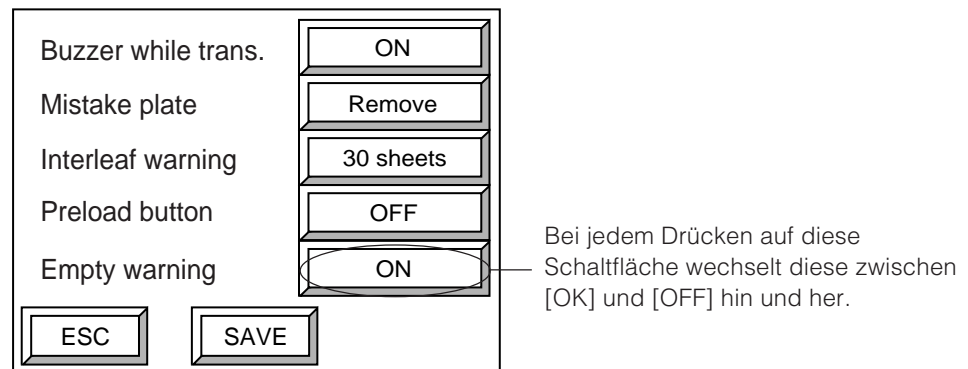


Abb. 5-18 Optionseinstellanzeige

ON : Warnanzeige erscheint, wenn keine Platten mehr verfügbar sind.
(Ausgangseinstellung)

OFF : Keine Warnanzeige erscheint, wenn keine Platten mehr verfügbar sind.

2. Wählen Sie eine dieser Alternativen und drücken Sie dann auf **[SAVE]**. Die Anzeige wechselt daraufhin zurück auf die Onlineanzeige.

Kapitel 6

Wartung

Dieses Kapitel beschreibt die Vorgänge zur täglichen
Wartung und Überprüfung des SA-L.


⚠ VORSICHT

- Halten Sie sich bei der Durchführung von **Wartungsarbeiten unbedingt** an die in dieser Anleitung vorgeschriebenen Anweisungen.
- Vergewissern Sie sich, dass sowohl die **Stromversorgung des PT-R** als auch der **externe Stromversorgungsschalter** ausgeschaltet sind, bevor Sie irgendwelche **Wartungs- oder Inspektionsarbeiten** durchführen. Falls diese Arbeiten bei eingeschalteter **Stromversorgung** durchgeführt werden sollten, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

(Bei Anschluss an den PT-R8000, schalten Sie zunächst die Stromschalter des PT-R und des SA-L aus und schalten Sie anschließend den externen Stromversorgungsschalter aus.)

- Unter keinen Umständen dürfen **Schrauben und Abdeckungen** entfernt werden, wenn dies nicht ausdrücklich in den in dieser Anleitung gegebenen **Wartungsschritten** verlangt wird.

1. Reinigung der Reinigungswalzen

1. Wählen Sie  auf der Anzeige zur Wahl der Ladeweise und drücken Sie **[OPEN]** auf der Online (Ready) Anzeige. Die **Betriebstür** des PT-R öffnet sich.
2. Öffnen Sie dann die **obere Abdeckung** des SA-L.

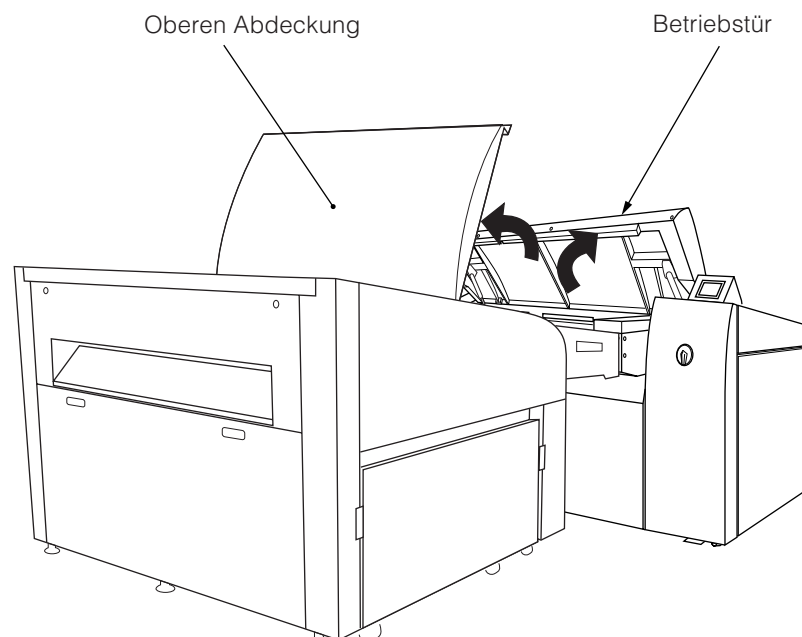


Abb. 6-1 Öffnen der Betriebstür und der oberen Abdeckung.

3. Schalten Sie den Stromschalter des PT-R und den externen Stromversorgungsschalter aus.
(Bei Anschluss an den PT-R8000, schalten Sie zunächst die Stromschalter des PT-R und des SA-L aus, und schalten Sie anschließend den externen Stromversorgungsschalter aus.)
4. Öffnen Sie die Brückenführungsplatte wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

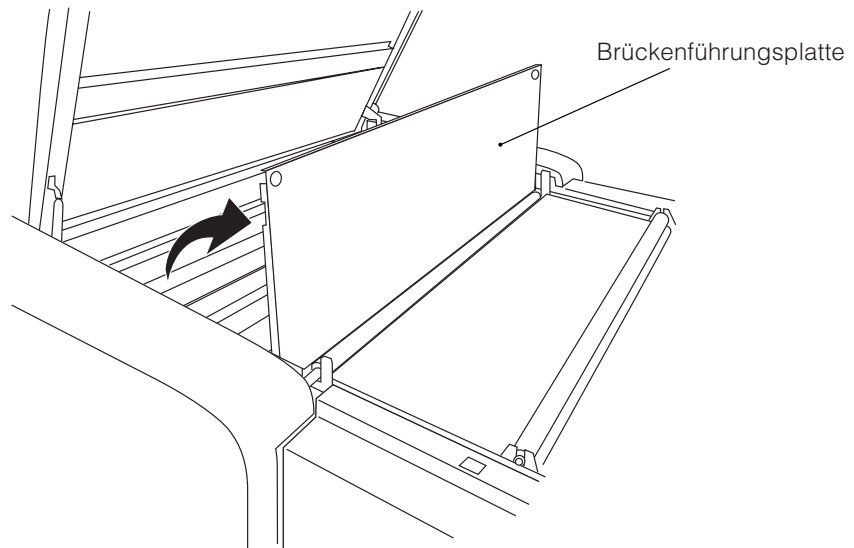


Abb. 6-2 Öffnen der Brückenführungsplatte

5. Ziehen Sie die untere Reinigungswalze (grün) wie in der Abbildung unten dargestellt in Pfeilrichtung heraus.

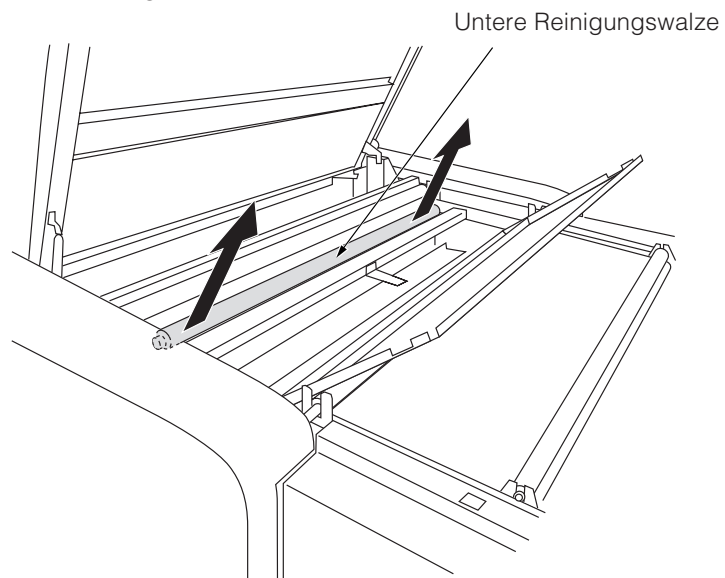


Abb. 6-3 Entfernen der unteren Reinigungswalze

6. Verwenden Sie ein weiches, sauberes, fusselfreies Tuch, das leicht mit Wasser angefeuchtet wurde, und reinigen Sie damit die Reinigungswalze (grün), die Sie entfernt haben.

Wischen Sie mit demselben Tuch auch die obere Reinigungswalze (braun) und die mittlere Reinigungswalze (braun) ab, indem Sie diese mit dem Tuch in der Hand in Richtung des Pfeiles drehen, wie in der Abbildung unten dargestellt.

VORSICHT

Drehen Sie die obere Reinigungswalze immer in die durch den Pfeil in der Abbildung gezeigte Richtung. Falls Sie die Walze in die entgegengesetzte Richtung drehen sollten, kann es passieren, dass Sie sich die Finger zwischen den beiden Walzen einklemmen.

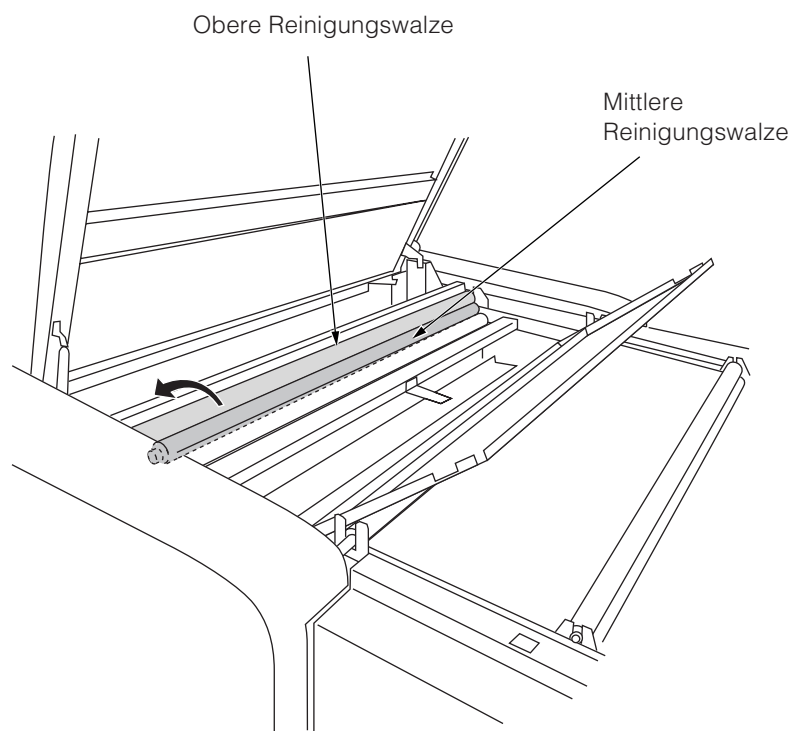


Abb. 6-4 Reinigung der Reinigungswalzen

7. Setzen Sie die untere Reinigungswalze (grün) wieder an ihrer ursprünglichen Position ein.
8. Schließen Sie die Brückenführungsplatte und die obere Abdeckung.
9. Schließen Sie die Betriebstür des PT-R, und achten Sie darauf, dass die Verriegelung greift.

2. Reinigen der Kassette

Sollte sich Staub und Schmutz in der Kassette ablagern, kann es passieren, daß die Platten verschmutzt werden, wodurch eventuell Betriebsstörungen auftreten könnten. Reinigen Sie daher regelmäßig das Innere der Kassette, bevor Sie neue Platten in die Kassette einlegen oder zu einem anderen günstigen Zeitpunkt.

1. Drücken Sie auf der Offlineanzeige auf die Schaltfläche **[Cassette exchange]** und dann auf **[OK]**.
2. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[YES]** und dann auf **[OK]**. Die Verriegelung des Kassettenträgers wird freigegeben.
3. Ziehen Sie den Kassettenträger heraus. Fahren Sie ihn an einen für die weiteren Arbeitsgänge geeigneten Ort und drehen Sie dort den Stopper im Uhrzeigersinn, um den Kassettenträger zu sichern.

HINWEIS Zum Lösen der Bremsen drücken Sie auf den Bremsenfreigabehebel.

4. Sollten sich Platten in der Kassette befinden, nehmen Sie diese zuerst heraus. Reinigen Sie dann gründlich das Innere der Kassette.

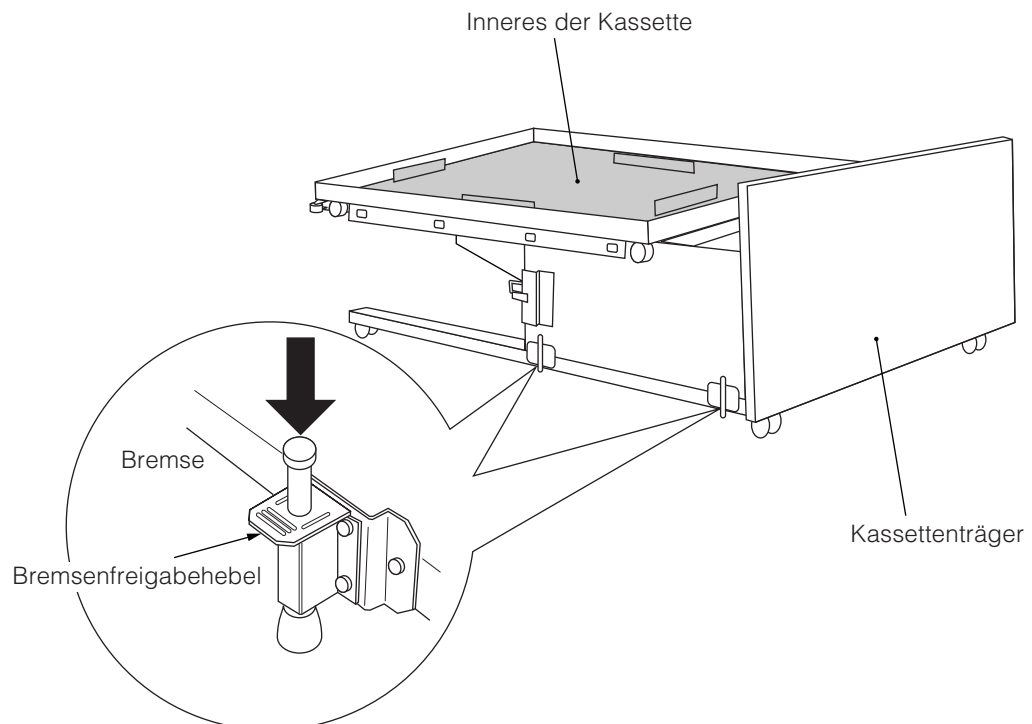


Abb. 6-5 Kassettenträger

5. Legen Sie die Platten wieder in die Kassette zurück und schieben Sie den Kassettenträger wieder in seine ursprüngliche Position. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 4, „3. Einlegen von Platten in die Kassette“.

3. Herausziehen des Kassettenträgers

Nachdem Sie die Stromversorgung des PT-R und des SA-L ausgeschaltet haben, folgen Sie schrittweise den nachstehend beschriebenen Anweisungen, um den Kassettenträger herauszuziehen.

Bevor Sie den Kassettenträger herausziehen, vergewissern Sie sich, dass die Polstereinheit (die Maschinenkomponente mit einem Saugpolster) sich nicht in der abgesenkten Position befindet.

ACHTUNG! Falls der Kassettenträger bei abgesenkter Polstereinheit herausgezogen wird, kann es zu schweren Schäden am SA-L kommen.

Sollte die Polstereinheit abgesenkt sein, schließen Sie die hintere Abdeckung, schalten Sie dann den PT-R und den SA-L ein und führen Sie die Initialisierung durch. Nach Abschluß der Initialisierung hebt sich die Polstereinheit nach oben in die richtige Position.

1. Ergreifen Sie die Handgriffe der hinteren Abdeckung, machen Sie die hintere Abdeckung auf und entfernen Sie diese.

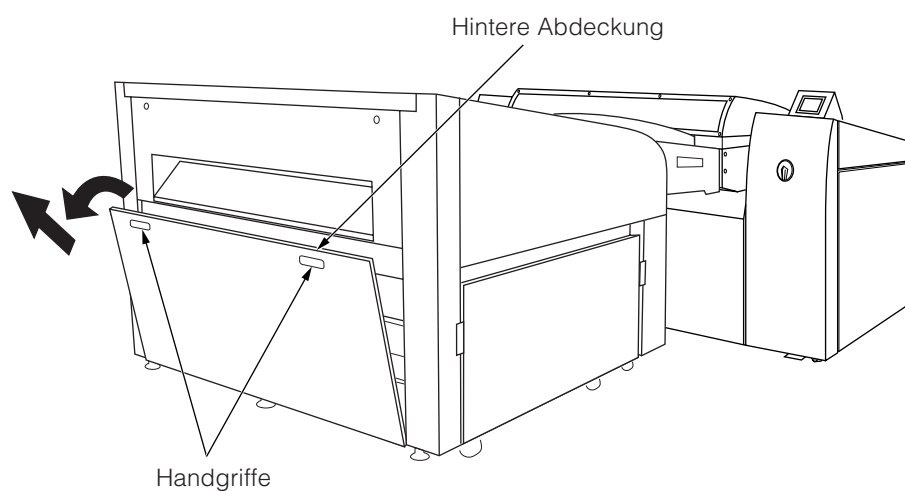


Abb. 6-6 Entfernen der hinteren Abdeckung

2. Vergewissern Sie sich, dass sich die Polsterinheit nicht in der abgesenkten Position befindet, indem Sie durch den Spalt über der Kassettenführungsschiene blicken, und drehen Sie dann den Freigabehebel des Kassettenträgers in Richtung des in der Abbildung unten gezeigten Pfeils (im Uhrzeigersinn). Dadurch wird die Verriegelung des Kassettenträgers freigegeben, so dass Sie diesen aus dem SA-L herausziehen können.

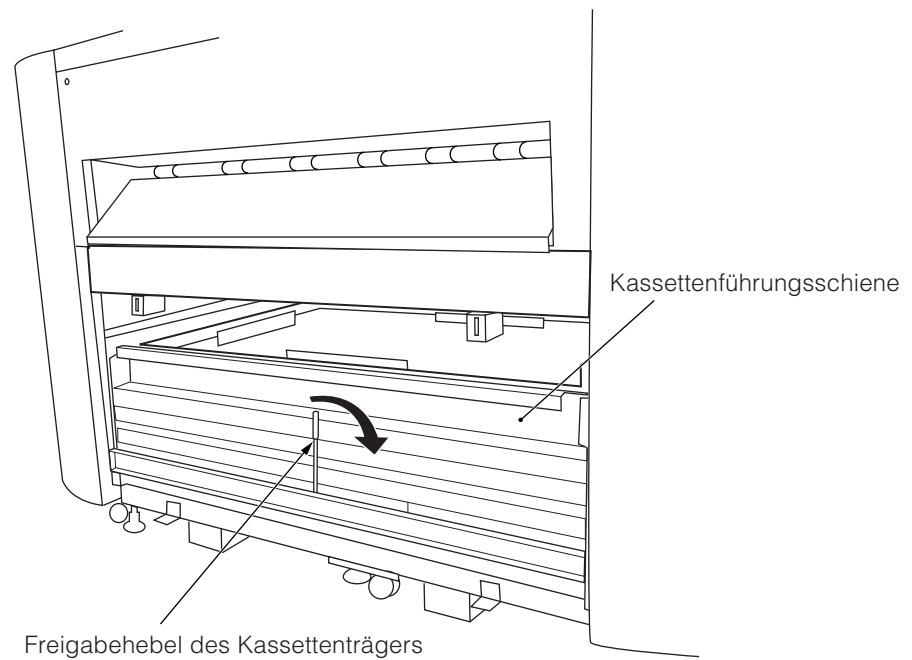


Abb. 6-7 Freigabe der Verriegelung des Kassettenträgers

Jahr _____ Monat _____ SA-L8600 Wartungs- und Inspektionstabelle Aufseher _____

| Bauteil | Durchzuführende Arbeit | Datum | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
|--|---|-------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| | | Wochentag | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | Intervall | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Reinigungswalzen und Brückentransferwalzen (grün, braun) | Reinigen Sie die Reinigungswalzen und die Brückentransferwalzen mit einem weichen, sauberen, fusselfreien Tuch, das leicht mit Wasser angefeuchtet wurde. | Einmal im Monat | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Inneres der Kassette | Entfernen Sie Staub und Schmutz, der sich im Inneren der Kassette angesammelt hat, mit einem sauberen Tuch. | Regelmäßig, wenn nötig. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

1. Lesen Sie das BEDIENERHANDBUCH aufmerksam durch.
2. Versehen Sie die Datumszeile mit einem Häkchen, nachdem Sie die Inspektion durchgeführt haben.
3. Fertigen Sie Kopien von dieser Seite an, und verwenden Sie für jeden Monat eine andere Kopie.

SCREEN

Kapitel 7

Anzeigen

Dieses Kapitel beschreibt die Anzeigen, die auf der Bedienungstafel des an den SA-L angeschlossenen PT-R angezeigt werden.

1. Fehlercode/Fehleranzeige

Die Fehlercodes werden nachstehend als „Exxxx“ dargestellt, wobei „xxxx“ einen vierstelligen Hexadezimalzahl darstellt. Die letzten drei der vier Ziffern bezeichnen dabei den Inhalt des Fehlers. Die erste Ziffer bezeichnet den Fehlergrad und dient als interner Code der Maschine bei der Rückstellung nach einem Fehler.

Ex3xx : Auto loader error

Diese Anzeige erscheint, wenn beim Transport der Platte vom SA-L ein Plattenstau auftritt, wenn die Stromversorgung des SA-L nicht eingeschaltet ist oder wenn der SA-L aus anderen Gründen nicht betriebsfähig ist. Drücken Sie auf **[Detail]**, wenn Sie genauere Informationen angezeigt bekommen möchten.

EC308 : Plate empty

Diese Anzeige erscheint, wenn im SA-L keine Platten mehr verfügbar sind.

E0819 : It failed to read the cassette number. It considers that the cassette number is No.1.

Diese Anzeige erscheint, wenn die Kassettennummer, die auf der eingeschobenen Kassette angebracht ist, vom PT-R nicht gelesen oder erkannt werden konnte.

E0405 : Dump papers which collected in the box.

Der PT-R zählt die vom SA-L ausgeworfenen Einschießbogen. Diese Fehlermeldung erscheint, wenn die vom Benutzer eingestellte Anzahl ausgestoßener Einschießbogen erreicht wurde. Entfernen Sie daraufhin alle Einschießbogen, die sich im Einschießbogen-Sammelbehälter gesammelt haben. Drücken Sie dann auf der Onlineanzeige die Schaltfläche **[RESET]**, um den Zähler für die vom SA-L geladenen Platten auf „0“ zurückzustellen.

Falls Sie den Einschießbogen-Sammelbehälter leeren sollten, bevor diese Fehlermeldung auf der Anzeige erschienen ist, beachten Sie bitte, dass Sie ebenfalls die Schaltfläche **[RESET]** drücken, um den Zähler auf „0“ zurückzustellen.

Exxxx : Some sheets of paper collect at paper outlet. Remove papers from paper outlet, and dump papers which collected in the box.

Diese Anzeige erscheint, wenn der Einschießbogen-Sammelbehälter sich mit Einschießbogen gefüllt hat und eine Verstopfung der Auswurföffnung droht. Entfernen Sie daraufhin alle Einschießbogen, die sich vor der Auswurföffnung gesammelt haben und leeren Sie den Einschießbogen-Sammelbehälter bitte unverzüglich.

Kapitel 8

Bei Plattenstaus

Dieses Kapitel beschreibt dieses Problem, das beim SA-L typisch auftreten kann, und die entsprechenden Abhilfemaßnahmen.

1. Beseitigung von Plattenstaus

Sollte es zu einem Stau der Platten oder der Einschießbogen kommen, erscheint eine Fehleranzeige und der Signalton ertönt ununterbrochen. Daraufhin beginnen die entsprechenden Staubeseitigungsabläufe, je nachdem wo der Stau aufgetreten ist, und die Platte wird in den Brücke ausgestoßen. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 7, „1. Fehlercode/Fehleranzeige“ und im PT-R8600 BEDIENERHANDBUCH Kapitel 7, „3. Störungsanzeigen“.

Falls die Platte nicht ausgestoßen werden sollte, obwohl Sie den angezeigten Anweisungen genau gefolgt sind, oder falls derselbe Fehlercode nochmals erscheint, wenden Sie sich bitte an eines unserer Vertriebsbüros oder einen der Vertragshändler von Dainippon Screen.

VORSICHT

Die Kanten der Platte sind scharf. Es ist daher gefährlich diese Bereiche mit bloßen Händen anzufassen.

Tragen Sie unbedingt rutschfeste Schutzhandschuhe bei der Handhabung von Druckplatten.

1. Sollte es beim Transport der Platten vom SA-L zu einem Stau kommen, erscheint die Fehleranzeige des automatischen Laders und der Signalton ertönt ununterbrochen.

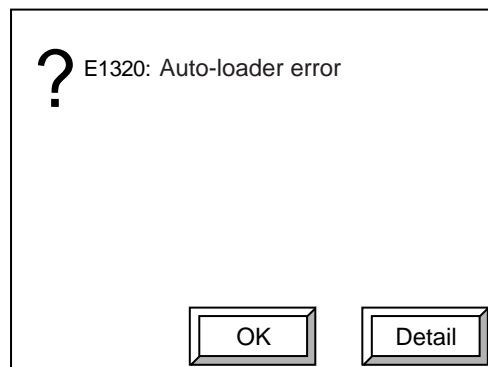


Abb. 8-1 Fehleranzeige des automatischen Laders

2. Drücken Sie auf **[OK]**, um den Signalton abzustellen. Daraufhin erscheint eine Instruktionsanzeige.

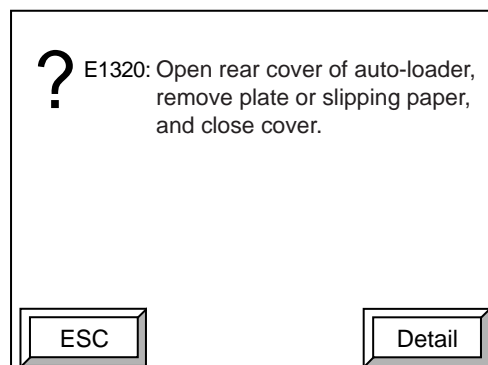


Abb. 8-2 Instruktionsanzeige

3. Folgen Sie den Anweisungen auf der Anzeige und entfernen Sie die gestaute Platte. Drücken Sie auf **[Detail]**, wenn Sie genauere Informationen angezeigt bekommen möchten.

1.1 Wenn die Anweisung zum Öffnen der hinteren Abdeckung angezeigt wird

Wenn eine wie in der Abbildung unten dargestellte Instruktionsanzeige erscheint, ist es erforderlich, die hintere Abdeckung zu öffnen und die gestaute Platte oder den gestauten Einschießbogen zu entfernen.

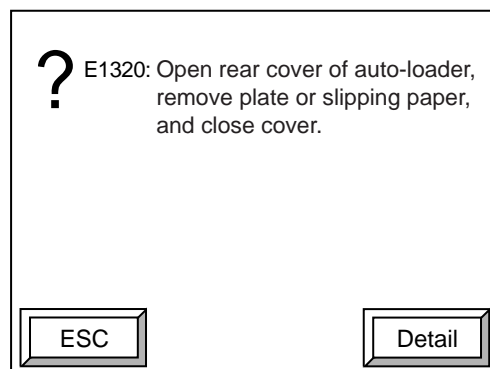


Abb. 8-3 Instruktionsanzeige

1. Ergreifen Sie die Handgriffe der hinteren Abdeckung, ziehen Sie die hintere Abdeckung auf sich zu und entfernen Sie diese dann.

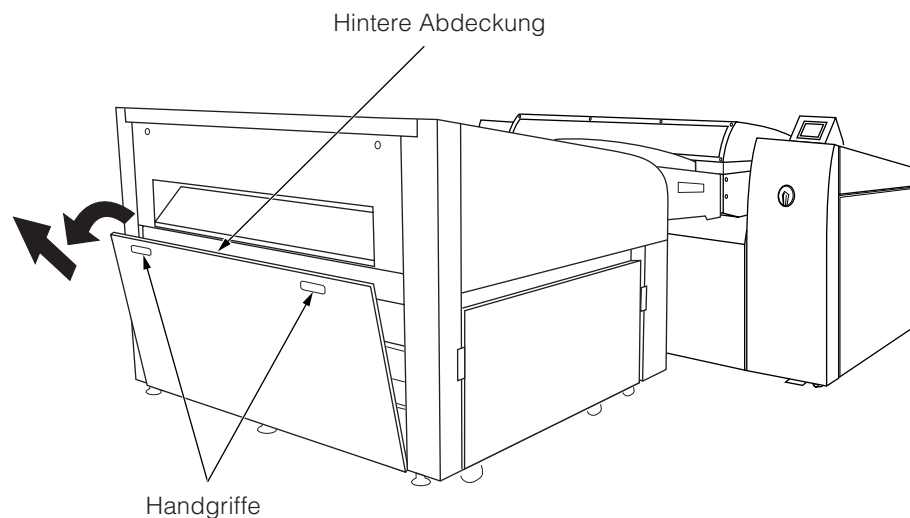


Abb. 8-4 Entfernen der hinteren Abdeckung

2. Entfernen Sie vorsichtig die gestaute Platte oder den gestauten Einschießbogen aus dem Spalt über der Kassettenführungsschiene. Sollte sich ein Einschießbogen über dem Einschießbogensauswurf gestaut haben, greifen Sie mit der Hand in den Spalt über der Kassettenführungsschiene und dann nach oben, um den gestauten Einschießbogen zu erfassen. Ziehen Sie dann den Einschießbogen durch den SA-L hindurch heraus.

ACHTUNG!

Vergewissern Sie sich unbedingt, dass keine Reste des Einschießbogens im SA-L zurückgeblieben sind.

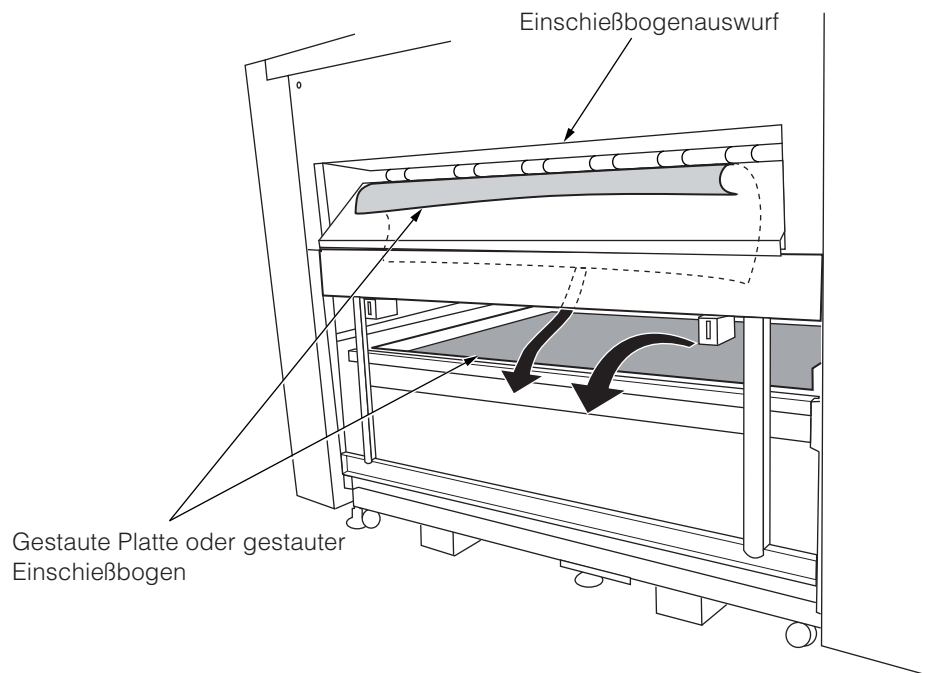


Abb. 8-5 Entfernen des gestauten Materials

3. Bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an ihrer ursprünglichen Position an. Die Initialisierungs-Anforderungsanzeige erscheint.

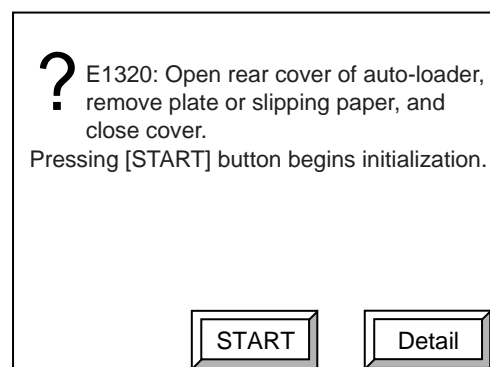


Abb. 8-6 Initialisierungs-Anforderungsanzeige

4. Drücken Sie auf **[START]**. Daraufhin beginnt die Initialisierung des SA-L und des PT-R.

1.2 Wenn die Anweisung zum Öffnen der oberen Abdeckung angezeigt wird

Wenn eine wie in der Abbildung unten dargestellte Instruktionsanzeige erscheint, ist es erforderlich, die obere Abdeckung zu öffnen und die gestaute Platte oder den gestauten Einschießbogen zu entfernen.

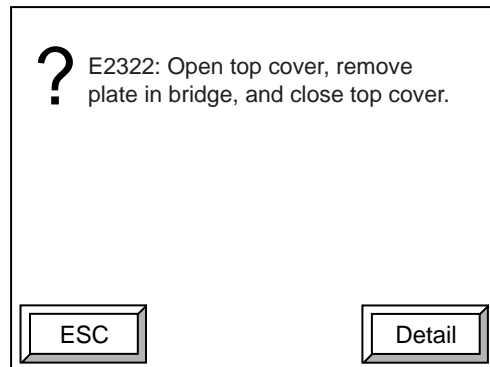


Abb. 8-7 Instruktionsanzeige

1. Die Betriebstür des PT-R öffnet sich. Öffnen Sie dann die obere Abdeckung des SA-L.

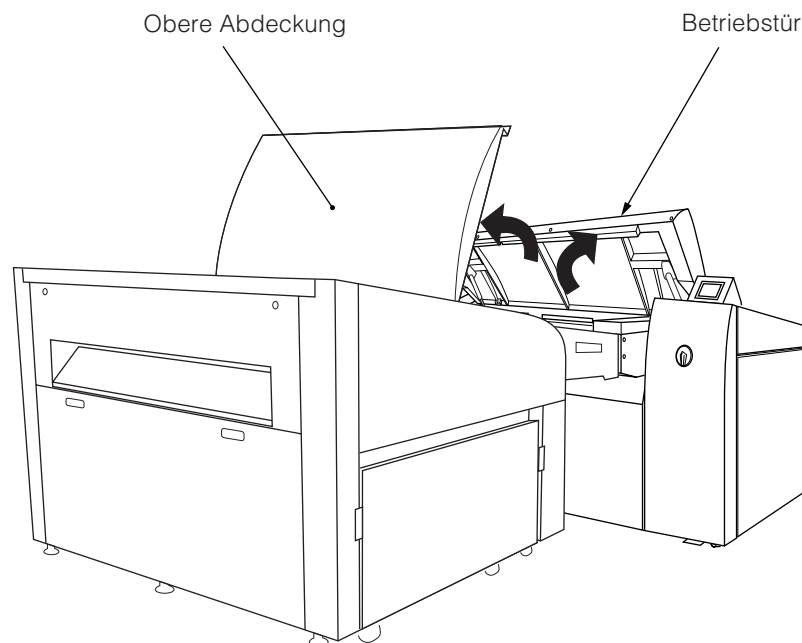


Abb. 8-8 Öffnen der oberen Abdeckung

- Entfernen Sie die gestaute Platte, die in den Brückenbereich ausgestoßen wurde. Wenn es sich bei dem gestauten Material um einen Einschießbogen gehandelt hat, vergewissern Sie sich, dass keine Stücke davon in der Maschine zurückgeblieben sind.

HINWEIS

Sollte die gestaute Platte oder der Einschießbogen nicht vollständig in den Brückenbereich ausgestoßen worden sein, drehen Sie die obere Reinigungswalze in Richtung des Pfeiles wie in der folgenden Abbildung dargestellt, und stoßen Sie die Platte oder den Einschießbogen dadurch in den Brückenbereich aus.

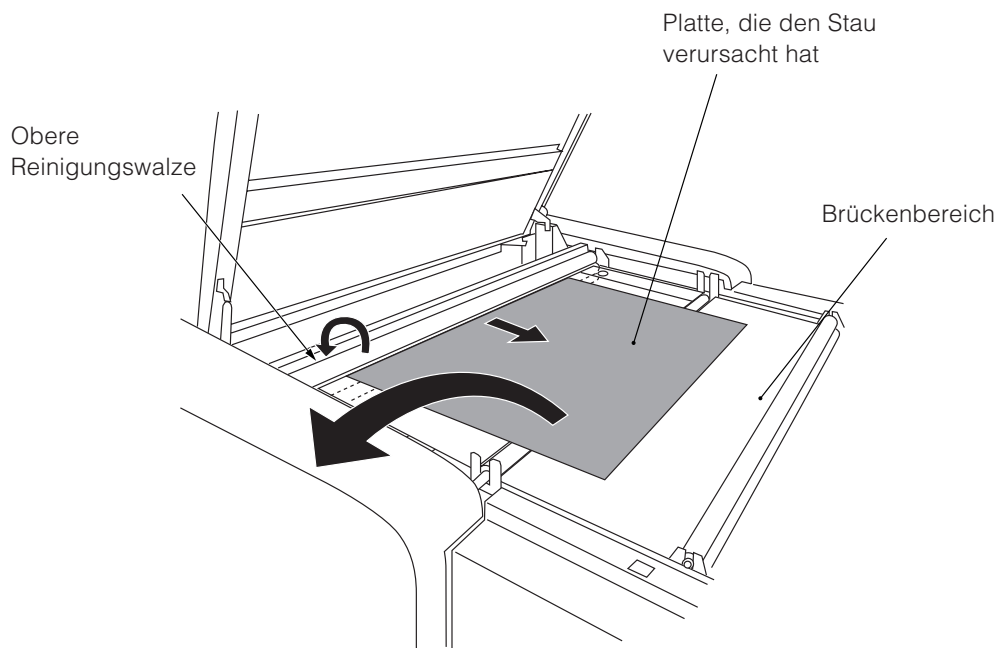


Abb. 8-9 Entfernen des gestauten Materials

- Schließen Sie die obere Abdeckung und die Betriebstür wieder bis sie einrasten. Daraufhin erscheint die Initialisierungs-Anforderungsanzeige.

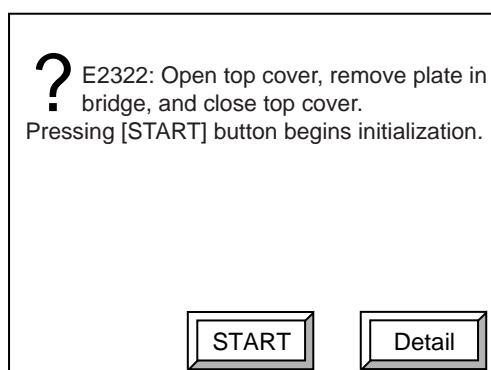


Abb. 8-10 Initialisierungs-Anforderungsanzeige

- Drücken Sie auf **[START]**. Daraufhin beginnt die Initialisierung des SA-L und des PT-R.

Kapitel 9

Technische Informationen

Dieses Kapitel beschreibt die technischen Daten des SA-L.

Bitte lesen Sie dieses Kapitel in der englischsprachigen Ausgabe des Handbuchs.

1. Technische Daten

*E

2. Äußere Abmessungen

*E

Automatischer Einzelkassettenlader
für den PlateRite 8600

SA-L8600

BEDIENERHANDBUCH

2002.03. (R0) Te Te

● Herausgeber

Graphic Arts Department

Media Technology Division

DAINIPPON SCREEN MFG. CO., LTD.

Änderungen am Inhalt dieses Handbuchs bleiben
jederzeit vorbehalten.

Bestell-Nr. 100026987V00

(Deutsche Fassung der englischen

Bedienungsanleitung [Bestell-Nr. 100021654V01])

Gedruckt in Japan

DAINIPPON SCREEN MFG. CO., LTD.

January 2001

| NAME | Phone | Fax | Adress | |
|--|-----------------|---------------|---|--|
| SCREEN (USA) | 847-870-7400 | 847-870-0149 | 5110 Tollview Dr., Rolling Meadows, IL 60008, USA | |
| DAINIPPON SCREEN (DEUTSCHLAND) GmbH | 0211-472701 | 0211-4727199 | Mündelheimer Weg 39, 40472 Düsseldorf , Germany | |
| DAINIPPON SCREEN (U.K.) LTD. | 01908-848500 | 01908-848501 | Michigan Drive, Tongwell, Milton Keynes, Buckinghamshire MK15 8HT, UK | |
| DAINIPPON SCREEN (NEDERLAND) BV | 020-4567800 | 020-4567805 | Bouwerij 46, 1185XX Amstelveen, Holland | |
| DAINIPPON SCREEN (BELGIUM) | 02-476-1414 | 02-476-1313 | Buro & Design Center, Heyzel Esplanade Heysel Bus Nr. 54, 1020 Brussels, Belgium | |
| SCREEN FRANCE | 1-48-17-86-00 | 1-48-17-86-01 | Z.I. Paris Nord II, 12 Rue des Chardonnerets, B.P. 50315, F-95940 ROISSY C.D.G. Cedex, France | |
| DAINIPPON SCREEN SINGAPORE PTE. LTD. | 7493833 | 7499010 | 29, Kaki Bukit View, Kaki Bukit Techpark II, Singapore 415963 | |
| DAINIPPON SCREEN (CHINA) LTD. | 2953-0038 | 2755-8683 | 6th Floor, 414 Kwun Tong Road, Kwun Tong, Kowloon, Hong Kong | |
| | Beijing office | 010-6505-4974 | 010-6505-4975 | 3716 China World Tower, China World Trade Center, No.1, Jian Guo Men Wai Avenue, Beijing 100004, China |
| | Shanghai office | 021-6466-4501 | 021-6466-4503 | Room B, 15/F., New Hualian Mansion (E.), 755 Huai Hai Mid. Road, Shanghai 200020, China |
| DAINIPPON SCREEN (TAIWAN) CO., LTD. | 02-25862711 | 02-25914367 | 4F No. 126-1, Ming Tsu West Rd., Taipei, Taiwan | |
| DAINIPPON SCREEN (KOREA) CO., LTD. | 02-7766-786 | 02-7766-787 | Yonsei Bongnae B/D 8F, 48-3, 1Ga, Bongnae-Dong, Chung-Gu, Seoul 100-161, Korea | |
| DAINIPPON SCREEN (AUSTRALIA) PTY. LTD. | 02-9310-1314 | 02-9310-3566 | Unit 2, 207-209 Young Street, Waterloo, NSW 2017, Australia | |

HEAD OFFICE

Teranouchi-agaru 4-chome, Horikawa-dori, Kamigyo-ku, Kyoto, 602-8585 Japan / Phone +81-75-414-7610 / Fax +81-75-414-7608

<http://www.screen.co.jp/index.html>